

Gemeinschaftsveröffentlichung
der Statistischen Landesämter



Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 16

Bruttowertschöpfung der kreisfreien
Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland
1980, 1982 und 1984

An dieser Gemeinschaftsarbeit waren beteiligt:

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Fröbelstr. 15 – 17, 2300 Kiel 1, Telefon (0431) 68951

Statistisches Landesamt Hamburg,
Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11, Telefon (040) 36811

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Statistik –,
Geibelstr. 61/65, 3000 Hannover 1, Telefon (0511) 80831

Statistisches Landesamt Bremen,
An der Weide 14 – 16, 2800 Bremen 1, Telefon (0421) 3611

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen,
Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 44971

Hessisches Statistisches Landesamt,
Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden 1, Telefon (06121) 3680

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Mainzer Str. 14 – 16, 5427 Bad Ems, Telefon (02603) 710

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
Böblinger Str. 68, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 64651

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung,
Neuhauser Straße 51, 8000 München 2, Telefon (089) 21191

Statistisches Amt des Saarlandes,
Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken 1, Telefon (0681) 5051

Statistisches Landesamt Berlin,
Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31, Telefon (030) 8671

Statistisches Bundesamt,
Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden 1, Telefon (06121) 751

Eine Übersicht über die bisher in dieser Reihe erschienenen Veröffentlichungen enthält die vorletzte Umschlagseite.

Die im vorliegenden Heft 16 veröffentlichten Ergebnisse sind mit denjenigen der Hefte 1 bis 15 unter anderem aus methodischen Gründen nicht vergleichbar. Eine Kommentierung der Ergebnisse und eine vertiefte Darstellung bleibt den Monatsheften bzw. den Statistischen Berichten P I 1, P I 2 und P II 1 der obengenannten Statistischen Ämter vorbehalten.

**Gemeinschaftsveröffentlichung
der Statistischen Landesämter**

Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 16

**Bruttowertschöpfung der kreisfreien
Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland
1980, 1982 und 1984**

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68 · Postfach 898

7000 Stuttgart 1

Tel.: (0711) 6465 - 1 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6465440

Preis DM 10,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit Heft 16 der Reihe Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter werden Berechnungen der Bruttowertschöpfung der Landkreise und kreisfreien Städte in der Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1980, 1982 und 1984 sowohl zu Marktpreisen als auch zu Faktorkosten vorgelegt. Alle Daten sind auf die Ergebnisse des Statistischen Bundesamts (Berechnungsstand Herbst 1986) abgestimmt. Während die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen als ein Indikator für die wirtschaftliche Leistungskraft der in der Region ansässigen Wirtschaftseinheiten anzusehen ist, umfaßt die Wertschöpfung nach dem Faktorkonzept die in einer Region erzielten Einkommen der an der Produktion beteiligten Produktionsfaktoren einschließlich der Abschreibungen.

Ein Vergleich der vorgelegten Ergebnisse mit den Ergebnissen früherer Regionalberechnungen ist nur mit Einschränkungen möglich und zwar wegen konzeptioneller Umstellungen (zum Beispiel ab Heft 14 auf das Nettosystem), wegen der inzwischen durchgeführten Revisionen von Bundes- und Länderwerten sowie wegen teilweise abweichender Schlüsselzahlen. Generell stellt die Ermittlung volkswirtschaftlicher Daten für kleinere regionale Einheiten den Statistiker vor schwierige Probleme. Die vorgelegten Berechnungen sind das Ergebnis des Versuches, ein gesamtwirtschaftliches Leistungsmaß der Größenordnung nach für kleine Räume zu konkretisieren. Dieser allerdings fundierte Schätzcharakter sollte bei der Verwendung der hier vorgelegten Werte beachtet werden.

Abschließend danke ich allen, die an dieser Gemeinschaftsveröffentlichung mitgearbeitet haben, und zwar unter den Mitgliedern im Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder besonders dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, das im Rahmen der Arbeitsteilung zwischen den Landesämtern die Erstellung der Tabellen und Karten dieses Heftes besorgte.

Stuttgart, im Februar 1988

Prof.Dr.Max Wingen
Vorsitzender des Arbeitskreises
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
 Textteil	
I. Einleitung	9
II. Die Stellung der Bruttowertschöpfung in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts	11
III. Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise	13
1. Die Berechnung der Bruttowertschöpfung	13
2. Zuverlässigkeit der Ergebnisse	13
3. Berechnungs- und Veröffentlichungszeitpunkt	14
IV. Begriffserläuterungen	15
 Tabellenteil	
Anmerkungen zum Tabellenteil	23
Zeichenerklärung	23
Abkürzungen	23
1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	24
2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen	58
 Anhang	
Karte 1 Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1984	127
Karte 2 Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1980 bis 1984	129

Textteil

I. Einleitung

Neben Daten über das wirtschaftliche Niveau, die Struktur und die Entwicklung des einzelnen Bundeslandes werden von Politik, Verwaltung und Wissenschaft auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten verlangt. Den Regionalangaben kommt besondere Bedeutung zu, weil sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht gleichmäßig im Raum vollzieht. Die unterschiedliche Verteilung der Produktionsfaktoren sowie die Produktivitätsunterschiede in den einzelnen Regionen können zu erheblichen räumlichen Disparitäten führen.

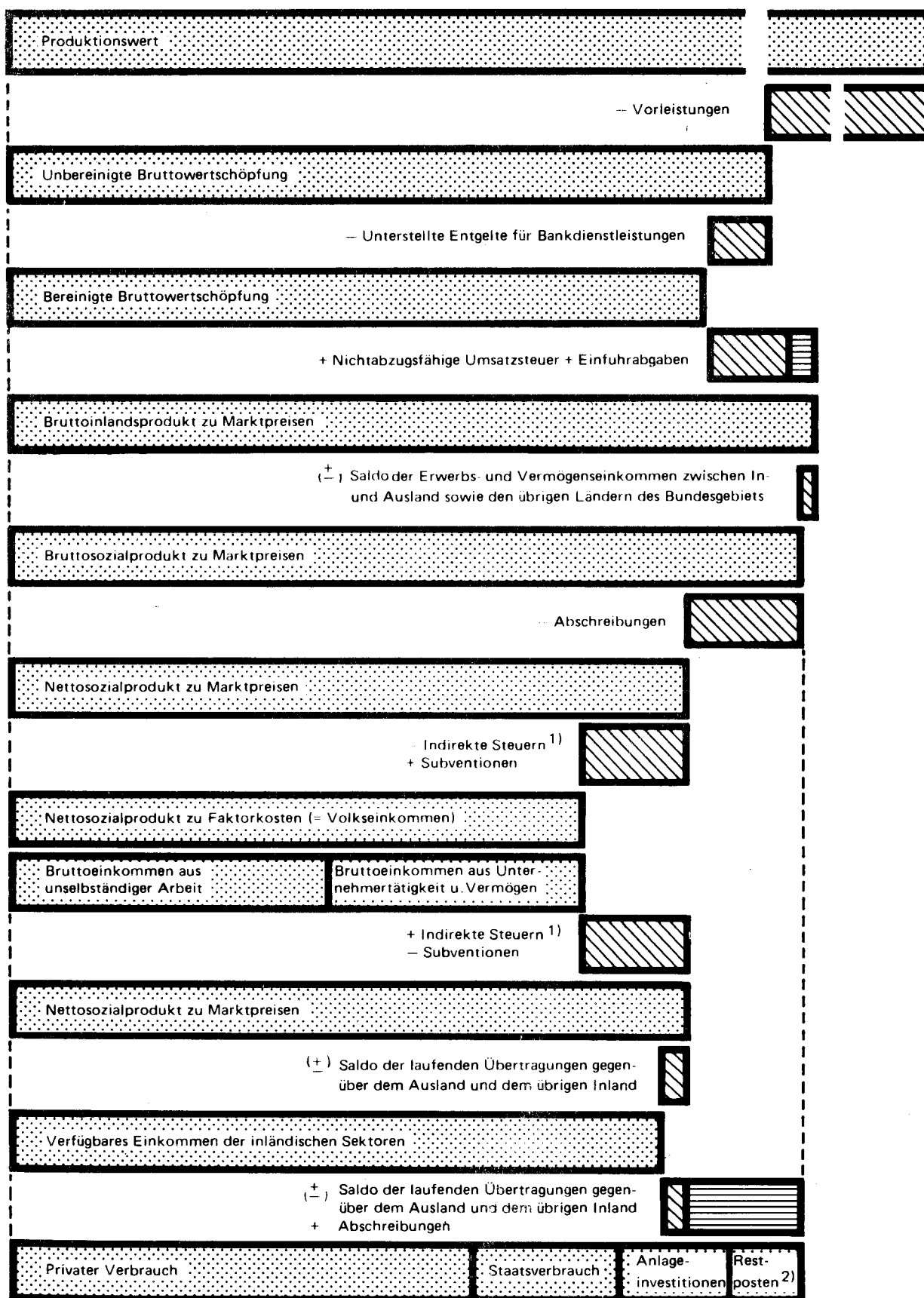
Vielfach wird die wirtschaftliche Situation von Regionen anhand von einzelnen Merkmalen wie Umsätze, Beschäftigte usw. beurteilt. Mit der Bruttowertschöpfung steht darüber hinausgehend eine zusammenfassende Leistungsgröße zur Verfügung, in der die wirtschaftliche Leistung aller Wirtschaftsbereiche prinzipiell gleichartig gemessen wird, wobei durch die Nichterfassung der Vorleistungen Doppelzählungen vermieden werden. Damit kommt den Daten über die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise eine besondere Rolle als Indikator der regionalen wirtschaftlichen Leistungskraft und Wirtschaftsentwicklung zu. Dies gilt zunächst für die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, die auch nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen wird. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, bei der zusätzlich noch die Produktionssteuern abzüglich Subventionen abgezogen sind, kann auch als Indikator der regionalen Einkommenserzielung angesehen werden. Mit Hilfe dieser Daten kön-

nen Analysen der regionalen Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungslinien durchgeführt werden. Der regionalen Wirtschaftspolitik dienen diese Untersuchungen als Entscheidungshilfe zur Durchführung von Maßnahmen, die das regionale Gefälle ausgleichen bzw. die Vergrößerung der Ungleichgewichte verhindern sollen.

Das vorliegende Heft 16 wurde vom Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" als Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter erstellt.

Die Konzepte, Begriffe, Materialgrundlagen und Rechenmethoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Länderebene, die auch für die Beurteilung der hier vorgestellten Kreisergebnisse von Bedeutung sind, wurden zuletzt im Heft 15 der Gemeinschaftsveröffentlichungen ausführlich beschrieben. Unter den dort für die Länderrechnungen aufgeführten Begriffen wird hier – wie schon in Heft 14 – nur auf die (unbereinigte) Bruttowertschöpfung Bezug genommen. Die Bruttowertschöpfung hatte schon damals das Bruttoinlandsprodukt als Indikator für die gesamtwirtschaftlichen Leistungen auf Kreisebene abgelöst, weil insbesondere nach der Umstellung der bundesdeutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf das Nettosystem eine exakte Verteilung der Zwischenposten – Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben – besonders schwierig wurde.

Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen



1) Produktionssteuern, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.— 2) Vorratsveränderung, Außenbeitrag einschließlich Saldo für indirekte Steuern bzw. Subventionen und statistische Differenzen.

II. Die Stellung der Bruttowertschöpfung in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Geschehen wird in den Sozialproduktsberechnungen von drei Seiten her untersucht. Die Entstehungsseite erfaßt die Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen, die Verteilungsseite die Einkommen der an der Produktion beteiligten Produktionsfaktoren und die Verwendungsseite den privaten und staatlichen Verbrauch der produzierten Güter sowie die Investitionen und den Außenbeitrag (Ausfuhr abzüglich Einfuhr). Um die wirtschaftenden Einheiten und die zwischen ihnen bestehenden Beziehungen überschaubar zu machen, werden die einzelnen Wirtschaftssubjekte nach Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) untergliedert und diese teilweise wieder nach Wirtschaftsbereichen. Das Ergebnis der wirtschaftlichen Vorgänge zwischen den Wirtschaftssubjekten wird zu "Aggregaten" (z.B. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen, Bruttoinlandsprodukt) zusammengefaßt.

Die Bruttowertschöpfung ist ein Aggregat der Entstehungsrechnung. Es umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets für einen bestimmten Zeitraum erbrachte wirtschaftliche Leistung. Es ist also Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen). Die Bruttowertschöpfung kann dabei zu Marktpreisen und zu Faktorkosten ausgedrückt werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Unternehmenssektors ergeben sich in der Bundes- und Länderrechnung folgende Zusammenhänge:

Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion (einschl. Wert der Reparatur-, Montage- und Lohnarbeiten)

+ Wert der Verkäufe von Handelswaren (Waren aus fremder Produktion)

= Gesamtumsatz

+ Wert der selbsterstellten Anlagen

+ Wert der Bestandsveränderungen an fertigen oder unfertigen eigenen Erzeugnissen

= Bruttoproduktionswert

- Wert des Materialverbrauchs und Einstandswert der verkauften Handelswaren (einschl. Wert der vergebenen Lohnarbeiten)

- Wert der sonstigen Vorleistungen (Kosten für Transport, Verpackung, Versicherung, Reisen, Heizung, Büromaterial usw.)

= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

- Produktionssteuern

+ Subventionen

= Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Verringert man die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten um die durch den Produktionsprozeß verursachte Abnutzung des Sachkapitals (Abschreibungen), so erhält man die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Im Unternehmenssektor setzt sich die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten aus den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jeweils Inlandskonzept) zusammen. Bei den Sektoren Staat sowie private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck wird in der Bundes- und Länderrechnung zunächst die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ermittelt, die dann den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit entspricht. Der Übergang zur Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten bzw. zu Marktpreisen sowie zum Bruttoproduktionswert erfolgt dann bei diesen Sektoren auf umgekehrte Weise als im Unternehmenssektor. Die gesamtwirtschaftliche Nettowertschöpfung zu Faktorkosten (=Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) kann als Summe sämtlicher im betreffenden Wirtschaftsgebiet ("Inland") erwirtschafteten Einkommen bezeichnet werden.

In der Verteilungsrechnung werden dagegen alle von den Gebietsansässigen einer Region ("Inländer") bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen betrachtet, das sind im einzelnen die Bruttoeinkommen der privaten Haushalte aus unselbständiger Arbeit, die Bruttoeinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. In der Summe ergibt sich hieraus das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen).

Die Berechnung der Wertschöpfung bzw. des Inlandsprodukts auf der einen und des Sozialprodukts auf der anderen Seite ist in den unterschiedlichen Konzepten (entsprechend den Verwendungszwecken) innerhalb der Drei-Seiten-Rechnung begründet. In der Entstehungsrechnung wird die in einem bestimmten Wirtschaftsgebiet erbrachte Leistung (Inlandskonzept) berechnet. In der Verteilungs- und Verwendungsrechnung interessieren vor allem die den "Inländern" zuzurechnenden Aktivitäten (Inländerkonzept), unabhängig davon, ob die Inländer, d.h. die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, ihre wirtschaftliche Tätigkeit im Inland oder im Ausland ausüben und entsprechend im Inland oder Ausland Einkommen erzielen. Um vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Entstehungsrechnung zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten der Verteilungsrechnung zu gelangen, müssen daher zum Nettoinlandsprodukt die Einkommen hinzugefügt werden, die Inländern durch Teilnahme am ausländischen Produktionsprozeß (als Auspendler) und durch Vermögensbesitz im Ausland zugeflossen sind. Die Einkommen der im Ausland ansässigen Wirtschaftssubjekte, die durch Teilnahme am inländischen Produktionsprozeß (als Einpendler) und Vermögensbesitz im Inland entstanden sind, müssen dagegen vom Nettoinlandsprodukt abgesetzt werden. In umgekehrter Richtung führt die Verwendungsrechnung, die die letzte Verwendung des Bruttosozialprodukts im Rahmen des Privaten Verbrauchs, des Staatsverbrauchs, der Investitionen und des Außenbeitrags (Ausfuhr abzüglich Einfuhr) zeigt, wie-

der zu dem im Zentrum der Entstehungsrechnung stehenden Bruttoinlandsprodukt, indem das Bruttosozialprodukt um die von Inländern im Ausland erzielten Erwerbs- und Vermögenseinkommen vermindert und um die entsprechenden Einkommen der Ausländer erhöht wird. Die drei Seiten der Sozialproduktsberechnung bilden auf diese Weise ein rechnerisch geschlossenes System.

Dem Versuch, Kreisergebnisse für alle drei Seiten der Sozialproduktsberechnung zu ermitteln, stehen zahlreiche Datenprobleme entgegen. Wegen der Schwierigkeit, die durch die Aktivitäten der "Inländer" (im Kreis ansässige Wirtschaftssubjekte) und "Ausländer" (außerhalb des Kreises ansässige Wirtschaftssubjekte) hervorgerufenen Verflechtungen zwischen den Kreisen zu erfassen, ist es auf absehbare Zeit kaum möglich, das Sozialprodukt der Kreise mit dem vorhandenen Datenmaterial von der Verteilungs- und Verwendungsseite her zu berechnen. Allerdings ermitteln schon jetzt einzelne Statistische Landesämter für ihr Land weitere Aggregate.

III. Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise

1. Die Berechnung der Bruttowertschöpfung

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung kann für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise nicht originär über Bruttoproduktionswert und Vorleistungen erfolgen. Die Ursache liegt in der unzureichenden Materialbasis. Zum Teil werden Daten nur im Rahmen von Stichprobenerhebungen ermittelt, deren Auswahl nicht die Repräsentation gewährleistet; bei anderen Statistiken, für die regionale Ergebnisse aufbereitet werden, fehlt die erforderliche fachliche Gliederung. Erschwert werden die Berechnungen auch durch die Notwendigkeit zur sektoralen Abgrenzung der Werte. Für die Länderberechnungen, vor allem aber für kleinräumliche Berechnungen, eignet sich das Unternehmen, das als die auf dem Markt auftretende Einheit vom Statistischen Bundesamt bei den Sozialproduktsberechnungen für das Bundesgebiet zugrundegelegt wird, nicht als Darstellungseinheit. Bei Unternehmen mit Zweigbetrieben in anderen Landkreisen, kreisfreien Städten oder auch Bundesländern muß vielmehr deren Leistung in den Regionen nachgewiesen werden, in denen sie erwirtschaftet worden ist. Obwohl die Aufteilung der Güter- und Leistungsströme innerhalb eines Unternehmens auf die einzelnen Betriebe meist auf große Schwierigkeiten stößt, muß aus Gründen der angemessenen regionalen Zuordnung stets die örtliche Einheit (Betrieb, Arbeitsstätte) Darstellungseinheit sein. Um auch bei tiefer wirtschaftssystematischer Gliederung durch Addition über die regionalen Einheiten auf das Bundesergebnis zu gelangen, müssen – auch bei abweichender Produktionsstruktur – alle Betriebe dem Wirtschaftsbereich des Gesamtunternehmens zugeordnet werden.

Trotz aller unbestreitbaren Daten- und Methodenprobleme werden regionale Leistungswerte wegen ihrer Bedeutung für die regionale Wirtschaftspolitik ermittelt; hierzu werden die zum großen Teil originär berechneten Landeswerte der Bruttowertschöpfung in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe von Schlüsselverfahren auf die kreisfreien Städte und

Landkreise aufgeteilt. Bei dieser Berechnungsmethode wird von der Annahme ausgegangen, daß die Regionalwerte der Schlüsselgrößen in demselben Verhältnis zueinander stehen wie die der Bruttowertschöpfung, die sich bei einer Originärberechnung ergeben hätten. Voraussetzung für die Brauchbarkeit der Schlüsselwerte, die regional tief gegliedert zur Verfügung stehen müssen, ist daher eine möglichst hohe Korrelation zu den Bruttowertschöpfungsergebnissen des entsprechenden Wirtschaftsbereichs. Je enger diese Beziehung ist, desto größer ist die Annäherung der durch Aufteilung des Landeswertes entstandenen Regionalwerte an die "wahren" Werte. Die tiefe Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche in über 100 Schlüsselbereiche bewirkt, daß die Schlüsselung auf der Grundlage relativ homogener Bereiche vorgenommen wird und die Korrelation zwischen Schlüsselgröße und Bruttowertschöpfung sich in den einzelnen Bereichen erhöht. Nach Abschluß des Aufteilungsverfahrens wird die errechnete Bruttowertschöpfung der Schlüsselbereiche eines jeden Kreises aggregiert. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Kreisen wird bei den meisten Ländern in der Gliederung nach sechs Wirtschaftsbereichen veröffentlicht, die Kreiswerte zu Faktorkosten werden wegen der größeren Datenunsicherheit nur insgesamt nachgewiesen. Die bei den vorliegenden Berechnungen angewendeten Methoden entsprechen weitgehend denjenigen, die in Heft 10 dieser Reihe ausführlich dargestellt sind.

2. Zuverlässigkeit der Ergebnisse

Angesichts der Bedeutung der Regionalergebnisse der Bruttowertschöpfung stellt sich auch die Frage, welche Genauigkeit den Berechnungsergebnissen zukommt. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse wird in entscheidendem Maße von der Qualität des statistischen Ausgangsmaterials bestimmt. Die den Berechnungen zugrundeliegenden Daten

werden in der Regel für fachspezifische Zwecke erhoben; sie liefern von sich aus keine geschlossene, konsistente Basis für gesamtwirtschaftliche Darstellungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fußen somit auf einer Vielzahl von Erhebungen, deren Art und Umfang durch die verschiedensten Verwendungszwecke festgelegt sind. Deshalb ist das statistische Grundmaterial auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu überprüfen und zu überarbeiten. Bei der Berechnung von Kreisergebnissen tritt durch das Schlüsselverfahren eine besondere Problematik hinzu. Sie besteht in der Unterstellung der engen Beziehung zwischen der Schlüsselgröße und der "fiktiven Bruttowertschöpfung", die sich bei einer Originärberechnung ergeben würde. Die Höhe der Korrelation und damit die Eignung verschiedener zur Verfügung stehender Größen als Aufteilungsschlüssel in den einzelnen Bereichen läßt sich nicht in meßbaren Dimensionen ausdrücken. Allerdings werden durch die Verwendung zahlreicher Schlüsselbereiche alle vorhandenen Informationen zweckmäßig benutzt. Außerdem kann man davon ausgehen, daß durch die anschließende Konzentration der Ergebnisse zu zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen Kompensations- und Aggregationseffekte auftreten, die wahrscheinlich eine Reduzierung der Fehler bewirken. Die Existenz eines Unsicherheitsbereichs ist besonders bei der Interpretation der absoluten Höhe der Bruttowertschöpfung im Auge zu behalten. Dem trägt auch die Rundung der angegebenen Ergebnisse auf Millionen DM Rechnung. Der Fehlereinfluß verliert dagegen bei der Betrachtung der Veränderungsraten an Bedeutung, sofern in den Vergleichsjahren unveränderte Methoden und vergleichbares Datenmaterial angewendet wurden.

ker von besonderer Bedeutung ist, erscheint der Zeitraum von etwa zwei Jahren zwischen dem Berichtsjahr und der Berechnung relativ lang. Zwar liegen auch schon zu früheren Zeitpunkten Länderergebnisse vor, sie können jedoch wegen der nicht ausreichenden fachlichen Tiefengliederung nicht für Regionalberechnungen genutzt werden. Dies hat folgenden Grund: Zur Berechnung der Länderwerte für ein bestimmtes Berichtsjahr stehen die erforderlichen Daten nicht gleichzeitig und vollständig zu einem bestimmten Zeitpunkt nach dem Berichtsjahr zur Verfügung. Der zeitliche Anfall der Daten ist vielmehr von der Periodizität der zugrundeliegenden Erhebungen sowie von der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungsdauer bei den einzelnen Statistiken abhängig. Das hat dazu geführt, daß für jedes Berichtsjahr Länderberechnungen in verschiedenen Phasen vorgenommen werden. Je mehr neues und detailliertes Datenmaterial zur Verfügung steht und in die Berechnungen eingearbeitet werden kann, desto stärker verbessert sich die Qualität der Ergebnisse. Damit verbunden ist eine fachlich zunehmend tiefere Gliederung. In der ersten Phase (Januar nach Berichtsjahr) wird das Bruttoinlandsprodukt global veröffentlicht. In den beiden folgenden Phasen (März und Herbst nach Berichtsjahr) wird die Wertschöpfung in grober sektoraler Aufgliederung ermittelt, wobei alle drei Phasen auf Fortschreibungen beruhen. Erst die Originärberechnung im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres ermöglicht eine tiefgehende Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche, die aus Zuverlässigkeitsgründen Voraussetzung für die Errechnung der Regionalergebnisse ist.

3. Berechnungs- und Veröffentlichungszeitpunkt

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise können frühestens im Spätsommer oder Herbst des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres berechnet werden. Da die Aktualität des Zahlenmaterials für Regionalplaner und Politi-

IV. Begriffserläuterungen

Im folgenden werden die Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erläutert, soweit sie für den Inhalt dieses Heftes von Bedeutung sind. Ausführliche Hinweise, besonders bezüglich des genauen Inhalts einzelner Begriffe, sind in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts, Fachserie 18, "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen" enthalten oder werden in den Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik" bzw. in den entsprechenden Publikationen der Statistischen Landesämter behandelt.

Aggregate

Als Aggregate werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Gesamtwerte der zwischen den wirtschaftenden Institutionen ablaufenden wirtschaftlichen Vorgänge bezeichnet; solche Aggregate sind zum Beispiel die Gesamtwerte der Produktion, der Einkommen, des Verbrauchs und der Investitionen.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen (siehe Heft 15, Methodenbeschreibung), entspricht der Berechnungsstand der Länder-(Kreis-) Ergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des - bei jeder Gemeinschaftsveröffentlichung angegebenen - Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt, siehe Inlandsprodukt!

Bruttoproduktionswert, siehe Produktionswert!

Bruttowertschöpfung, siehe Wertschöpfung!

Darstellungseinheit

Als Darstellungseinheiten in der Entstehungsrechnung der Länder dienen nicht wie für das Bundesgebiet die Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushaltsrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte usw.), sondern die örtlichen Einheiten in der Zuordnung zum Schwerpunkt der übergeordneten Unternehmen (Arbeitsstättenprinzip). Nur so kann der überregionalen Verflechtung der Mehrbetriebsunternehmen bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung einer Region Rechnung getragen werden.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer.

Entstehungsrechnung

Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebiets - z.B. innerhalb eines Landes der Bundesrepublik - entstanden ist, unabhängig vom Sitz der an der Produktion beteiligten Institutionen und Personen. Diese volkswirtschaftliche Leistung, die für die einzelnen

Wirtschaftsbereiche als Bruttowertschöpfung bezeichnet wird, ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche. Die volkswirtschaftliche Leistung kann nicht nur von der Produktionsseite, sondern auch von der Einkommensseite her betrachtet werden; in diesem Fall erfaßt die Entstehungsrechnung sämtliche innerhalb des betreffenden Gebiets entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz. Aus der Bruttowertschöpfung wird die Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) durch Abzug der Abschreibungen und des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung abgeleitet. Die Nettowertschöpfung untergliedert sich in Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit und Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Indirekte Steuern

Die indirekten Steuern umfassen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat bei Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Sie belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen oder den Einsatz von Produktionsfaktoren. Zu den indirekten Steuern gehören die Produktionssteuern, Einfuhrabgaben und die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer.

Inländer

Inländer sind Personen und Institutionen mit ständigem Wohnsitz bzw. Sitz innerhalb des betrachteten Landes der Bundesrepublik bzw. des Kreises. Dazu zählen auch die ausländischen Arbeitnehmer mit Ausnahme der Einpendler über die Gebietsgrenzen. Die Angehörigen ausländischer Streitkräfte sowie diplomatischer und konsularischer Vertretungen im Inland sind ausgeschlossen.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nicht-abzugsfähigen Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Die Entstehungsrechnung führt von der Bruttowertschöpfung, aus der sich durch bestimmte Rechenoperationen das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt, nach Abzug der Abschreibungen und der geleisteten indirekten Steuern sowie nach Addition der empfangenen Subventionen (nur bei Unternehmen) zur Nettowertschöpfung bzw. zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten entspricht der Summe sämtlicher innerhalb des betreffenden Gebietes entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz und stellt das Endergebnis der Entstehungsrechnung dar.

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten,
siehe Inlandsprodukt!

Nettowertschöpfung, siehe Wertschöpfung!

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten

Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann, sie enthält also das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die "einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuer- bzw. des Berlinförderungsgesetzes. Danach werden besonders

- bei landwirtschaftlichen Betrieben
- im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der DDR
- bei Käufen und Verkäufen von Berliner Unternehmungen

Umsatzsteuervergünstigungen möglich, d.h. ein mehr oder weniger großer Teil der eigentlich zu zahlenden Umsatzsteuer darf vom Unternehmen einbehalten werden.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch pri-

vate Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Produktionssteuern

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind. Sie sind bei der Gewinnermittlung abzugsfähig. Hierzu gehören die Verkehrsteuern wie Grunderwerb-, Versicherungs-, Wechselsteuer etc., die Verbrauchsteuern wie Mineralöl-, Bier-, Tabaksteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Gewerbe-, Grund- und andere Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren, EGKS-Beiträge.

Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im "Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet

nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Revision

Bei einer Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Begriffe, Materialgrundlagen und Berechnungsverfahren für die weiteren Berichtsjahre ganz oder teilweise neu festgelegt und die Ergebnisse für bereits bearbeitete Berichtsjahre neu ermittelt.

Sektoren

Als Sektoren werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Institutionen bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: Der Sektor Unternehmen, der Sektor Staat und der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d.h. bei der Länderrechnung in anderen Bundesländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als übrige Welt zusammengefaßt.

Staat

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Steuern, siehe Einfuhrabgaben, indirekte Steuern, Produktionssteuern!

Subventionen

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Zu den Subventionen rechnen auch die einbehaltenen Umsatzsteuern (s. nichtabzugsfähige Umsatzsteuer).

Umsatzsteuer, siehe nichtabzugsfähige Umsatzsteuer!

Unternehmen

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren). Zum Unternehmenssektor zählen auch Unternehmen bzw. Betriebe der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform, so unter anderem Bundesbahn und Bundespost.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Dif-

ferenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im "Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Wirtschaftsbereich

Werden Angaben z.B. für Bruttowertschöpfung in tieferer Gliederung als nach Sektoren dargestellt, spricht man von Wirtschaftsbereichen.

Tabellenteil

Anmerkungen zum Tabellenteil

Der Tabellenteil enthält Angaben über die (unbereinigte) Bruttowertschöpfung nach sechs Wirtschaftsbereichen.

In der Land- und Forstwirtschaft stehen Regionalwerte für die Schlüsselgröße Standarddeckungsbeiträge beziehungsweise Standardbetriebseinkommen aus der Agrarberichterstattung nur in vierjährigen Abständen zur Verfügung. Für die Zwischenjahre wird die Bruttowertschöpfung nur behelfsmäßig ermittelt. Auf Grund der dadurch eingeschränkten Aussagefähigkeit wurde auf den Nachweis der Veränderungsraten für die Zweijahreszeiträume verzichtet.

Für Niedersachsen ist eine getrennte Ausweisung des Bereichs "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" wegen der Problematik der hierfür verwendeten Schlüsselgröße generell nicht möglich.

Für Rheinland-Pfalz ist eine getrennte Ausweisung der Bereiche "Dienstleistungsunternehmen" und "Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck" nicht möglich. Wegen der geringen Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in den meisten kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz und der hieraus resultierenden Unsicherheit der Ergebnisse wird der Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" für die kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz nicht nachgewiesen.

Die Werte für 1984 gelten als vorläufig.

Im Saarland gibt es keine kreisfreien Städte. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist ein Teil des Stadtverbandes Saarbrücken, der bei den Landkreisen nachgewiesen ist.

In Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen lautet die offizielle Bezeichnung "Kreis" anstatt "Landkreis".

Den Ergebnissen der einzelnen Bundesländer liegen jeweils für alle Jahre die gleichen, aktuellen Gebietsstände zugrunde.

Abweichungen in den Summen bestehen bei absoluten Werten und bei den Anteilen der Bereiche an der Summe der Bereiche durch Runden der Zahlen. Die Werte entsprechen dem Berechnungsstand der Fachserie 18, Reihe 1, 1985, für das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird.
- . = kein Nachweis vorhanden bzw. die vorhandenen Werte werden für nicht genügend gesichert gehalten.
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.

Abkürzungen

krfr. St. = kreisfreie Stadt

Reg.-Bez. = Regierungsbezirk

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Flensburg, krfr. Stadt	1980	2 734	x	5,3	2 610	x	5,2
	1982	2 990	+ 9,4	5,4	2 872	+10,0	5,3
	1984	3 200	+ 7,0	5,2	3 081	+ 7,3	5,1
Kiel, krfr. Stadt	1980	6 959	x	13,4	6 878	x	13,7
	1982	7 877	+13,2	14,1	7 760	+12,8	14,4
	1984	8 541	+ 8,4	13,9	8 438	+ 8,7	14,1
Lübeck, krfr. Stadt	1980	5 441	x	10,5	5 369	x	10,7
	1982	5 889	+ 8,2	10,6	5 819	+ 8,4	10,8
	1984	6 362	+ 8,0	10,3	6 287	+ 8,0	10,5
Neumünster, krfr. Stadt	1980	1 917	x	3,7	1 908	x	3,8
	1982	1 952	+ 1,8	3,5	1 946	+ 2,0	3,6
	1984	2 093	+ 7,2	3,4	2 101	+ 8,0	3,5
Dithmarschen	1980	3 245	x	6,2	2 534	x	5,0
	1982	3 534	+ 8,9	6,3	2 860	+12,9	5,3
	1984	3 793	+ 7,3	6,2	3 185	+11,4	5,3
Herzogtum Lauenburg	1980	2 076	x	4,0	2 052	x	4,1
	1982	2 280	+ 9,9	4,1	2 248	+ 9,5	4,2
	1984	2 930	+28,5	4,8	2 911	+29,5	4,9
Nordfriesland	1980	2 860	x	5,5	2 870	x	5,7
	1982	3 185	+11,4	5,7	3 188	+11,1	5,9
	1984	3 406	+ 7,0	5,5	3 428	+ 7,5	5,7
Ostholstein	1980	3 001	x	5,8	3 001	x	6,0
	1982	3 135	+ 4,5	5,6	3 125	+ 4,1	5,8
	1984	3 353	+ 6,9	5,5	3 357	+ 7,4	5,6
Pinneberg	1980	4 948	x	9,5	4 794	x	9,5
	1982	4 973	+ 0,5	8,9	4 828	+ 0,7	8,9
	1984	5 511	+10,8	9,0	5 377	+11,4	9,0
Plön	1980	1 472	x	2,8	1 438	x	2,9
	1982	1 550	+ 5,3	2,8	1 516	+ 5,4	2,8
	1984	1 670	+ 7,7	2,7	1 644	+ 8,4	2,7
Rendsburg- Eckernförde	1980	4 458	x	8,6	4 452	x	8,9
	1982	4 696	+ 5,4	8,4	4 685	+ 5,2	8,7
	1984	5 074	+ 8,1	8,2	5 093	+ 8,7	8,5
Schleswig- Flensburg	1980	2 980	x	5,7	3 006	x	6,0
	1982	3 207	+ 7,6	5,7	3 231	+ 7,5	6,0
	1984	3 436	+ 7,1	5,6	3 489	+ 8,0	5,8
Segeberg	1980	3 478	x	6,7	3 414	x	6,8
	1982	3 791	+ 9,0	6,8	3 711	+ 8,7	6,9
	1984	4 205	+10,9	6,8	4 141	+11,6	6,9

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Steinburg	1980	2 864	x	5,5	2 849	x	5,7
	1982	2 864	- 0,0	5,1	2 826	- 0,8	5,2
	1984	3 268	+14,1	5,3	3 262	+15,4	5,5
Stormarn	1980	3 615	x	6,9	3 123	x	6,2
	1982	3 892	+ 7,7	7,0	3 394	+ 8,7	6,3
	1984	4 674	+20,1	7,6	4 051	+19,4	6,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN INSGESAMT	1980	52 046	x	100	50 298	x	100
	1982	55 816	+ 7,2	100	54 008	+ 7,4	100
	1984	61 515	+10,2	100	59 846	+10,8	100
davon							
Kreisfreie Städte	1980	17 051	x	32,8	16 764	x	33,3
	1982	18 708	+ 9,7	33,5	18 396	+ 9,7	34,1
	1984	20 196	+ 7,9	32,8	19 907	+ 8,2	33,3
Kreise	1980	34 994	x	67,2	33 533	x	66,7
	1982	37 108	+ 6,0	66,5	35 612	+ 6,2	65,9
	1984	41 319	+11,3	67,2	39 939	+12,1	66,7
HAMBURG	1980	62 219	x	100	57 764	x	100
	1982	68 146	+ 9,5	100	63 151	+ 9,3	100
	1984	74 993	+10,1	100	70 915	+12,3	100
Bremen, krfr. Stadt	1980	17 965	x	86,4	16 607	x	85,2
	1982	19 797	+10,2	86,9	18 555	+11,7	86,2
	1984	20 459	+ 3,3	86,5	19 786	+ 6,6	86,1
Bremerhaven, krfr. Stadt	1980	2 839	x	13,6	2 873	x	14,8
	1982	2 985	+ 5,1	13,1	2 975	+ 3,5	13,8
	1984	3 202	+ 7,3	13,5	3 199	+ 7,5	13,9
BREMEN INSGESAMT	1980	20 804	x	100	19 480	x	100
	1982	22 782	+ 9,5	100	21 530	+10,5	100
	1984	23 661	+ 3,9	100	22 985	+ 6,8	100

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Braunschweig, krfr. Stadt	1980	6 979	x	4,8	6 853	x	4,9
	1982	7 462	+ 6,9	4,7	7 355	+ 7,3	4,8
	1984	8 285	+11,0	4,8	8 142	+10,7	4,9
Salzgitter, krfr. Stadt	1980	3 182	x	2,2	3 108	x	2,2
	1982	3 388	+ 6,5	2,1	3 325	+ 7,0	2,2
	1984	3 647	+ 7,6	2,1	3 591	+ 8,0	2,1
Wolfsburg, krfr. Stadt	1980	5 578	x	3,8	5 364	x	3,8
	1982	6 233	+11,7	3,9	6 055	+12,9	4,0
	1984	7 203	+15,6	4,2	7 070	+16,8	4,2
Gifhorn	1980	1 695	x	1,2	1 655	x	1,2
	1982	1 903	+12,3	1,2	1 876	+13,4	1,2
	1984	2 101	+10,4	1,2	2 091	+11,5	1,2
Göttingen	1980	5 174	x	3,6	5 090	x	3,6
	1982	5 748	+11,1	3,6	5 655	+11,1	3,7
	1984	6 436	+12,0	3,8	6 355	+12,4	3,8
Goslar	1980	3 012	x	2,1	2 985	x	2,1
	1982	3 176	+ 5,4	2,0	3 137	+ 5,1	2,0
	1984	3 507	+10,4	2,0	3 483	+11,0	2,1
Helmstedt	1980	1 685	x	1,2	1 685	x	1,2
	1982	1 740	+ 3,3	1,1	1 726	+ 2,4	1,1
	1984	1 924	+10,6	1,1	1 918	+11,1	1,1
Northeim	1980	2 450	x	1,7	2 375	x	1,7
	1982	2 658	+ 8,5	1,7	2 578	+ 8,5	1,7
	1984	2 838	+ 6,8	1,7	2 774	+ 7,6	1,7
Osterode am Harz	1980	1 752	x	1,2	1 726	x	1,2
	1982	1 884	+ 7,5	1,2	1 858	+ 7,6	1,2
	1984	2 095	+11,2	1,2	2 073	+11,6	1,2
Peine	1980	1 934	x	1,3	1 901	x	1,4
	1982	2 114	+ 9,3	1,3	2 081	+ 9,5	1,4
	1984	2 240	+ 6,0	1,3	2 219	+ 6,6	1,3
Wolfenbüttel	1980	1 553	x	1,1	1 437	x	1,0
	1982	1 662	+ 7,0	1,1	1 548	+ 7,7	1,0
	1984	1 792	+ 7,8	1,0	1 668	+ 7,8	1,0
REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1980	34 996	x	24,1	34 180	x	24,4
	1982	37 968	+ 8,5	24,0	37 194	+ 8,8	24,3
	1984	42 068	+10,8	24,5	41 383	+11,3	24,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Hannover, krfr. Stadt	1980	21 621	x	14,9	20 881	x	14,9
	1982	23 565	+ 9,0	14,9	22 753	+ 9,0	14,8
	1984	25 189	+ 6,9	14,7	24 313	+ 6,9	14,5
Diepholz	1980	3 086	x	2,1	3 047	x	2,2
	1982	3 111	+ 0,8	2,0	3 057	+ 0,3	2,0
	1984	3 587	+15,3	2,1	3 566	+16,7	2,1
Hameln-Pyrmont	1980	3 266	x	2,3	3 179	x	2,3
	1982	3 373	+ 3,3	2,1	3 281	+ 3,2	2,1
	1984	3 603	+ 6,8	2,1	3 521	+ 7,3	2,1
Hannover	1980	7 505	x	5,2	7 140	x	5,1
	1982	8 284	+10,4	5,2	7 916	+10,9	5,2
	1984	9 299	+12,3	5,4	8 962	+13,2	5,4
Hildesheim	1980	5 245	x	3,6	5 150	x	3,7
	1982	5 761	+ 9,8	3,6	5 682	+10,3	3,7
	1984	6 297	+ 9,3	3,7	6 226	+ 9,6	3,7
Holzminden	1980	1 663	x	1,1	1 633	x	1,2
	1982	1 752	+ 5,4	1,1	1 728	+ 5,8	1,1
	1984	1 805	+ 3,0	1,1	1 787	+ 3,4	1,1
Nienburg (Heser)	1980	2 017	x	1,4	1 991	x	1,4
	1982	2 259	+12,0	1,4	2 230	+12,0	1,5
	1984	2 385	+ 5,6	1,4	2 379	+ 6,7	1,4
Schaumburg	1980	2 301	x	1,6	2 227	x	1,6
	1982	2 415	+ 5,0	1,5	2 354	+ 5,7	1,5
	1984	2 549	+ 5,5	1,5	2 518	+ 7,0	1,5
REG.-BEZ. HANNOVER	1980	46 703	x	32,2	45 249	x	32,2
	1982	50 519	+ 8,2	31,9	49 001	+ 8,3	32,0
	1984	54 715	+ 8,3	31,9	53 273	+ 8,7	31,8
Celle	1980	3 372	x	2,3	3 286	x	2,3
	1982	3 852	+14,2	2,4	3 779	+15,0	2,5
	1984	3 984	+ 3,4	2,3	3 892	+ 3,0	2,3
Cuxhaven	1980	2 664	x	1,8	2 648	x	1,9
	1982	3 034	+13,9	1,9	3 008	+13,6	2,0
	1984	3 335	+ 9,9	1,9	3 339	+11,0	2,0
Harburg	1980	2 079	x	1,4	2 058	x	1,5
	1982	2 272	+ 9,3	1,4	2 253	+ 9,5	1,5
	1984	2 600	+14,4	1,5	2 591	+15,0	1,5
Lüchow-Dannenberg	1980	734	x	0,5	730	x	0,5
	1982	803	+ 9,4	0,5	797	+ 9,2	0,5
	1984	886	+10,3	0,5	887	+11,3	0,5

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Lüneburg	1980	2 449	x	1,7	2 410	x	1,7
	1982	2 609	+ 6,5	1,6	2 579	+ 7,0	1,7
	1984	2 871	+10,0	1,7	2 839	+10,1	1,7
Osterholz	1980	1 179	x	0,8	1 163	x	0,8
	1982	1 252	+ 6,2	0,8	1 235	+ 6,2	0,8
	1984	1 326	+ 5,9	0,8	1 320	+ 6,9	0,8
Rotenburg (Wümme)	1980	2 202	x	1,5	2 185	x	1,6
	1982	2 434	+10,5	1,5	2 440	+11,7	1,6
	1984	2 561	+ 5,2	1,5	2 595	+ 6,4	1,5
Soltau- Fallingb. St.	1980	2 213	x	1,5	2 189	x	1,6
	1982	2 392	+ 8,1	1,5	2 359	+ 7,8	1,5
	1984	2 539	+ 6,1	1,5	2 564	+ 8,7	1,5
Stade	1980	2 872	x	2,0	2 808	x	2,0
	1982	3 170	+10,4	2,0	3 108	+10,7	2,0
	1984	3 469	+ 9,4	2,0	3 376	+ 8,6	2,0
Uelzen	1980	1 702	x	1,2	1 709	x	1,2
	1982	1 835	+ 7,8	1,2	1 839	+ 7,6	1,2
	1984	2 062	+12,4	1,2	2 080	+13,1	1,2
Verden	1980	1 880	x	1,3	1 854	x	1,3
	1982	2 086	+11,0	1,3	2 047	+10,4	1,3
	1984	2 250	+ 7,9	1,3	2 218	+ 8,4	1,3
REG.-BEZ. LÜNEBURG	1980	23 345	x	16,1	23 042	x	16,4
	1982	25 740	+10,3	16,3	25 444	+10,4	16,6
	1984	27 883	+ 8,3	16,3	27 701	+ 8,9	16,5
Delmenhorst, krfr. Stadt	1980	1 245	x	0,9	1 224	x	0,9
	1982	1 313	+ 5,5	0,8	1 287	+ 5,1	0,8
	1984	1 316	+ 0,2	0,8	1 292	+ 0,4	0,8
Emden, krfr. Stadt	1980	1 920	x	1,3	1 810	x	1,3
	1982	2 131	+11,0	1,3	2 011	+11,1	1,3
	1984	2 190	+ 2,8	1,3	2 171	+ 8,0	1,3
Oldenburg (Oldenburg), krfr. Stadt	1980	3 815	x	2,6	3 769	x	2,7
	1982	4 270	+11,9	2,7	4 204	+11,5	2,7
	1984	4 528	+ 6,0	2,6	4 475	+ 6,4	2,7
Osnabrück, krfr. Stadt	1980	4 834	x	3,3	4 752	x	3,4
	1984	5 283	+ 9,3	3,3	5 211	+ 9,7	3,4
	1984	5 844	+10,6	3,4	5 777	+10,9	3,5
Wilhelmshaven, krfr. Stadt	1980	2 211	x	1,5	1 424	x	1,0
	1982	2 428	+ 9,8	1,5	1 570	+10,3	1,0
	1984	2 466	+ 1,6	1,4	1 751	+11,5	1,0

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Ammerland	1980	1 392	x	1,0	1 381	x	1,0
	1982	1 461	+ 5,0	0,9	1 454	+ 5,3	0,9
	1984	1 562	+ 6,9	0,9	1 571	+ 8,0	0,9
Aurich	1980	2 307	x	1,6	2 213	x	1,6
	1982	2 451	+ 6,2	1,5	2 368	+ 7,0	1,5
	1984	2 599	+ 6,0	1,5	2 531	+ 6,9	1,5
Cloppenburg	1980	1 818	x	1,3	1 831	x	1,3
	1982	2 035	+11,9	1,3	2 032	+11,0	1,3
	1984	2 161	+ 7,2	1,3	2 201	+ 8,3	1,3
Emsland	1980	4 901	x	3,4	4 159	x	3,0
	1982	5 490	+12,0	3,5	4 721	+13,5	3,1
	1984	5 817	+ 6,0	3,4	5 016	+ 6,2	3,0
Friesland	1980	1 683	x	1,2	1 661	x	1,2
	1982	1 811	+ 7,6	1,1	1 786	+ 7,5	1,2
	1984	1 899	+ 4,9	1,1	1 877	+ 5,1	1,1
Grafschaft Bentheim	1980	1 976	x	1,4	1 951	x	1,4
	1982	2 120	+ 7,3	1,3	2 092	+ 7,2	1,4
	1984	2 381	+12,3	1,4	2 359	+12,8	1,4
Leer	1980	1 979	x	1,4	1 966	x	1,4
	1982	2 169	+ 9,6	1,4	2 146	+ 9,2	1,4
	1984	2 293	+ 5,7	1,3	2 292	+ 6,8	1,4
Oldenburg (Oldenburg)	1980	1 290	x	0,9	1 279	x	0,9
	1982	1 412	+ 9,5	0,9	1 397	+ 9,2	0,9
	1984	1 471	+ 4,2	0,9	1 474	+ 5,5	0,9
Osnabrück	1980	4 283	x	3,0	4 239	x	3,0
	1982	4 724	+10,3	3,0	4 669	+10,1	3,0
	1984	5 121	+ 8,4	3,0	5 108	+ 9,4	3,1
Vechta	1980	1 694	x	1,2	1 690	x	1,2
	1982	1 928	+13,8	1,2	1 845	+ 9,2	1,2
	1984	2 157	+11,9	1,3	2 174	+17,8	1,3
Wesermarsch	1980	1 861	x	1,3	1 760	x	1,3
	1982	2 029	+ 9,0	1,3	1 981	+12,6	1,3
	1984	2 207	+ 8,8	1,3	2 140	+ 8,0	1,3
Wittmund	1980	747	x	0,5	739	x	0,5
	1982	848	+13,5	0,5	842	+13,9	0,5
	1984	880	+ 3,8	0,5	883	+ 4,9	0,5
REG.-BEZ.	1980	39 955	x	27,6	37 850	x	27,0
WESER-EMS	1982	43 906	+ 9,9	27,8	41 616	+10,0	27,2
	1984	46 913	+ 6,9	27,3	45 093	+ 8,4	26,9

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
NIEDERSACHSEN	1980	144 999	x	100	140 320	x	100
INSGESAMT	1982	158 133	+ 9,1	100	153 255	+ 9,2	100
	1984	171 580	+ 8,5	100	167 454	+ 9,3	100
davon							
kreisfreie	1980	51 386	x	35,4	49 186	x	35,1
Städte	1982	56 073	+ 9,1	35,5	53 770	+ 9,3	35,1
	1984	60 669	+ 8,2	35,4	58 583	+ 8,9	35,0
Landkreise	1980	93 613	x	64,6	91 132	x	64,9
	1982	102 060	+ 9,0	64,5	99 482	+ 9,2	64,9
	1984	110 911	+ 8,7	64,6	108 868	+ 9,4	65,0

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Düsseldorf, Krfr. Stadt	1980	25 830	x	6,6	25 144	x	6,7
	1982	28 405	+10,0	6,8	27 620	+ 9,9	6,8
	1984	30 589	+ 7,7	6,8	29 854	+ 8,1	6,8
Duisburg, Krfr. Stadt	1980	14 418	x	3,7	14 250	x	3,8
	1982	14 561	+ 1,0	3,5	14 217	- 0,2	3,5
	1984	15 337	+ 5,3	3,4	15 020	+ 5,7	3,4
Essen, Krfr. Stadt	1980	18 102	x	4,7	18 012	x	4,8
	1982	20 079	+10,9	4,8	19 742	+ 9,6	4,9
	1984	21 887	+ 9,0	4,8	21 597	+ 9,4	4,9
Krefeld, Krfr. Stadt	1980	6 537	x	1,7	6 363	x	1,7
	1982	6 842	+ 4,7	1,6	6 688	+ 5,1	1,6
	1984	7 450	+ 8,9	1,6	7 290	+ 9,0	1,7
Mönchengladbach, Krfr. Stadt	1980	5 563	x	1,4	5 425	x	1,4
	1982	5 680	+ 2,1	1,4	5 551	+ 2,3	1,4
	1984	6 262	+10,2	1,4	6 103	+10,0	1,4
Mülheim a.d. Ruhr, Krfr. Stadt	1980	4 216	x	1,1	4 164	x	1,1
	1982	4 699	+11,5	1,1	4 615	+10,8	1,1
	1984	4 557	- 3,0	1,0	4 475	- 3,0	1,0
Oberhausen, Krfr. Stadt	1980	5 032	x	1,3	5 090	x	1,4
	1982	5 365	+ 6,6	1,3	5 365	+ 5,4	1,3
	1984	5 476	+ 2,1	1,2	5 491	+ 2,3	1,3
Remscheid, Krfr. Stadt	1980	3 504	x	0,9	3 390	x	0,9
	1982	3 703	+ 5,7	0,9	3 596	+ 6,1	0,9
	1984	3 732	+ 0,8	0,8	3 616	+ 0,6	0,8
Solingen, Krfr. Stadt	1980	3 424	x	0,9	3 319	x	0,9
	1982	3 572	+ 4,3	0,9	3 470	+ 4,6	0,9
	1984	3 820	+ 7,0	0,8	3 719	+ 7,2	0,8
Wuppertal, Krfr. Stadt	1980	9 167	x	2,4	8 897	x	2,4
	1982	9 866	+ 7,6	2,3	9 633	+ 8,3	2,4
	1984	10 628	+ 7,7	2,3	10 352	+ 7,5	2,4
Kleve	1980	4 558	x	1,2	4 475	x	1,2
	1982	4 927	+ 8,1	1,2	4 856	+ 8,5	1,2
	1984	5 282	+ 7,2	1,2	5 214	+ 7,4	1,2
Mettmann	1980	8 788	x	2,3	8 460	x	2,2
	1982	9 788	+11,4	2,3	9 474	+12,0	2,3
	1984	10 897	+11,3	2,4	10 573	+11,6	2,4
Neuss	1980	8 726	x	2,2	8 471	x	2,2
	1982	9 552	+ 9,5	2,3	9 290	+ 9,7	2,3
	1984	10 764	+12,7	2,4	10 523	+13,3	2,4

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Viersen	1980	4 077	x	1,0	3 984	x	1,1
	1982	4 478	+ 9,8	1,1	4 382	+10,0	1,1
	1984	4 913	+ 9,7	1,1	4 806	+ 9,7	1,1
Wesel	1980	8 707	x	2,2	7 567	x	2,0
	1982	9 306	+ 6,9	2,2	8 356	+10,4	2,1
	1984	9 630	+ 3,5	2,1	8 815	+ 5,5	2,0
REG.-BEZ. DÜSSELDORF	1980	130 649	x	33,6	127 010	x	33,7
	1982	140 823	+ 7,8	33,5	136 856	+ 7,8	33,7
	1984	151 227	+ 7,4	33,4	147 449	+ 7,7	33,6
Aachen, Krfr. Stadt	1980	5 764	x	1,5	5 684	x	1,5
	1982	6 296	+ 9,2	1,5	6 171	+ 8,6	1,5
	1984	6 874	+ 9,2	1,5	6 717	+ 8,8	1,5
Bonn, Krfr. Stadt	1980	7 892	x	2,0	7 704	x	2,0
	1982	8 734	+10,7	2,1	8 532	+10,7	2,1
	1984	9 261	+ 6,0	2,0	9 019	+ 5,7	2,1
Köln, Krfr. Stadt	1980	32 213	x	8,3	29 827	x	7,9
	1982	35 241	+ 9,4	8,4	32 392	+ 8,6	8,0
	1984	39 156	+11,1	8,6	36 127	+11,5	8,2
Leverkusen, Krfr. Stadt	1980	4 944	x	1,3	4 833	x	1,3
	1982	5 394	+ 9,1	1,3	5 281	+ 9,3	1,3
	1984	6 165	+14,3	1,4	6 027	+14,1	1,4
Aachen	1980	4 591	x	1,2	4 606	x	1,2
	1982	4 973	+ 8,3	1,2	4 915	+ 6,7	1,2
	1984	5 178	+ 4,1	1,1	5 136	+ 4,5	1,2
Düren	1980	4 293	x	1,1	4 180	x	1,1
	1982	4 637	+ 8,0	1,1	4 538	+ 8,6	1,1
	1984	5 217	+12,5	1,2	5 126	+13,0	1,2
Erftkreis	1980	9 232	x	2,4	8 410	x	2,2
	1982	10 243	+11,0	2,4	9 318	+10,8	2,3
	1984	11 622	+13,5	2,6	10 556	+13,3	2,4
Euskirchen	1980	2 715	x	0,7	2 672	x	0,7
	1982	3 033	+11,7	0,7	2 993	+12,0	0,7
	1984	3 250	+ 7,2	0,7	3 216	+ 7,4	0,7
Heinsberg	1980	3 026	x	0,8	3 009	x	0,8
	1982	3 446	+13,9	0,8	3 413	+13,4	0,8
	1984	3 742	+ 8,6	0,8	3 722	+ 9,1	0,8
Oberbergischer Kreis	1980	4 708	x	1,2	4 605	x	1,2
	1982	5 106	+ 8,5	1,2	4 996	+ 8,5	1,2
	1984	5 472	+ 7,1	1,2	5 363	+ 7,3	1,2

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Rheinisch- Bergischer Kreis	1980	3 902	x	1,0	3 802	x	1,0
	1982	4 197	+ 7,6	1,0	4 096	+ 7,7	1,0
	1984	4 579	+ 9,1	1,0	4 473	+ 9,2	1,0
Rhein-Sieg-Kreis	1980	6 879	x	1,8	6 708	x	1,8
	1982	7 617	+10,7	1,8	7 434	+10,8	1,8
	1984	8 347	+ 9,6	1,8	8 177	+10,0	1,9
REG.-BEZ. KÖLN	1980	90 158	x	23,2	86 038	x	22,8
	1982	98 918	+ 9,7	23,5	94 081	+ 9,3	23,2
	1984	108 863	+10,1	24,0	103 660	+10,2	23,6
Bottrop, krfr. Stadt	1980	1 923	x	0,5	1 995	x	0,5
	1982	1 970	+ 2,5	0,5	1 974	- 1,0	0,5
	1984	2 087	+ 5,9	0,5	2 115	+ 7,1	0,5
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	1980	10 259	x	2,6	8 498	x	2,3
	1982	10 797	+ 5,2	2,6	8 888	+ 4,6	2,2
	1984	10 940	+ 1,3	2,4	8 671	- 2,4	2,0
Münster, krfr. Stadt	1980	7 620	x	2,0	7 434	x	2,0
	1982	8 482	+11,3	2,0	8 241	+10,9	2,0
	1984	8 961	+ 5,7	2,0	8 677	+ 5,3	2,0
Borken	1980	5 203	x	1,3	5 088	x	1,4
	1982	5 731	+10,2	1,4	5 633	+10,7	1,4
	1984	6 166	+ 7,6	1,4	6 074	+ 7,8	1,4
Coesfeld	1980	2 734	x	0,7	2 694	x	0,7
	1982	2 969	+ 8,6	0,7	2 933	+ 8,8	0,7
	1984	3 183	+ 7,2	0,7	3 145	+ 7,3	0,7
Recklinghausen	1980	10 791	x	2,8	10 776	x	2,9
	1982	11 732	+ 8,7	2,8	11 592	+ 7,6	2,9
	1984	12 545	+ 6,9	2,8	12 414	+ 7,1	2,8
Steinfurt	1980	6 639	x	1,7	6 578	x	1,7
	1982	7 136	+ 7,5	1,7	7 080	+ 7,6	1,7
	1984	7 754	+ 8,7	1,7	7 706	+ 8,9	1,8
Warendorf	1980	4 824	x	1,2	4 739	x	1,3
	1982	5 232	+ 8,5	1,2	5 152	+ 8,7	1,3
	1984	5 776	+10,4	1,3	5 706	+10,7	1,3
REG.-BEZ. MÜNSTER	1980	49 993	x	12,8	47 802	x	12,7
	1982	54 050	+ 8,1	12,9	51 493	+ 7,7	12,7
	1984	57 413	+ 6,2	12,7	54 510	+ 5,9	12,4
Bielefeld, krfr. Stadt	1980	7 815	x	2,0	7 578	x	2,0
	1982	8 397	+ 7,5	2,0	8 168	+ 7,8	2,0
	1984	8 949	+ 6,6	2,0	8 682	+ 6,3	2,0

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Gütersloh	1980	6 930	x	1,8	6 707	x	1,8
	1982	7 452	+ 7,5	1,8	7 215	+ 7,6	1,8
	1984	7 891	+ 5,9	1,7	7 652	+ 6,1	1,7
Herford	1980	5 413	x	1,4	5 002	x	1,3
	1982	5 559	+ 2,7	1,3	5 195	+ 3,8	1,3
	1984	5 895	+ 6,0	1,3	5 503	+ 5,9	1,3
Höxter	1980	2 398	x	0,6	2 365	x	0,6
	1982	2 477	+ 3,3	0,6	2 451	+ 3,6	0,6
	1984	2 764	+11,6	0,6	2 731	+11,4	0,6
Lippe	1980	5 848	x	1,5	5 673	x	1,5
	1982	6 146	+ 5,1	1,5	5 990	+ 5,6	1,5
	1984	6 688	+ 8,8	1,5	6 519	+ 8,8	1,5
Minden-Lübbecke	1980	6 033	x	1,5	5 765	x	1,5
	1982	6 524	+ 8,1	1,6	6 297	+ 9,2	1,6
	1984	7 000	+ 7,3	1,5	6 763	+ 7,4	1,5
Paderborn	1980	4 636	x	1,2	4 620	x	1,2
	1982	5 215	+12,5	1,2	5 214	+12,9	1,3
	1984	5 822	+11,7	1,3	5 828	+11,8	1,3
REG.-BEZ. DETMOLD	1980	39 072	x	10,0	37 711	x	10,0
	1982	41 770	+ 6,9	9,9	40 530	+ 7,5	10,0
	1984	45 010	+ 7,8	9,9	43 678	+ 7,8	10,0
Bochum, krfr. Stadt	1980	10 636	x	2,7	10 561	x	2,8
	1982	11 628	+ 9,3	2,8	11 472	+ 8,6	2,8
	1984	12 305	+ 5,8	2,7	12 179	+ 6,2	2,8
Dortmund, krfr. Stadt	1980	14 578	x	3,7	14 429	x	3,8
	1982	15 232	+ 4,5	3,6	14 944	+ 3,6	3,7
	1984	16 322	+ 7,2	3,6	16 064	+ 7,5	3,7
Hagen, krfr. Stadt	1980	5 732	x	1,5	5 634	x	1,5
	1982	6 060	+ 5,7	1,4	6 000	+ 6,5	1,5
	1984	6 556	+ 8,2	1,4	6 492	+ 8,2	1,5
Hamm, krfr. Stadt	1980	3 563	x	0,9	3 599	x	1,0
	1982	3 802	+ 6,7	0,9	3 789	+ 5,3	0,9
	1984	4 133	+ 8,7	0,9	4 148	+ 9,5	0,9
Herne, krfr. Stadt	1980	3 301	x	0,8	3 335	x	0,9
	1982	3 555	+ 7,7	0,8	3 555	+ 6,6	0,9
	1984	3 779	+ 6,3	0,8	3 816	+ 7,3	0,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	6 397	x	1,6	6 221	x	1,7
	1982	6 737	+ 5,3	1,6	6 579	+ 5,8	1,6
	1984	6 966	+ 3,4	1,5	6 815	+ 3,6	1,6

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Hochsauerlandkreis	1980	5 289	x	1,4	5 153	x	1,4
	1982	5 544	+ 4,8	1,3	5 413	+ 5,0	1,3
	1984	6 059	+ 9,3	1,3	5 943	+ 9,8	1,4
Märkischer Kreis	1980	9 256	x	2,4	9 006	x	2,4
	1982	9 676	+ 4,5	2,3	9 451	+ 5,0	2,3
	1984	10 446	+ 8,0	2,3	10 236	+ 8,3	2,3
Olpe	1980	2 205	x	0,6	2 141	x	0,6
	1982	2 358	+ 6,9	0,6	2 291	+ 7,0	0,6
	1984	2 626	+11,4	0,6	2 566	+12,0	0,6
Siegen- Wittgenstein	1980	6 958	x	1,8	6 775	x	1,8
	1982	7 477	+ 7,5	1,8	7 306	+ 7,9	1,8
	1984	7 926	+ 6,0	1,7	7 796	+ 6,7	1,8
Soest	1980	4 868	x	1,3	4 754	x	1,3
	1982	5 346	+ 9,8	1,3	5 229	+10,0	1,3
	1984	5 729	+ 7,2	1,3	5 612	+ 7,3	1,3
Unna	1980	6 614	x	1,7	6 582	x	1,7
	1982	7 087	+ 7,2	1,7	6 963	+ 5,8	1,7
	1984	7 562	+ 6,7	1,7	7 476	+ 7,4	1,7
REG.-BEZ. ARNSBERG	1980	79 398	x	20,4	78 189	x	20,8
	1982	84 502	+ 6,4	20,1	82 993	+ 6,1	20,4
	1984	90 409	+ 7,0	20,0	89 144	+ 7,4	20,3
NORDRHEIN- WESTFALEN INSG.	1980	389 271	x	100	376 750	x	100
	1982	420 063	+ 7,9	100	405 952	+ 7,8	100
	1984	452 922	+ 7,8	100	438 440	+ 8,0	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	212 033	x	54,5	205 164	x	54,5
	1982	228 362	+ 7,7	54,4	219 905	+ 7,2	54,2
	1984	245 228	+ 7,4	54,1	236 253	+ 7,4	53,9
Kreise	1980	177 238	x	45,5	171 586	x	45,5
	1982	191 701	+ 8,2	45,6	186 046	+ 8,4	45,8
	1984	207 694	+ 8,3	45,9	202 187	+ 8,7	46,1

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Darmstadt, Krfr. Stadt	1980	5 957	x	4,2	5 853	x	4,3
	1982	6 517	+ 9,4	4,2	6 405	+ 9,4	4,3
	1984	7 445	+14,2	4,3	7 321	+14,3	4,4
Frankfurt am Main, Krfr. Stadt	1980	38 028	x	27,1	36 961	x	27,0
	1982	42 944	+12,9	28,0	41 847	+13,2	27,9
	1984	48 066	+11,9	28,1	46 653	+11,5	27,8
Offenbach am Main, Krfr. Stadt	1980	3 562	x	2,5	3 461	x	2,5
	1982	3 880	+ 8,9	2,5	3 779	+ 9,2	2,5
	1984	4 260	+ 9,8	2,5	4 175	+10,5	2,5
Wiesbaden, Krfr. Stadt	1980	8 462	x	6,0	8 200	x	6,0
	1982	9 351	+10,5	6,1	9 063	+10,5	6,0
	1984	10 492	+12,2	6,1	10 126	+11,7	6,0
Bergstraße	1980	3 513	x	2,5	3 424	x	2,5
	1982	3 884	+10,6	2,5	3 796	+10,9	2,5
	1984	4 420	+13,8	2,6	4 327	+14,0	2,6
Darmstadt-Dieburg	1980	3 415	x	2,4	3 343	x	2,4
	1982	3 671	+ 7,5	2,4	3 605	+ 7,8	2,4
	1984	4 268	+16,2	2,5	4 192	+16,3	2,5
Groß-Gerau	1980	6 414	x	4,6	5 859	x	4,3
	1982	6 920	+ 7,9	4,5	6 585	+12,4	4,4
	1984	6 918	- 0,0	4,0	6 790	+ 3,1	4,1
Hochtaunuskreis	1980	4 131	x	2,9	4 024	x	2,9
	1982	4 396	+ 6,4	2,9	4 279	+ 6,3	2,9
	1984	5 590	+27,1	3,3	5 468	+27,8	3,3
Main-Kinzig-Kreis	1980	6 852	x	4,9	6 750	x	4,9
	1982	7 476	+ 9,1	4,9	7 362	+ 9,1	4,9
	1984	8 353	+11,7	4,9	8 235	+11,9	4,9
Main-Taunus-Kreis	1980	4 258	x	3,0	4 155	x	3,0
	1982	4 698	+10,3	3,1	4 572	+10,1	3,1
	1984	5 162	+ 9,9	3,0	5 024	+ 9,9	3,0
Odenwaldkreis	1980	1 419	x	1,0	1 382	x	1,0
	1982	1 538	+ 8,4	1,0	1 502	+ 8,7	1,0
	1984	1 739	+13,1	1,0	1 706	+13,5	1,0
Offenbach	1980	6 247	x	4,4	6 047	x	4,4
	1982	6 572	+ 5,2	4,3	6 411	+ 6,0	4,3
	1984	7 472	+13,7	4,4	7 325	+14,3	4,4
Rheingau-Taunus- Kreis	1980	2 504	x	1,8	2 327	x	1,7
	1982	2 751	+ 9,9	1,8	2 581	+10,9	1,7
	1984	3 026	+10,0	1,8	2 866	+11,0	1,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Wetteraukreis	1980	3 853	x	2,7	3 777	x	2,8
	1982	4 135	+ 7,3	2,7	4 053	+ 7,3	2,7
	1984	4 610	+11,5	2,7	4 530	+11,8	2,7
REG.-BEZ. DARMSTADT	1980	98 612	x	70,2	95 562	x	69,9
	1982	108 734	+10,3	70,9	105 840	+10,8	70,6
	1984	121 820	+12,0	71,1	118 738	+12,2	70,9
Gießen	1980	4 870	x	3,5	4 770	x	3,5
	1982	5 232	+ 7,4	3,4	5 132	+ 7,6	3,4
	1984	5 725	+ 9,4	3,3	5 593	+ 9,0	3,3
Lahn-Dill-Kreis	1980	4 875	x	3,5	4 762	x	3,5
	1982	5 048	+ 3,5	3,3	4 956	+ 4,1	3,3
	1984	5 630	+11,5	3,3	5 553	+12,1	3,3
Limburg-Weilburg	1980	2 331	x	1,7	2 308	x	1,7
	1982	2 486	+ 6,6	1,6	2 469	+ 7,0	1,6
	1984	2 695	+ 8,4	1,6	2 684	+ 8,7	1,6
Marburg-Biedenkopf	1980	4 196	x	3,0	4 137	x	3,0
	1982	4 402	+ 4,9	2,9	4 348	+ 5,1	2,9
	1984	4 933	+12,1	2,9	4 871	+12,0	2,9
Vogelsbergkreis	1980	1 719	x	1,2	1 694	x	1,2
	1982	1 858	+ 8,1	1,2	1 830	+ 8,1	1,2
	1984	1 978	+ 6,5	1,2	1 956	+ 6,9	1,2
REG.-BEZ. GIESSEN	1980	17 992	x	12,8	17 671	x	12,9
	1982	19 026	+ 5,7	12,4	18 735	+ 6,0	12,5
	1984	20 960	+10,2	12,2	20 658	+10,3	12,3
Kassel, krfr. Stadt	1980	6 976	x	5,0	6 807	x	5,0
	1982	7 523	+ 7,8	4,9	7 369	+ 8,3	4,9
	1984	8 127	+ 8,0	4,7	8 007	+ 8,7	4,8
Fulda	1980	3 385	x	2,4	3 365	x	2,5
	1982	3 772	+11,4	2,5	3 751	+11,5	2,5
	1984	4 344	+15,2	2,5	4 316	+15,0	2,6
Hersfeld-Rotenburg	1980	2 481	x	1,8	2 475	x	1,8
	1982	2 585	+ 4,2	1,7	2 581	+ 4,3	1,7
	1984	2 940	+13,7	1,7	2 932	+13,6	1,7
Kassel	1980	3 407	x	2,4	3 320	x	2,4
	1982	3 774	+10,8	2,5	3 704	+11,6	2,5
	1984	4 241	+12,4	2,5	4 179	+12,8	2,5
Schwalm-Eder-Kreis	1980	2 837	x	2,0	2 794	x	2,0
	1982	3 049	+ 7,5	2,0	3 006	+ 7,6	2,0
	1984	3 355	+10,0	2,0	3 325	+10,6	2,0

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Waldeck- Frankenberg	1980	2 923	x	2,1	2 872	x	2,1
	1982	3 038	+ 3,9	2,0	2 990	+ 4,1	2,0
	1984	3 321	+ 9,3	1,9	3 282	+ 9,8	2,0
Werra-Meißner- Kreis	1980	1 883	x	1,3	1 842	x	1,3
	1982	1 955	+ 3,8	1,3	1 922	+ 4,4	1,3
	1984	2 173	+11,2	1,3	2 127	+10,6	1,3
REG.-BEZ. KASSEL	1980	23 892	x	17,0	23 475	x	17,2
	1982	25 696	+ 7,6	16,7	25 323	+ 7,9	16,9
	1984	28 501	+10,9	16,6	28 168	+11,2	16,8
HESSEN INSGESAM	1980	140 496	x	100	136 708	x	100
	1982	153 455	+ 9,2	100	149 898	+ 9,6	100
	1984	171 282	+11,6	100	167 564	+11,8	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	62 984	x	44,8	61 283	x	44,8
	1982	70 216	+11,5	45,8	68 463	+11,7	45,7
	1984	78 390	+11,6	45,8	76 283	+11,4	45,5
Landkreise	1980	77 512	x	55,2	75 425	x	55,2
	1982	83 239	+ 7,4	54,2	81 435	+ 8,0	54,3
	1984	92 892	+11,6	54,2	91 281	+12,1	54,5

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Koblenz, krfr. Stadt	1980	4 333	x	5,7	4 262	x	5,9
	1982	4 731	+ 9,2	5,7	4 658	+ 9,3	5,8
	1984	5 208	+10,1	5,8	5 134	+10,2	5,9
Ahrweiler	1980	1 531	x	2,0	1 487	x	2,1
	1982	1 706	+11,4	2,0	1 666	+12,0	2,1
	1984	1 876	+10,0	2,1	1 841	+10,5	2,1
Altenkirchen (Westerwald)	1980	1 977	x	2,6	1 949	x	2,7
	1982	2 052	+ 3,8	2,5	2 023	+ 3,8	2,5
	1984	2 348	+14,4	2,6	2 324	+14,9	2,7
Bad Kreuznach	1980	2 703	x	3,6	2 628	x	3,6
	1982	2 888	+ 6,8	3,5	2 837	+ 8,0	3,5
	1984	3 028	+ 4,9	3,4	2 981	+ 5,1	3,4
Birkenfeld	1980	1 492	x	2,0	1 452	x	2,0
	1982	1 634	+ 9,5	2,0	1 593	+ 9,7	2,0
	1984	1 774	+ 8,6	2,0	1 738	+ 9,1	2,0
Cochem-Zell	1980	985	x	1,3	964	x	1,3
	1982	1 046	+ 6,2	1,3	1 028	+ 6,7	1,3
	1984	1 078	+ 3,0	1,2	1 062	+ 3,3	1,2
Mayen-Koblenz	1980	3 363	x	4,4	3 237	x	4,5
	1982	3 703	+10,1	4,4	3 607	+11,4	4,5
	1984	4 079	+10,2	4,5	3 971	+10,1	4,6
Neuwied	1980	2 758	x	3,6	2 683	x	3,7
	1982	2 946	+ 6,8	3,5	2 870	+ 7,0	3,6
	1984	3 223	+ 9,4	3,6	3 145	+ 9,6	3,6
Rhein-Hunsrück- Kreis	1980	1 450	x	1,9	1 425	x	2,0
	1982	1 603	+10,6	1,9	1 574	+10,5	2,0
	1984	1 726	+ 7,6	1,9	1 698	+ 7,9	2,0
Rhein-Lahn-Kreis	1980	1 813	x	2,4	1 781	x	2,5
	1982	1 902	+ 4,9	2,3	1 874	+ 5,2	2,3
	1984	2 051	+ 7,8	2,3	2 026	+ 8,1	2,3
Westerwaldkreis	1980	2 838	x	3,7	2 777	x	3,8
	1982	2 867	+ 1,0	3,4	2 803	+ 0,9	3,5
	1984	3 293	+14,9	3,6	3 240	+15,6	3,7
REG.-BEZ. KOBLENZ	1980	25 243	x	33,3	24 645	x	34,0
	1982	27 077	+ 7,3	32,4	26 534	+ 7,7	33,1
	1984	29 682	+ 9,6	32,9	29 161	+ 9,9	33,5
Trier, krfr. Stadt	1980	3 211	x	4,2	2 916	x	4,0
	1982	3 618	+12,7	4,3	3 324	+14,0	4,1
	1984	3 988	+10,2	4,4	3 409	+ 2,6	3,9

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Bernkastel-Wittlich	1980	1 831	x	2,4	1 793	x	2,5
	1982	1 975	+ 7,8	2,4	1 943	+ 8,4	2,4
	1984	2 224	+12,6	2,5	2 207	+13,6	2,5
Bitburg-Prüm	1980	1 379	x	1,8	1 340	x	1,9
	1982	1 408	+ 2,1	1,7	1 364	+ 1,8	1,7
	1984	1 529	+ 8,6	1,7	1 494	+ 9,5	1,7
Daun	1980	906	x	1,2	897	x	1,2
	1982	974	+ 7,5	1,2	963	+ 7,4	1,2
	1984	1 055	+ 8,3	1,2	1 050	+ 9,0	1,2
Trier-Saarburg	1980	1 340	x	1,8	1 324	x	1,8
	1982	1 478	+10,3	1,8	1 464	+10,6	1,8
	1984	1 536	+ 3,9	1,7	1 524	+ 4,1	1,8
REG.-BEZ. TRIER	1980	8 668	x	11,4	8 270	x	11,4
	1982	9 453	+ 9,1	11,3	9 059	+ 9,5	11,3
	1984	10 333	+ 9,3	11,4	9 684	+ 6,9	11,1
Frankenthal (Pfalz), Krfr. Stadt	1980	1 084	x	1,4	1 046	x	1,4
	1982	1 143	+ 5,4	1,4	1 115	+ 6,6	1,4
	1984	1 197	+ 4,7	1,3	1 161	+ 4,2	1,3
Kaiserslautern, Krfr. Stadt	1980	2 636	x	3,5	2 616	x	3,6
	1982	3 144	+19,2	3,8	3 118	+19,2	3,9
	1984	3 323	+ 5,7	3,7	3 304	+ 5,9	3,8
Landau in der Pfalz, Krfr. Stadt	1980	865	x	1,1	851	x	1,2
	1982	954	+10,4	1,1	939	+10,4	1,2
	1984	985	+ 3,2	1,1	972	+ 3,5	1,1
Ludwigshafen am Rhein, Krfr. Stadt	1980	7 515	x	9,9	7 236	x	10,0
	1982	8 677	+15,5	10,4	8 465	+17,0	10,6
	1984	10 847	+25,0	12,0	10 489	+23,9	12,1
Mainz, Krfr. Stadt	1980	7 470	x	9,8	7 281	x	10,1
	1982	9 032	+20,9	10,8	8 875	+21,9	11,1
	1984	9 270	+ 2,6	10,3	9 108	+ 2,6	10,5
Neustadt an der Weinstraße, Krfr. Stadt	1980	1 152	x	1,5	1 139	x	1,6
	1982	1 181	+ 2,6	1,4	1 165	+ 2,3	1,5
	1984	1 249	+ 5,8	1,4	1 233	+ 5,8	1,4
Pirmasens, Krfr. Stadt	1980	1 284	x	1,7	1 241	x	1,7
	1982	1 329	+ 3,5	1,6	1 288	+ 3,7	1,6
	1984	1 455	+ 9,4	1,6	1 420	+10,3	1,6
Speyer, Krfr. Stadt	1980	1 987	x	2,6	1 377	x	1,9
	1982	2 049	+ 3,1	2,5	1 493	+ 8,4	1,9
	1984	1 729	-15,6	1,9	1 476	- 1,1	1,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Worms, krfr. Stadt	1980	1 689	x	2,2	1 644	x	2,3
	1982	1 813	+ 7,3	2,2	1 768	+ 7,6	2,2
	1984	2 029	+11,9	2,2	1 985	+12,3	2,3
Zweibrücken, krfr. Stadt	1980	895	x	1,2	877	x	1,2
	1982	987	+10,2	1,2	968	+10,4	1,2
	1984	947	- 4,0	1,0	929	- 4,0	1,1
Alzey-Worms	1980	1 093	x	1,4	1 073	x	1,5
	1982	1 269	+16,0	1,5	1 246	+16,1	1,6
	1984	1 364	+ 7,5	1,5	1 355	+ 8,8	1,6
Bad Dürkheim	1980	1 566	x	2,1	1 524	x	2,1
	1982	1 713	+ 9,4	2,1	1 673	+ 9,8	2,1
	1984	1 903	+11,1	2,1	1 864	+11,4	2,1
Donnersbergkreis	1980	951	x	1,3	930	x	1,3
	1982	1 029	+ 8,2	1,2	1 007	+ 8,3	1,3
	1984	1 151	+11,9	1,3	1 134	+12,6	1,3
Germersheim	1980	3 660	x	4,8	2 947	x	4,1
	1982	3 807	+ 4,0	4,6	3 193	+ 8,3	4,0
	1984	3 453	- 9,3	3,8	2 854	-10,6	3,3
Kaiserslautern	1980	1 022	x	1,3	998	x	1,4
	1982	1 081	+ 5,8	1,3	1 058	+ 6,1	1,3
	1984	1 159	+ 7,2	1,3	1 140	+ 7,7	1,3
Kusel	1980	791	x	1,0	773	x	1,1
	1982	833	+ 5,3	1,0	817	+ 5,7	1,0
	1984	874	+ 4,8	1,0	857	+ 4,9	1,0
Südliche Weinstraße	1980	1 347	x	1,8	1 322	x	1,8
	1982	1 499	+11,3	1,8	1 474	+11,5	1,8
	1984	1 552	+ 3,5	1,7	1 531	+ 3,9	1,8
Ludwigshafen	1980	1 082	x	1,4	1 052	x	1,5
	1982	1 220	+12,8	1,5	1 188	+12,9	1,5
	1984	1 401	+14,9	1,6	1 369	+15,3	1,6
Mainz-Bingen	1980	2 736	x	3,6	2 402	x	3,3
	1982	3 003	+ 9,7	3,6	2 584	+ 7,6	3,2
	1984	3 026	+ 0,8	3,4	2 638	+ 2,1	3,0
Pirmasens	1980	1 176	x	1,5	1 149	x	1,6
	1982	1 216	+ 3,4	1,5	1 185	+ 3,1	1,5
	1984	1 325	+ 9,0	1,5	1 297	+ 9,4	1,5
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1980	42 000	x	55,3	39 479	x	54,5
	1982	46 978	+11,9	56,3	44 618	+13,0	55,6
	1984	50 239	+ 6,9	55,7	48 116	+ 7,8	55,3

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
RHEINLAND-PFALZ	1980	75 911	x	100	72 395	x	100
INSGESAMT	1982	83 507	+10,0	100	80 211	+10,8	100
	1984	90 254	+ 8,1	100	86 961	+ 8,4	100
davon							
Kreisfreie	1980	34 121	x	44,9	32 486	x	44,9
Städte	1982	38 658	+13,3	46,3	37 175	+14,4	46,3
	1984	42 227	+ 9,2	46,8	40 621	+ 9,3	46,7
Landkreise	1980	41 790	x	55,1	39 909	x	55,1
	1982	44 849	+ 7,3	53,7	43 036	+ 7,8	53,7
	1984	48 026	+ 7,1	53,2	46 340	+ 7,7	53,3

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Stuttgart, Krfr. Stadt	1980	26 758	x	12,0	26 139	x	12,1
	1982	29 778	+11,3	12,2	29 067	+11,2	12,3
	1984	32 180	+ 8,1	12,0	31 448	+ 8,2	12,1
Böblingen	1980	8 988	x	4,0	8 777	x	4,1
	1982	10 377	+15,5	4,2	10 155	+15,7	4,3
	1984	11 420	+10,1	4,2	11 179	+10,1	4,3
Esslingen	1980	10 687	x	4,8	10 417	x	4,8
	1982	11 325	+ 6,0	4,6	11 058	+ 6,2	4,7
	1984	12 826	+13,2	4,8	12 544	+13,4	4,8
Göppingen	1980	4 946	x	2,2	4 825	x	2,2
	1982	5 316	+ 7,5	2,2	5 196	+ 7,7	2,2
	1984	5 793	+ 9,0	2,2	5 673	+ 9,2	2,2
Ludwigsburg	1980	9 071	x	4,1	8 880	x	4,1
	1982	9 895	+ 9,1	4,0	9 694	+ 9,2	4,1
	1984	11 031	+11,5	4,1	10 837	+11,8	4,2
Rems-Murr-Kreis	1980	7 048	x	3,2	6 837	x	3,2
	1982	7 508	+ 6,5	3,1	7 301	+ 6,8	3,1
	1984	8 286	+10,4	3,1	8 061	+10,4	3,1
Region Mittlerer Neckar	1980	67 499	x	30,2	65 874	x	30,6
	1982	74 200	+ 9,9	30,3	72 470	+10,0	30,6
	1984	81 535	+ 9,9	30,3	79 741	+10,0	30,7
Heilbronn, Krfr. Stadt	1980	3 818	x	1,7	3 746	x	1,7
	1982	4 185	+ 9,6	1,7	4 109	+ 9,7	1,7
	1984	4 680	+11,8	1,7	4 601	+12,0	1,8
Heilbronn	1980	4 091	x	1,8	3 990	x	1,9
	1982	4 784	+16,9	2,0	4 670	+17,0	2,0
	1984	5 593	+16,9	2,1	5 474	+17,2	2,1
Hohenlohekreis	1980	1 671	x	0,7	1 646	x	0,8
	1982	1 879	+12,4	0,8	1 858	+12,9	0,8
	1984	2 096	+11,5	0,8	2 075	+11,7	0,8
Schwäbisch Hall	1980	2 934	x	1,3	2 884	x	1,3
	1982	3 388	+15,5	1,4	3 328	+15,4	1,4
	1984	3 728	+10,0	1,4	3 675	+10,4	1,4
Main-Tauber-Kreis	1980	2 476	x	1,1	2 431	x	1,1
	1982	2 707	+ 9,3	1,1	2 661	+ 9,5	1,1
	1984	2 911	+ 7,6	1,1	2 872	+ 7,9	1,1
Region Franken	1980	14 991	x	6,7	14 696	x	6,8
	1982	16 943	+13,0	6,9	16 626	+13,1	7,0
	1984	19 008	+12,2	7,1	18 696	+12,5	7,2

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Heidenheim	1980	2 694	x	1,2	2 629	x	1,2
	1982	2 849	+ 5,7	1,2	2 786	+ 6,0	1,2
	1984	3 105	+ 9,0	1,2	3 043	+ 9,2	1,2
Ostalbkreis	1980	5 607	x	2,5	5 479	x	2,5
	1982	6 111	+ 9,0	2,5	5 982	+ 9,2	2,5
	1984	6 592	+ 7,9	2,5	6 474	+ 8,2	2,5
Region Ostwürttemberg	1980	8 301	x	3,7	8 108	x	3,8
	1982	8 961	+ 7,9	3,7	8 768	+ 8,1	3,7
	1984	9 698	+ 8,2	3,6	9 516	+ 8,5	3,7
REG.-BEZ. STUTTGART	1980	90 791	x	40,6	88 678	x	41,2
	1982	100 104	+10,3	40,9	97 865	+10,4	41,4
	1984	110 241	+10,1	41,0	107 954	+10,3	41,5
Baden-Baden, krfr. Stadt	1980	1 469	x	0,7	1 437	x	0,7
	1982	1 504	+ 2,4	0,6	1 469	+ 2,2	0,6
	1984	1 756	+16,7	0,7	1 722	+17,2	0,7
Karlsruhe, krfr. Stadt	1980	11 610	x	5,2	9 440	x	4,4
	1982	12 784	+10,1	5,2	10 462	+10,8	4,4
	1984	14 384	+12,5	5,3	11 609	+11,0	4,5
Karlsruhe	1980	6 601	x	3,0	6 427	x	3,0
	1982	7 074	+ 7,2	2,9	6 913	+ 7,6	2,9
	1984	7 846	+10,9	2,9	7 674	+11,0	3,0
Rastatt	1980	3 823	x	1,7	3 710	x	1,7
	1982	4 245	+11,1	1,7	4 130	+11,3	1,7
	1984	4 764	+12,2	1,8	4 632	+12,2	1,8
Region Mittlerer Oberrhein	1980	23 504	x	10,5	21 014	x	9,8
	1982	25 608	+ 9,0	10,5	22 974	+ 9,3	9,7
	1984	28 750	+12,3	10,7	25 637	+11,6	9,9
Heidelberg, krfr. Stadt	1980	3 798	x	1,7	3 737	x	1,7
	1982	4 484	+18,0	1,8	4 415	+18,1	1,9
	1984	4 902	+ 9,3	1,8	4 826	+ 9,3	1,9
Mannheim, krfr. Stadt	1980	12 512	x	5,6	11 802	x	5,5
	1982	13 184	+ 5,4	5,4	12 463	+ 5,6	5,3
	1984	13 991	+ 6,1	5,2	13 174	+ 5,7	5,1
Neckar-Odenwald- Kreis	1980	2 360	x	1,1	2 312	x	1,1
	1982	2 565	+ 8,7	1,0	2 517	+ 8,9	1,1
	1984	2 730	+ 6,4	1,0	2 686	+ 6,7	1,0
Rhein-Neckar-Kreis	1980	7 594	x	3,4	7 368	x	3,4
	1982	8 241	+ 8,5	3,4	8 045	+ 9,2	3,4
	1984	9 113	+10,6	3,4	8 907	+10,7	3,4

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Region	1980	26 264	x	11,8	25 219	x	11,7
Unterer Neckar	1982	28 473	+ 8,4	11,6	27 440	+ 8,8	11,6
	1984	30 735	+ 7,9	11,4	29 593	+ 7,8	11,4
Pforzheim, Krfr. Stadt	1980	3 355	x	1,5	3 272	x	1,5
	1982	3 778	+12,6	1,5	3 693	+12,9	1,6
	1984	4 053	+ 7,3	1,5	3 967	+ 7,4	1,5
Calw	1980	2 296	x	1,0	2 239	x	1,0
	1982	2 460	+ 7,1	1,0	2 405	+ 7,4	1,0
	1984	2 730	+11,0	1,0	2 675	+11,2	1,0
Enzkreis	1980	2 559	x	1,1	2 497	x	1,2
	1982	2 796	+ 9,2	1,1	2 732	+ 9,4	1,2
	1984	3 087	+10,4	1,1	3 026	+10,8	1,2
Freudenstadt	1980	1 935	x	0,9	1 884	x	0,9
	1982	2 073	+ 7,1	0,8	2 024	+ 7,4	0,9
	1984	2 375	+14,5	0,9	2 323	+14,8	0,9
Region	1980	10 145	x	4,5	9 892	x	4,6
Nordschwarzwald	1982	11 106	+ 9,5	4,5	10 854	+ 9,7	4,6
	1984	12 246	+10,3	4,6	11 992	+10,5	4,6
REG.-BEZ. KARLSRUHE	1980	59 913	x	26,8	56 125	x	26,0
	1982	65 187	+ 8,8	26,6	61 268	+ 9,2	25,9
	1984	71 731	+10,0	26,7	67 222	+ 9,7	25,9
Freiburg im Breisgau, Krfr. Stadt	1980	5 143	x	2,3	5 048	x	2,3
	1982	5 743	+11,7	2,3	5 648	+11,9	2,4
	1984	6 300	+ 9,7	2,3	6 190	+ 9,6	2,4
Breisgau- Hochschwarzwald	1980	3 120	x	1,4	3 031	x	1,4
	1982	3 450	+10,6	1,4	3 360	+10,8	1,4
	1984	3 780	+ 9,6	1,4	3 686	+ 9,7	1,4
Emmendingen	1980	2 233	x	1,0	2 079	x	1,0
	1982	2 377	+ 6,5	1,0	2 249	+ 8,2	1,0
	1984	2 520	+ 6,0	0,9	2 368	+ 5,3	0,9
Ortenaukreis	1980	8 451	x	3,8	7 879	x	3,7
	1982	9 128	+ 8,0	3,7	8 590	+ 9,0	3,6
	1984	10 078	+10,4	3,7	9 431	+ 9,8	3,6
Region	1980	18 946	x	8,5	18 037	x	8,4
Südlicher	1982	20 698	+ 9,2	8,5	19 847	+10,0	8,4
Oberrhein	1984	22 678	+ 9,6	8,4	21 674	+ 9,2	8,3
Rottweil	1980	2 648	x	1,2	2 594	x	1,2
	1982	2 883	+ 8,8	1,2	2 828	+ 9,0	1,2
	1984	3 181	+10,3	1,2	3 127	+10,6	1,2

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Schwarzwald-	1980	4 513	x	2,0	4 388	x	2,0
Baar-Kreis	1982	4 677	+ 3,6	1,9	4 564	+ 4,0	1,9
	1984	5 182	+10,8	1,9	5 076	+11,2	2,0
Tuttlingen	1980	2 420	x	1,1	2 363	x	1,1
	1982	2 666	+10,1	1,1	2 608	+10,4	1,1
	1984	2 952	+10,7	1,1	2 891	+10,9	1,1
Region	1980	9 582	x	4,3	9 345	x	4,3
Schwarzwald-	1982	10 226	+ 6,7	4,2	9 999	+ 7,0	4,2
Baar-Heuberg	1984	11 316	+10,7	4,2	11 093	+10,9	4,3
Konstanz	1980	5 047	x	2,3	4 933	x	2,3
	1982	5 507	+ 9,1	2,2	5 401	+ 9,5	2,3
	1984	5 997	+ 8,9	2,2	5 890	+ 9,1	2,3
Lörrach	1980	3 835	x	1,7	3 755	x	1,7
	1982	4 250	+10,8	1,7	4 173	+11,1	1,8
	1984	4 705	+10,7	1,7	4 622	+10,8	1,8
Waldshut	1980	2 836	x	1,3	2 701	x	1,3
	1982	3 184	+12,2	1,3	3 055	+13,1	1,3
	1984	3 482	+ 9,4	1,3	3 337	+ 9,3	1,3
Region	1980	11 718	x	5,2	11 389	x	5,3
Hochrhein-Bodensee	1982	12 941	+10,4	5,3	12 628	+10,9	5,3
	1984	14 185	+ 9,6	5,3	13 849	+ 9,7	5,3
REG.-BEZ.	1980	40 246	x	18,0	38 771	x	18,0
FREIBURG	1982	43 864	+ 9,0	17,9	42 474	+ 9,6	18,0
	1984	48 178	+ 9,8	17,9	46 617	+ 9,8	17,9
Rottlingen	1980	5 232	x	2,3	5 106	x	2,4
	1982	5 688	+ 8,7	2,3	5 560	+ 8,9	2,3
	1984	6 333	+11,4	2,4	6 202	+11,5	2,4
Tübingen	1980	3 081	x	1,4	3 026	x	1,4
	1982	3 321	+ 7,8	1,4	3 269	+ 8,0	1,4
	1984	3 618	+ 8,9	1,3	3 562	+ 9,0	1,4
Zollernalbkreis	1980	3 736	x	1,7	3 641	x	1,7
	1982	3 950	+ 5,7	1,6	3 858	+ 6,0	1,6
	1984	4 300	+ 8,9	1,6	4 205	+ 9,0	1,6
Region	1980	12 049	x	5,4	11 774	x	5,5
Neckar-Alb	1982	12 959	+ 7,6	5,3	12 688	+ 7,8	5,4
	1984	14 252	+10,0	5,3	13 969	+10,1	5,4
Ulm,	1980	4 472	x	2,0	4 390	x	2,0
Krfr. Stadt	1982	4 877	+ 9,1	2,0	4 799	+ 9,3	2,0
	1984	5 222	+ 7,1	1,9	5 143	+ 7,2	2,0

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Alb-Donau-Kreis	1980	2 287	x	1,0	2 241	x	1,0
	1982	2 598	+13,6	1,1	2 550	+13,7	1,1
	1984	2 751	+ 5,9	1,0	2 711	+ 6,3	1,0
Biberach	1980	3 228	x	1,4	3 174	x	1,5
	1982	3 540	+ 9,7	1,4	3 483	+ 9,7	1,5
	1984	3 901	+10,2	1,4	3 831	+10,0	1,5
Region Donau-Ilter ¹⁾	1980	9 986	x	4,5	9 806	x	4,6
	1982	11 015	+10,3	4,5	10 832	+10,5	4,6
	1984	11 874	+ 7,8	4,4	11 685	+ 7,9	4,5
Bodenseekreis	1980	3 633	x	1,6	3 559	x	1,7
	1982	4 021	+10,7	1,6	3 944	+10,8	1,7
	1984	4 337	+ 7,8	1,6	4 254	+ 7,9	1,6
Ravensburg	1980	4 612	x	2,1	4 532	x	2,1
	1982	5 188	+12,5	2,1	5 101	+12,6	2,2
	1984	5 751	+10,8	2,1	5 673	+11,2	2,2
Sigmaringen	1980	2 257	x	1,0	2 215	x	1,0
	1982	2 477	+ 9,7	1,0	2 433	+ 9,9	1,0
	1984	2 707	+ 9,3	1,0	2 670	+ 9,7	1,0
Region Bodensee- Oberschwaben	1980	10 502	x	4,7	10 305	x	4,8
	1982	11 686	+11,3	4,8	11 478	+11,4	4,9
	1984	12 795	+ 9,5	4,8	12 597	+ 9,8	4,8
REG.-BEZ. TÜBINGEN	1980	32 537	x	14,6	31 885	x	14,8
	1982	35 660	+ 9,6	14,6	34 997	+ 9,8	14,8
	1984	38 921	+ 9,1	14,5	38 252	+ 9,3	14,7
BADEN-WÜRTTEMBERG INSGESAMT	1980	223 487	x	100	215 460	x	100
	1982	244 815	+ 9,5	100	236 604	+ 9,8	100
	1984	269 071	+ 9,9	100	260 044	+ 9,9	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	72 936	x	32,6	69 011	x	32,0
	1982	80 317	+10,1	32,8	76 125	+10,3	32,2
	1984	87 468	+ 8,9	32,5	82 680	+ 8,6	31,8
Landkreise	1980	150 552	x	67,4	146 449	x	68,0
	1982	164 498	+ 9,3	67,2	160 479	+ 9,6	67,8
	1984	181 603	+10,4	67,5	177 364	+10,5	68,2

1) soweit Land Baden-Württemberg

1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Ingolstadt, Krfr. Stadt	1980	3 159	x	1,3	2 459	x	1,1
	1982	3 753	+18,8	1,4	2 910	+18,3	1,1
	1984	4 478	+19,3	1,5	4 145	+42,4	1,4
München, Krfr. Stadt	1980	52 464	x	21,7	51 121	x	21,9
	1982	58 702	+11,9	21,8	57 139	+11,8	21,9
	1984	65 701	+11,9	21,7	63 586	+11,3	21,7
Rosenheim, Krfr. Stadt	1980	1 467	x	0,6	1 468	x	0,6
	1982	1 597	+ 8,9	0,6	1 591	+ 8,4	0,6
	1984	1 793	+12,3	0,6	1 774	+11,5	0,6
Altötting	1980	2 476	x	1,0	2 355	x	1,0
	1982	2 641	+ 6,7	1,0	2 535	+ 7,7	1,0
	1984	3 213	+21,6	1,1	2 520	- 0,6	0,9
Bad Tölz- Wolfartshausen	1980	1 598	x	0,7	1 566	x	0,7
	1982	1 787	+11,9	0,7	1 748	+11,6	0,7
	1984	2 007	+12,3	0,7	1 966	+12,5	0,7
Berchtesgadener Land	1980	1 761	x	0,7	1 744	x	0,7
	1982	1 888	+ 7,2	0,7	1 870	+ 7,2	0,7
	1984	2 086	+10,5	0,7	2 077	+11,1	0,7
Dachau	1980	1 436	x	0,6	1 412	x	0,6
	1982	1 571	+ 9,4	0,6	1 545	+ 9,5	0,6
	1984	1 731	+10,1	0,6	1 716	+11,1	0,6
Ebersberg	1980	1 401	x	0,6	1 394	x	0,6
	1982	1 491	+ 6,4	0,6	1 471	+ 5,5	0,6
	1984	1 560	+ 4,7	0,5	1 512	+ 2,8	0,5
Eichstätt	1980	2 505	x	1,0	1 656	x	0,7
	1982	2 737	+ 9,3	1,0	1 970	+19,0	0,8
	1984	2 605	- 4,8	0,9	1 712	-13,1	0,6
Erding	1980	1 294	x	0,5	1 270	x	0,5
	1982	1 495	+15,5	0,6	1 464	+15,3	0,6
	1984	1 654	+10,6	0,5	1 637	+11,8	0,6
Freising	1980	1 983	x	0,8	1 942	x	0,8
	1982	2 275	+14,7	0,8	2 239	+15,3	0,9
	1984	2 614	+14,9	0,9	2 595	+15,9	0,9
Fürstenfeldbruck	1980	1 901	x	0,8	1 879	x	0,8
	1982	2 236	+17,6	0,8	2 203	+17,2	0,8
	1984	2 520	+12,7	0,8	2 493	+13,2	0,9
Garmisch- Partenkirchen	1980	1 488	x	0,6	1 463	x	0,6
	1982	1 633	+ 9,8	0,6	1 606	+ 9,8	0,6
	1984	1 793	+ 9,8	0,6	1 775	+10,6	0,6

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Landsberg a. Lech	1980	1 239	x	0,5	1 227	x	0,5
	1982	1 432	+15,5	0,5	1 416	+15,4	0,5
	1984	1 624	+13,4	0,5	1 615	+14,1	0,6
Miesbach	1980	1 355	x	0,6	1 331	x	0,6
	1982	1 503	+10,9	0,6	1 473	+10,7	0,6
	1984	1 736	+15,5	0,6	1 711	+16,2	0,6
Mühldorf a. Inn	1980	1 484	x	0,6	1 485	x	0,6
	1982	1 665	+12,2	0,6	1 661	+11,8	0,6
	1984	1 838	+10,4	0,6	1 819	+ 9,5	0,6
München	1980	6 389	x	2,6	6 304	x	2,7
	1982	7 670	+20,0	2,8	7 560	+19,9	2,9
	1984	8 501	+10,8	2,8	8 359	+10,6	2,9
Neuburg- Schrobenhausen	1980	1 395	x	0,6	1 376	x	0,6
	1982	1 433	+ 2,7	0,5	1 409	+ 2,4	0,5
	1984	1 618	+12,9	0,5	1 607	+14,0	0,5
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	2 730	x	1,1	1 869	x	0,8
	1982	2 808	+ 2,9	1,0	2 013	+ 7,7	0,8
	1984	3 008	+ 7,1	1,0	2 041	+ 1,4	0,7
Rosenheim	1980	2 835	x	1,2	2 791	x	1,2
	1982	3 185	+12,3	1,2	3 132	+12,2	1,2
	1984	3 582	+12,5	1,2	3 553	+13,4	1,2
Starnberg	1980	1 792	x	0,7	1 761	x	0,8
	1982	2 054	+14,7	0,8	2 009	+14,1	0,8
	1984	2 387	+16,2	0,8	2 348	+16,8	0,8
Traunstein	1980	2 665	x	1,1	2 613	x	1,1
	1982	3 044	+14,2	1,1	2 983	+14,2	1,1
	1984	3 473	+14,1	1,1	3 433	+15,1	1,2
Weilheim- Schongau	1980	1 866	x	0,8	1 834	x	0,8
	1982	2 251	+20,6	0,8	2 219	+21,0	0,9
	1984	2 311	+ 2,6	0,8	2 277	+ 2,6	0,8
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1980	98 682	x	40,8	94 320	x	40,4
	1982	110 851	+12,3	41,1	106 166	+12,6	40,7
	1984	123 832	+11,7	41,0	118 270	+11,4	40,4
Landshut, krfr. Stadt	1980	1 769	x	0,7	1 725	x	0,7
	1982	2 021	+14,2	0,7	1 959	+13,6	0,8
	1984	2 305	+14,1	0,8	2 253	+15,0	0,8
Passau, krfr. Stadt	1980	1 500	x	0,6	1 487	x	0,6
	1982	1 721	+14,7	0,6	1 699	+14,3	0,7
	1984	1 880	+ 9,2	0,6	1 847	+ 8,7	0,6

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Straubing, Krfr. Stadt	1980	998	x	0,4	978	x	0,4
	1982	1 085	+ 8,7	0,4	1 061	+ 8,5	0,4
	1984	1 311	+20,8	0,4	1 290	+21,5	0,4
Deggendorf	1980	1 792	x	0,7	1 776	x	0,8
	1982	1 997	+11,5	0,7	1 979	+11,4	0,8
	1984	2 294	+14,9	0,8	2 286	+15,5	0,8
Dingolfing- Landau	1980	1 811	x	0,7	1 754	x	0,8
	1982	2 276	+25,7	0,8	2 228	+27,0	0,9
	1984	2 717	+19,4	0,9	2 658	+19,3	0,9
Freyung- Grafenau	1980	1 015	x	0,4	1 007	x	0,4
	1982	1 074	+ 5,7	0,4	1 064	+ 5,7	0,4
	1984	1 172	+ 9,2	0,4	1 170	+10,0	0,4
Kelheim	1980	1 700	x	0,7	928	x	0,4
	1982	1 851	+ 8,9	0,7	1 073	+15,6	0,4
	1984	1 991	+ 7,5	0,7	1 734	+61,6	0,6
Landshut	1980	1 358	x	0,6	1 333	x	0,6
	1982	1 644	+21,0	0,6	1 616	+21,2	0,6
	1984	1 847	+12,4	0,6	1 831	+13,3	0,6
Passau	1980	2 105	x	0,9	2 054	x	0,9
	1982	2 370	+12,6	0,9	2 311	+12,5	0,9
	1984	2 679	+13,0	0,9	2 647	+14,6	0,9
Regen	1980	1 042	x	0,4	1 026	x	0,4
	1982	1 100	+ 5,7	0,4	1 085	+ 5,7	0,4
	1984	1 300	+18,2	0,4	1 293	+19,2	0,4
Rottal-Inn	1980	1 474	x	0,6	1 452	x	0,6
	1982	1 743	+18,3	0,6	1 717	+18,2	0,7
	1984	1 896	+ 8,8	0,6	1 894	+10,3	0,6
Straubing-Bogen	1980	996	x	0,4	987	x	0,4
	1982	1 101	+10,6	0,4	1 089	+10,3	0,4
	1984	1 218	+10,6	0,4	1 227	+12,7	0,4
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1980	17 561	x	7,3	16 508	x	7,1
	1982	19 984	+13,8	7,4	18 881	+14,4	7,2
	1984	22 611	+13,1	7,5	22 130	+17,2	7,6
Amberg, Krfr. Stadt	1980	1 080	x	0,4	1 062	x	0,5
	1982	1 154	+ 6,8	0,4	1 134	+ 6,8	0,4
	1984	1 285	+11,3	0,4	1 270	+12,0	0,4
Regensburg, Krfr. Stadt	1980	4 590	x	1,9	4 535	x	1,9
	1982	4 982	+ 8,5	1,8	4 917	+ 8,4	1,9
	1984	5 474	+ 9,9	1,8	5 403	+ 9,9	1,8

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Weiden i. d. OPf., krfr. Stadt	1980	1 094	x	0,5	1 099	x	0,5
	1982	1 213	+10,9	0,5	1 221	+11,1	0,5
	1984	1 348	+11,1	0,4	1 350	+10,6	0,5
Amberg-Sulzbach	1980	1 054	x	0,4	1 038	x	0,4
	1982	1 180	+11,9	0,4	1 162	+12,0	0,4
	1984	1 397	+18,4	0,5	1 388	+19,4	0,5
Cham	1980	1 620	x	0,7	1 614	x	0,7
	1982	1 743	+ 7,5	0,6	1 730	+ 7,2	0,7
	1984	1 912	+ 9,7	0,6	1 913	+10,6	0,7
Neumarkt i. d. OPf.	1980	1 417	x	0,6	1 401	x	0,6
	1982	1 492	+ 5,3	0,6	1 469	+ 4,9	0,6
	1984	1 647	+10,4	0,5	1 627	+10,7	0,6
Neustadt a. d. Waldnaab	1980	1 148	x	0,5	1 140	x	0,5
	1982	1 286	+12,1	0,5	1 272	+11,5	0,5
	1984	1 425	+10,8	0,5	1 413	+11,1	0,5
Regensburg	1980	1 316	x	0,5	1 293	x	0,6
	1982	1 424	+ 8,3	0,5	1 402	+ 8,4	0,5
	1984	1 544	+ 8,4	0,5	1 537	+ 9,7	0,5
Schwandorf	1980	2 215	x	0,9	2 186	x	0,9
	1982	2 355	+ 6,3	0,9	2 329	+ 6,6	0,9
	1984	2 471	+ 5,0	0,8	2 456	+ 5,4	0,8
Tirschenreuth	1980	1 336	x	0,6	1 319	x	0,6
	1982	1 375	+ 2,9	0,5	1 361	+ 3,2	0,5
	1984	1 463	+ 6,4	0,5	1 461	+ 7,3	0,5
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1980	16 869	x	7,0	16 686	x	7,1
	1982	18 203	+ 7,9	6,8	17 997	+ 7,9	6,9
	1984	19 965	+ 9,7	6,6	19 818	+10,1	6,8
Bamberg, krfr. Stadt	1980	2 287	x	0,9	2 252	x	1,0
	1982	2 562	+12,0	1,0	2 517	+11,8	1,0
	1984	2 977	+16,2	1,0	2 922	+16,1	1,0
Bayreuth, krfr. Stadt	1980	3 416	x	1,4	2 447	x	1,0
	1982	3 682	+ 7,8	1,4	2 699	+10,3	1,0
	1984	3 965	+ 7,7	1,3	2 859	+ 5,9	1,0
Coburg, krfr. Stadt	1980	1 284	x	0,5	1 232	x	0,5
	1982	1 387	+ 8,0	0,5	1 331	+ 8,1	0,5
	1984	1 532	+10,5	0,5	1 454	+ 9,2	0,5
Hof, krfr. Stadt	1980	1 322	x	0,5	1 317	x	0,6
	1982	1 439	+ 8,8	0,5	1 433	+ 8,8	0,6
	1984	1 623	+12,8	0,5	1 618	+12,9	0,6

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Bamberg	1980	1 159	x	0,5	1 143	x	0,5
	1982	1 280	+10,4	0,5	1 263	+10,5	0,5
	1984	1 383	+ 8,1	0,5	1 378	+ 9,1	0,5
Bayreuth	1980	1 167	x	0,5	1 151	x	0,5
	1982	1 240	+ 6,3	0,5	1 225	+ 6,4	0,5
	1984	1 382	+11,4	0,5	1 378	+12,5	0,5
Coburg	1980	1 475	x	0,6	1 447	x	0,6
	1982	1 522	+ 3,2	0,6	1 485	+ 2,6	0,6
	1984	1 676	+10,1	0,6	1 650	+11,1	0,6
Forchheim	1980	1 162	x	0,5	1 142	x	0,5
	1982	1 255	+ 8,1	0,5	1 237	+ 8,3	0,5
	1984	1 372	+ 9,3	0,5	1 360	+ 9,9	0,5
Hof	1980	1 996	x	0,8	1 956	x	0,8
	1982	2 051	+ 2,8	0,8	2 009	+ 2,7	0,8
	1984	2 480	+20,9	0,8	2 450	+22,0	0,8
Kronach	1980	1 271	x	0,5	1 253	x	0,5
	1982	1 382	+ 8,7	0,5	1 355	+ 8,1	0,5
	1984	1 521	+10,0	0,5	1 492	+10,1	0,5
Kulmbach	1980	1 477	x	0,6	1 439	x	0,6
	1982	1 598	+ 8,2	0,6	1 559	+ 8,4	0,6
	1984	1 672	+ 4,7	0,6	1 636	+ 4,9	0,6
Lichtenfels	1980	1 352	x	0,6	1 338	x	0,6
	1982	1 411	+ 4,4	0,5	1 396	+ 4,3	0,5
	1984	1 558	+10,4	0,5	1 537	+10,1	0,5
Munsiedel i. Fichtelgebirge	1980	1 749	x	0,7	1 712	x	0,7
	1982	1 895	+ 8,3	0,7	1 847	+ 7,9	0,7
	1984	2 096	+10,6	0,7	2 063	+11,7	0,7
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1980	21 117	x	8,7	19 830	x	8,5
	1982	22 704	+ 7,5	8,4	21 355	+ 7,7	8,2
	1984	25 237	+11,2	8,4	23 796	+11,4	8,1
Ansbach, Krfr. Stadt	1980	943	x	0,4	931	x	0,4
	1982	1 203	+27,6	0,4	1 193	+28,2	0,5
	1984	1 397	+16,1	0,5	1 384	+16,0	0,5
Erlangen, Krfr. Stadt	1980	4 182	x	1,7	4 120	x	1,8
	1982	4 429	+ 5,9	1,6	4 349	+ 5,6	1,7
	1984	6 037	+36,3	2,0	5 927	+36,3	2,0
Fürth, Krfr. Stadt	1980	3 216	x	1,3	3 140	x	1,3
	1982	3 448	+ 7,2	1,3	3 386	+ 7,8	1,3
	1984	3 629	+ 5,2	1,2	3 562	+ 5,2	1,2

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Nürnberg, krfr. Stadt	1980	15 794	x	6,5	15 432	x	6,6
	1982	17 754	+12,4	6,6	17 480	+13,3	6,7
	1984	19 355	+ 9,0	6,4	18 977	+ 8,6	6,5
Schwabach, krfr. Stadt	1980	656	x	0,3	645	x	0,3
	1982	691	+ 5,4	0,3	680	+ 5,4	0,3
	1984	820	+18,6	0,3	808	+18,9	0,3
Ansbach	1980	2 157	x	0,9	2 120	x	0,9
	1982	2 460	+14,0	0,9	2 421	+14,2	0,9
	1984	2 645	+ 7,5	0,9	2 635	+ 8,8	0,9
Erlangen- Höchstädt	1980	1 074	x	0,4	1 053	x	0,5
	1982	1 546	+43,9	0,6	1 515	+43,8	0,6
	1984	1 727	+11,7	0,6	1 688	+11,4	0,6
Fürth	1980	955	x	0,4	932	x	0,4
	1982	1 081	+13,3	0,4	1 061	+13,9	0,4
	1984	1 203	+11,2	0,4	1 186	+11,8	0,4
Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	1980	1 252	x	0,5	1 234	x	0,5
	1982	1 377	+ 9,9	0,5	1 356	+ 9,9	0,5
	1984	1 501	+ 9,1	0,5	1 479	+ 9,1	0,5
Nürnberger Land	1980	2 182	x	0,9	2 152	x	0,9
	1982	2 393	+ 9,7	0,9	2 348	+ 9,1	0,9
	1984	2 792	+16,7	0,9	2 772	+18,0	0,9
Roth	1980	1 235	x	0,5	1 218	x	0,5
	1982	1 351	+ 9,4	0,5	1 331	+ 9,3	0,5
	1984	1 523	+12,7	0,5	1 518	+14,1	0,5
Weißenburg- Gunzenhausen	1980	1 381	x	0,6	1 363	x	0,6
	1982	1 515	+ 9,7	0,6	1 493	+ 9,6	0,6
	1984	1 694	+11,8	0,6	1 677	+12,3	0,6
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1980	35 028	x	14,5	34 340	x	14,7
	1982	39 249	+12,1	14,6	38 614	+12,4	14,8
	1984	44 322	+12,9	14,7	43 612	+12,9	14,9
Aschaffenburg, krfr. Stadt	1980	1 918	x	0,8	1 889	x	0,8
	1982	2 060	+ 7,4	0,8	2 024	+ 7,2	0,8
	1984	2 337	+13,4	0,8	2 298	+13,5	0,8
Schweinfurt, krfr. Stadt	1980	2 242	x	0,9	2 211	x	0,9
	1982	2 496	+11,3	0,9	2 454	+11,0	0,9
	1984	2 679	+ 7,3	0,9	2 638	+ 7,5	0,9
Würzburg, krfr. Stadt	1980	4 234	x	1,8	4 219	x	1,8
	1982	4 594	+ 8,5	1,7	4 556	+ 8,0	1,7
	1984	5 052	+10,0	1,7	4 996	+ 9,7	1,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Aschaffenburg	1980	2 234	x	0,9	2 182	x	0,9
	1982	2 369	+ 6,0	0,9	2 309	+ 5,8	0,9
	1984	2 797	+18,1	0,9	2 752	+19,2	0,9
Bad Kissingen	1980	1 612	x	0,7	1 592	x	0,7
	1982	1 777	+10,2	0,7	1 751	+10,0	0,7
	1984	1 945	+ 9,4	0,6	1 925	+ 9,9	0,7
Haßberge	1980	1 127	x	0,5	1 109	x	0,5
	1982	1 208	+ 7,2	0,4	1 188	+ 7,1	0,5
	1984	1 316	+ 9,0	0,4	1 311	+10,4	0,4
Kitzingen	1980	1 164	x	0,5	1 137	x	0,5
	1982	1 305	+12,1	0,5	1 280	+12,6	0,5
	1984	1 436	+10,0	0,5	1 414	+10,5	0,5
Main-Spessart	1980	1 924	x	0,8	1 892	x	0,8
	1982	2 176	+13,1	0,8	2 144	+13,3	0,8
	1984	2 427	+11,5	0,8	2 401	+12,0	0,8
Miltenberg	1980	1 748	x	0,7	1 713	x	0,7
	1982	1 930	+10,4	0,7	1 888	+10,2	0,7
	1984	2 228	+15,5	0,7	2 186	+15,8	0,7
Rhön-Grabfeld	1980	1 281	x	0,5	1 268	x	0,5
	1982	1 361	+ 6,2	0,5	1 340	+ 5,7	0,5
	1984	1 512	+11,1	0,5	1 501	+12,0	0,5
Schweinfurt	1980	902	x	0,4	887	x	0,4
	1982	1 038	+15,0	0,4	1 021	+15,1	0,4
	1984	1 220	+17,6	0,4	1 219	+19,4	0,4
Würzburg	1980	1 436	x	0,6	1 420	x	0,6
	1982	1 654	+15,2	0,6	1 634	+15,0	0,6
	1984	1 753	+ 6,0	0,6	1 755	+ 7,4	0,6
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1980	21 823	x	9,0	21 519	x	9,2
	1982	23 967	+ 9,8	8,9	23 588	+ 9,6	9,1
	1984	26 701	+11,4	8,8	26 396	+11,9	9,0
Augsburg, krfr. Stadt	1980	7 237	x	3,0	7 129	x	3,1
	1982	8 053	+11,3	3,0	7 934	+11,3	3,0
	1984	8 605	+ 6,8	2,8	8 434	+ 6,3	2,9
Kaufbeuren, krfr. Stadt	1980	955	x	0,4	940	x	0,4
	1982	934	- 2,2	0,3	916	- 2,6	0,4
	1984	1 156	+23,8	0,4	1 141	+24,5	0,4
Kempten (Allgäu), krfr. Stadt	1980	1 658	x	0,7	1 653	x	0,7
	1982	1 782	+ 7,5	0,7	1 776	+ 7,4	0,7
	1984	2 071	+16,2	0,7	2 049	+15,4	0,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Memmingen, Krfr. Stadt	1980	1 131	x	0,5	1 112	x	0,5
	1982	1 214	+ 7,4	0,5	1 191	+ 7,1	0,5
	1984	1 298	+ 6,9	0,4	1 274	+ 6,9	0,4
Aichach-Friedberg	1980	1 355	x	0,6	1 332	x	0,6
	1982	1 576	+16,3	0,6	1 550	+16,3	0,6
	1984	1 797	+14,0	0,6	1 790	+15,5	0,6
Augsburg	1980	2 699	x	1,1	2 638	x	1,1
	1982	3 036	+12,5	1,1	2 977	+12,9	1,1
	1984	3 486	+14,8	1,2	3 437	+15,4	1,2
Dillingen a. d. Donau	1980	1 203	x	0,5	1 185	x	0,5
	1982	1 492	+24,0	0,6	1 465	+23,6	0,6
	1984	1 622	+ 8,7	0,5	1 605	+ 9,5	0,5
Donau-Ries	1980	2 166	x	0,9	2 147	x	0,9
	1982	2 517	+16,2	0,9	2 504	+16,6	1,0
	1984	2 769	+10,0	0,9	2 754	+10,0	0,9
Günzburg	1980	1 979	x	0,8	1 943	x	0,8
	1982	2 339	+18,2	0,9	2 288	+17,8	0,9
	1984	3 845	+64,4	1,3	3 772	+64,8	1,3
Lindau (Bodensee)	1980	1 418	x	0,6	1 408	x	0,6
	1982	1 581	+11,5	0,6	1 570	+11,5	0,6
	1984	1 680	+ 6,3	0,6	1 668	+ 6,3	0,6
Neu-Ulm	1980	2 690	x	1,1	2 647	x	1,1
	1982	3 064	+13,9	1,1	3 015	+13,9	1,2
	1984	3 294	+ 7,5	1,1	3 253	+ 7,9	1,1
Oberallgäu	1980	2 153	x	0,9	2 121	x	0,9
	1982	2 344	+ 8,9	0,9	2 309	+ 8,8	0,9
	1984	2 637	+12,5	0,9	2 613	+13,2	0,9
Ostallgäu	1980	1 972	x	0,8	1 948	x	0,8
	1982	2 266	+14,9	0,8	2 237	+14,8	0,9
	1984	2 504	+10,5	0,8	2 494	+11,5	0,9
Unterallgäu	1980	2 089	x	0,9	2 063	x	0,9
	1982	2 333	+11,7	0,9	2 297	+11,3	0,9
	1984	2 651	+13,7	0,9	2 616	+13,9	0,9
REG.-BEZ. SCHWABEN	1980	30 704	x	12,7	30 269	x	13,0
	1982	34 532	+12,5	12,8	34 031	+12,4	13,1
	1984	39 414	+14,1	13,0	38 900	+14,3	13,3

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
BAYERN INSGESAMT	1980	241 785	x	100	233 471	x	100
	1982	269 489	+11,5	100	260 633	+11,6	100
	1984	302 082	+12,1	100	292 922	+12,4	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	120 596	x	49,9	116 604	x	49,9
	1982	133 955	+11,1	49,7	129 552	+11,1	49,7
	1984	150 104	+12,1	49,7	145 258	+12,1	49,6
Landkreise	1980	121 189	x	50,1	116 867	x	50,1
	1982	135 534	+11,8	50,3	131 080	+12,2	50,3
	1984	151 978	+12,1	50,3	147 664	+12,7	50,4

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Saarbrücken, Stadtverband	1980	10 237	x	47,2	10 105	x	47,1
	1982	11 452	+11,9	47,3	11 235	+11,2	47,2
	1984	12 120	+ 5,8	46,4	11 970	+ 6,5	46,1
darunter							
Saarbrücken, Landeshauptstadt	1980	6 454	x	29,7	6 275	x	29,3
	1982	7 107	+10,1	29,3	7 027	+12,0	29,5
	1984	7 471	+ 5,1	28,6	7 351	+ 4,6	28,3
Merzig-Wadern	1980	1 608	x	7,4	1 590	x	7,4
	1982	1 647	+ 2,4	6,8	1 618	+ 1,7	6,8
	1984	1 709	+ 3,8	6,5	1 703	+ 5,2	6,6
Neunkirchen	1980	2 048	x	9,4	2 038	x	9,5
	1982	2 198	+ 7,3	9,1	2 174	+ 6,7	9,1
	1984	2 374	+ 8,0	9,1	2 367	+ 8,9	9,1
Saarlouis	1980	3 661	x	16,9	3 628	x	16,9
	1982	4 247	+16,0	17,5	4 190	+15,5	17,6
	1984	4 784	+12,6	18,3	4 781	+14,1	18,4
Saar-Pfalz-Kreis	1980	3 012	x	13,9	2 960	x	13,8
	1982	3 458	+14,8	14,3	3 378	+14,1	14,2
	1984	3 803	+10,0	14,5	3 777	+11,8	14,6
Sankt Wendel	1980	1 131	x	5,2	1 120	x	5,2
	1982	1 222	+ 8,0	5,0	1 200	+ 7,1	5,0
	1984	1 350	+10,5	5,2	1 343	+11,9	5,2
SAARLAND INSGESAMT	1980	21 697	x	100	21 442	x	100
	1982	24 223	+11,6	100	23 795	+11,0	100
	1984	26 141	+ 7,9	100	25 939	+ 9,0	100
BERLIN	1980	50 195	x	100	45 935	x	100
	1982	54 770	+ 9,1	100	49 884	+ 8,6	100
	1984	62 390	+13,9	100	55 320	+10,9	100
BUNDESGBIET	1980	1 422 910	x	x	1 370 020	x	x
	1982	1 555 200	+ 9,3	x	1 498 920	+ 9,4	x
	1984	1 705 890	+ 9,7	x	1 648 390	+10,0	x

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietsseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Flensburg, Krfr. Stadt	1980	3	0,1	942	x	34,4	763	x	27,9
		1982	3	0,1	915	- 2,8	30,6	746	- 2,2	25,0
		1984	3	0,1	1 049	+14,6	32,8	865	+16,0	27,0
2	Kiel, Krfr. Stadt	1980	7	0,1	1 907	x	27,4	1 385	x	19,9
		1982	7	0,1	2 312	+21,3	29,4	1 817	+31,2	23,1
		1984	7	0,1	2 510	+ 8,6	29,4	1 999	+10,0	23,4
3	Lübeck, Krfr. Stadt	1980	19	0,4	2 115	x	38,9	1 419	x	26,1
		1982	21	0,4	2 225	+ 5,2	37,8	1 420	+ 0,1	24,1
		1984	22	0,3	2 344	+ 5,3	36,8	1 439	+ 1,3	22,6
4	Neumünster, Krfr. Stadt	1980	8	0,4	707	x	36,9	448	x	23,4
		1982	9	0,5	653	- 7,7	33,5	438	- 2,3	22,4
		1984	9	0,4	696	+ 6,6	33,3	453	+ 3,5	21,7
5	Dithmarschen	1980	264	8,1	1 659	x	51,1	1 369	x	42,2
		1982	311	8,8	1 719	+ 3,6	48,6	1 377	+ 0,6	39,0
		1984	314	8,3	1 821	+ 6,0	48,0	1 405	+ 2,1	37,1
6	Herzogtum Lauenburg	1980	170	8,2	693	x	33,4	466	x	22,4
		1982	199	8,7	719	+ 3,6	31,5	499	+ 7,1	21,9
		1984	201	6,9	1 192	+65,8	40,7	503	+ 0,7	17,2
7	Nordfriesland	1980	367	12,8	583	x	20,4	264	x	9,2
		1982	446	14,0	580	- 0,5	18,2	293	+10,9	9,2
		1984	450	13,2	574	- 1,1	16,8	280	- 4,2	8,2
8	Ostholstein	1980	236	7,9	764	x	25,4	446	x	14,9
		1982	274	8,7	731	- 4,2	23,3	448	+ 0,3	14,3
		1984	277	8,3	776	+ 6,2	23,2	500	+11,7	14,9
9	Pinneberg	1980	156	3,2	2 002	x	40,5	1 355	x	27,4
		1982	179	3,6	2 045	+ 2,1	41,1	1 424	+ 5,1	28,6
		1984	191	3,5	2 176	+ 6,4	39,5	1 518	+ 6,6	27,6
10	Plön	1980	186	12,7	333	x	22,6	147	x	10,0
		1982	215	13,9	328	- 1,5	21,1	162	+10,5	10,5
		1984	219	13,1	344	+ 4,8	20,6	173	+ 6,9	10,4
11	Rendsburg- Eckernförde	1980	381	8,5	1 763	x	39,6	806	x	18,1
		1982	447	9,5	1 824	+ 3,4	38,8	832	+ 3,2	17,7
		1984	453	8,9	1 909	+ 4,6	37,6	787	- 5,4	15,5
12	Schleswig- Flensburg	1980	412	13,8	782	x	26,2	469	x	15,8
		1982	496	15,5	762	- 2,6	23,8	491	+ 4,5	15,3
		1984	501	14,6	787	+ 3,3	22,9	514	+ 4,8	15,0
13	Segeberg	1980	221	6,4	1 413	x	40,6	1 019	x	29,3
		1982	254	6,7	1 490	+ 5,5	39,3	1 118	+ 9,6	29,5
		1984	258	6,1	1 597	+ 7,2	38,0	1 182	+ 5,7	28,1

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
577	x	21,1	542	x	19,8	671	x	24,5	1
674	+16,9	22,6	625	+15,3	20,9	773	+15,2	25,8	
666	- 1,2	20,8	653	+ 4,4	20,4	828	+ 7,2	25,9	
1 198	x	17,2	1 781	x	25,6	2 066	x	29,7	2
1 421	+18,5	18,0	1 921	+ 7,9	24,4	2 216	+ 7,3	28,1	
1 451	+ 2,2	17,0	2 229	+16,0	26,1	2 343	+ 5,7	27,4	
1 001	x	18,4	1 394	x	25,6	913	x	16,8	3
1 106	+10,6	18,8	1 497	+ 7,4	25,4	1 039	+13,9	17,6	
1 174	+ 6,1	18,5	1 745	+16,5	27,4	1 078	+ 3,7	16,9	
359	x	18,7	386	x	20,1	457	x	23,8	4
372	+ 3,7	19,1	409	+ 6,0	21,0	509	+11,4	26,1	
403	+ 8,4	19,3	462	+13,1	22,1	522	+ 2,6	24,9	
425	x	13,1	518	x	16,0	380	x	11,7	5
482	+13,5	13,6	600	+15,9	17,0	423	+11,3	12,0	
488	+ 1,2	12,9	721	+20,1	19,0	449	+ 6,3	11,8	
264	x	12,7	533	x	25,7	415	x	20,0	6
310	+17,2	13,6	596	+11,8	26,2	457	+10,3	20,0	
378	+22,0	12,9	674	+13,0	23,0	485	+ 6,1	16,5	
496	x	17,3	712	x	24,9	702	x	24,5	7
506	+ 2,0	15,9	866	+21,7	27,2	787	+12,2	24,7	
550	+ 8,7	16,1	987	+13,9	29,0	846	+ 7,5	24,8	
543	x	18,1	838	x	27,9	621	x	20,7	8
534	- 1,5	17,0	904	+ 8,0	28,8	692	+11,4	22,1	
592	+10,7	17,6	974	+ 7,7	29,0	734	+ 6,0	21,9	
762	x	15,4	1 512	x	30,6	516	x	10,4	9
785	+ 3,1	15,8	1 401	- 7,4	28,2	564	+ 9,3	11,3	
954	+21,6	17,3	1 583	+13,0	28,7	607	+ 7,7	11,0	
192	x	13,0	437	x	29,7	324	x	22,0	10
207	+ 7,6	13,3	459	+ 5,1	29,6	342	+ 5,4	22,1	
231	+11,6	13,8	507	+10,4	30,3	371	+ 8,4	22,2	
604	x	13,5	908	x	20,4	802	x	18,0	11
632	+ 4,6	13,4	923	+ 1,7	19,7	870	+ 8,5	18,5	
718	+13,6	14,1	1 037	+12,3	20,4	957	+10,0	18,9	
356	x	11,9	559	x	18,8	871	x	29,2	12
369	+ 3,8	11,5	621	+11,1	19,4	959	+10,1	29,9	
412	+11,6	12,0	729	+17,4	21,2	1 006	+ 4,9	29,3	
573	x	16,5	886	x	25,5	385	x	11,1	13
586	+ 2,2	15,5	1 021	+15,3	26,9	439	+14,3	11,6	
710	+21,1	16,9	1 163	+13,9	27,7	477	+ 8,5	11,3	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietsseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
14	Steinburg	1980	203	7,1	881	x	30,8	647	x	22,6
		1982	232	8,1	917	+ 4,0	32,0	692	+ 7,0	24,2
		1984	235	7,2	1 039	+13,4	31,8	794	+14,8	24,3
15	Stormarn	1980	119	3,3	2 012	x	55,7	1 727	x	47,8
		1982	146	3,7	2 084	+ 3,6	53,5	1 812	+ 4,9	46,6
		1984	147	3,2	2 092	+ 0,4	44,8	1 765	- 2,6	37,8
16	SCHLESWIG-HOLSTEIN INSGESAMT	1980	2 754	5,3	18 555	x	35,7	12 730	x	24,5
		1982	3 238	5,8	19 303	+ 4,0	34,6	13 568	+ 6,6	24,3
		1984	3 289	5,3	20 907	+ 8,3	34,0	14 179	+ 4,5	23,0
	davon									
17	kreisfreie Städte	1980	37	0,2	5 670	x	33,3	4 015	x	23,5
		1982	41	0,2	6 106	+ 7,7	32,6	4 421	+10,1	23,6
		1984	42	0,2	6 600	+ 8,1	32,7	4 757	+ 7,6	23,6
18	Kreise	1980	2 716	7,8	12 884	x	36,8	8 715	x	24,9
		1982	3 197	8,6	13 197	+ 2,4	35,6	9 147	+ 5,0	24,6
		1984	3 247	7,9	14 307	+ 8,4	34,6	9 422	+ 3,0	22,8
19	HAMBURG	1980	221	0,4	19 803	x	31,8	15 826	x	25,4
		1982	234	0,3	19 892	+ 0,5	29,2	15 916	+ 0,6	23,4
		1984	215	0,3	21 111	+ 6,1	28,2	17 135	+ 7,7	22,8
20	Bremen, Krfr. Stadt	1980	27	0,2	7 423	x	41,3	5 859	x	32,6
		1982	28	0,1	8 069	+ 8,7	40,8	6 456	+10,2	32,6
		1984	28	0,1	7 799	- 3,4	38,1	6 219	- 3,7	30,4
21	Bremerhaven, Krfr. Stadt	1980	42	1,5	910	x	32,0	650	x	22,9
		1982	74	2,5	856	- 5,9	28,7	618	- 4,8	20,7
		1984	59	1,9	827	- 3,4	25,8	587	- 5,1	18,3
22	BREMEN INSGESAMT	1980	70	0,3	8 332	x	40,1	6 508	x	31,3
		1982	102	0,4	8 925	+ 7,1	39,2	7 074	+ 8,7	31,1
		1984	87	0,4	8 625	- 3,4	36,5	6 805	- 3,8	28,8

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
389	x	13,6	965	x	33,7	426	x	14,9	14
388	- 0,4	13,5	823	-14,7	28,7	505	+18,6	17,6	
481	+24,1	14,7	959	+16,5	29,3	553	+ 9,6	16,9	
443	x	12,3	770	x	21,3	270	x	7,5	15
461	+ 4,1	11,8	895	+16,1	23,0	307	+13,5	7,9	
637	+38,2	13,6	1 469	+64,2	31,4	328	+ 7,0	7,0	
8 180	x	15,7	12 740	x	24,5	9 817	x	18,9	16
8 832	+ 8,0	15,8	13 562	+ 6,5	24,3	10 881	+10,8	19,5	
9 845	+11,5	16,0	15 891	+17,2	25,8	11 584	+ 6,5	18,8	
3 135	x	18,4	4 102	x	24,1	4 106	x	24,1	17
3 573	+14,0	19,1	4 452	+ 8,5	23,8	4 537	+10,5	24,2	
3 695	+ 3,4	18,3	5 088	+14,3	25,2	4 771	+ 5,2	23,6	
5 046	x	14,4	8 638	x	24,7	5 710	x	16,3	18
5 259	+ 4,2	14,2	9 111	+ 5,5	24,6	6 344	+11,1	17,1	
6 150	+16,9	14,9	10 803	+18,6	26,1	6 813	+ 7,4	16,5	
17 356	x	27,9	17 531	x	28,2	7 308	x	11,7	19
19 160	+10,4	28,1	20 835	+18,9	30,6	8 025	+ 9,8	11,8	
21 159	+10,4	28,2	24 000	+15,2	32,0	8 509	+ 6,0	11,3	
4 616	x	25,7	3 582	x	19,9	2 317	x	12,9	20
4 897	+ 6,1	24,7	4 262	+19,0	21,5	2 540	+ 9,6	12,8	
5 427	+10,8	26,5	4 542	+ 6,6	22,2	2 663	+ 4,8	13,0	
764	x	26,9	573	x	20,2	549	x	19,4	21
802	+ 5,0	26,9	668	+16,6	22,4	585	+ 6,6	19,6	
916	+14,2	28,6	758	+13,5	23,7	642	+ 9,7	20,1	
5 381	x	25,9	4 155	x	20,0	2 867	x	13,8	22
5 699	+ 5,9	25,0	4 931	+18,7	21,6	3 125	+ 9,0	13,7	
6 344	+11,3	26,8	5 299	+ 7,5	22,4	3 305	+ 5,8	14,0	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Braunschweig, Krfr. Stadt	1980	2 551	x	36,6	1 984	x	28,4
		1982	2 634	+ 3,3	35,3	2 072	+ 4,4	27,8
		1984	2 790	+ 5,9	33,7	2 223	+ 7,3	26,8
2	Salzgitter, Krfr. Stadt	1980	2 191	x	68,9	1 955	x	61,4
		1982	2 298	+ 4,9	67,8	2 056	+ 5,2	60,7
		1984	2 420	+ 5,3	66,4	2 164	+ 5,3	59,3
3	Wolfsburg, Krfr. Stadt	1980	4 547	x	81,5	4 306	x	77,2
		1982	5 094	+12,0	81,7	4 825	+12,1	77,4
		1984	5 927	+16,4	82,3	5 662	+17,3	78,6
4	Gifhorn	1980	836	x	49,3	498	x	29,4
		1982	921	+10,2	48,4	548	+10,0	28,8
		1984	982	+ 6,6	46,7	596	+ 8,8	28,4
5	Göttingen	1980	1 957	x	37,8	1 245	x	24,1
		1982	2 026	+ 3,5	35,2	1 317	+ 5,8	22,9
		1984	2 253	+11,2	35,0	1 496	+13,6	23,2
6	Goslar	1980	1 360	x	45,2	838	x	27,8
		1982	1 397	+ 2,7	44,0	858	+ 2,4	27,0
		1984	1 562	+11,8	44,5	982	+14,5	28,0
7	Helmstedt	1980	965	x	57,3	311	x	18,5
		1982	981	+ 1,7	56,4	236	-24,1	13,6
		1984	1 075	+ 9,6	55,9	278	+17,8	14,4
8	Northeim	1980	1 293	x	52,8	880	x	35,9
		1982	1 319	+ 2,0	49,6	892	+ 1,4	33,6
		1984	1 373	+ 4,1	48,4	949	+ 6,4	33,4
9	Osterode am Harz	1980	1 013	x	57,8	727	x	41,5
		1982	1 066	+ 5,2	56,6	771	+ 6,1	40,9
		1984	1 208	+13,3	57,7	893	+15,8	42,6
10	Peine	1980	1 168	x	60,4	771	x	39,9
		1982	1 242	+ 6,3	58,8	806	+ 4,5	38,1
		1984	1 270	+ 2,3	56,7	776	- 3,7	34,6
11	Wolfenbüttel	1980	728	x	46,9	447	x	28,8
		1982	755	+ 3,7	45,4	461	+ 3,1	27,7
		1984	809	+ 7,2	45,1	511	+10,8	28,5
12	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1980	18 610	x	53,2	13 961	x	39,9
		1982	19 732	+ 6,0	52,0	14 844	+ 6,3	39,1
		1984	21 669	+ 9,8	51,5	16 531	+11,4	39,3

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 241	x	17,8	1 697	x	24,3	1 490	x	21,3	1
1 285	+ 3,5	17,2	1 949	+14,8	26,1	1 594	+ 7,0	21,4	
1 379	+ 7,3	16,6	2 228	+14,3	26,9	1 888	+18,4	22,8	
260	x	8,2	477	x	15,0	254	x	8,0	2
267	+ 2,7	7,9	549	+15,1	16,2	273	+ 7,5	8,1	
274	+ 2,6	7,5	660	+20,2	18,1	293	+ 7,3	8,0	
238	x	4,3	483	x	8,7	309	x	5,5	3
254	+ 6,7	4,1	551	+14,1	8,8	334	+ 8,1	5,4	
274	+ 7,9	3,8	647	+17,4	9,0	356	+ 6,6	4,9	
181	x	10,7	327	x	19,3	351	x	20,7	4
190	+ 5,0	10,0	426	+30,3	22,4	366	+ 4,3	19,2	
204	+ 7,4	9,7	498	+16,9	23,7	417	+13,9	19,8	
745	x	14,4	1 117	x	21,6	1 355	x	26,2	5
860	+15,4	15,0	1 320	+18,2	23,0	1 541	+13,7	26,8	
940	+ 9,3	14,6	1 551	+17,5	24,1	1 693	+ 9,9	26,3	
398	x	13,2	671	x	22,3	584	x	19,4	6
403	+ 1,3	12,7	749	+11,6	23,6	627	+ 7,4	19,7	
417	+ 3,5	11,9	842	+12,4	24,0	687	+ 9,6	19,6	
164	x	9,7	294	x	17,4	262	x	15,5	7
162	- 1,2	9,3	335	+13,9	19,3	262	0	15,1	
168	+ 3,7	8,7	372	+11,0	19,3	309	+17,9	16,1	
302	x	12,3	499	x	20,4	357	x	14,6	8
317	+ 5,0	11,9	606	+21,4	22,8	416	+16,5	15,7	
346	+ 9,1	12,2	687	+13,4	24,2	432	+ 3,8	15,2	
195	x	11,1	312	x	17,8	232	x	13,2	9
202	+ 3,6	10,7	366	+17,3	19,4	251	+ 8,2	13,3	
219	+ 8,4	10,5	416	+13,7	19,9	251	0	12,0	
221	x	11,4	351	x	18,1	194	x	10,0	10
236	+ 6,8	11,2	421	+19,9	19,9	215	+10,8	10,2	
262	+11,0	11,7	479	+13,8	21,4	228	+ 6,0	10,2	
173	x	11,1	349	x	22,5	303	x	19,5	11
159	- 8,1	9,6	415	+18,9	25,0	333	+ 9,9	20,0	
166	+ 4,4	9,3	466	+12,3	26,0	350	+ 5,1	19,5	
4 118	x	11,8	6 576	x	18,8	5 691	x	16,3	12
4 337	+ 5,3	11,4	7 686	+16,9	20,2	6 213	+ 9,2	16,4	
4 648	+ 7,2	11,1	8 846	+15,1	21,0	6 904	+11,1	16,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
13	Hannover, Krfr. Stadt	1980	8 502	x	39,3	6 268	x	29,0
		1982	8 773	+ 3,2	37,2	6 392	+ 2,0	27,1
		1984	9 072	+ 3,4	36,0	6 537	+ 2,3	26,0
14	Diepholz	1980	1 596	x	51,7	930	x	30,1
		1982	1 416	-11,3	45,5	536	-42,4	17,2
		1984	1 702	+20,2	47,4	1 006	+87,7	28,0
15	Hameln-Pyrmont	1980	1 493	x	45,7	931	x	28,5
		1982	1 427	- 4,4	42,3	920	- 1,2	27,3
		1984	1 487	+ 4,2	41,3	999	+ 8,6	27,7
16	Hannover	1980	3 387	x	45,1	2 173	x	29,0
		1982	3 651	+ 7,8	44,1	2 345	+ 7,9	28,3
		1984	4 094	+12,1	44,0	2 660	+13,4	28,6
17	Hildesheim	1980	2 606	x	49,7	1 732	x	33,0
		1982	2 795	+ 7,3	48,5	1 881	+ 8,6	32,7
		1984	3 046	+ 9,0	48,4	2 115	+12,4	33,6
18	Holzminden	1980	983	x	59,1	805	x	48,4
		1982	988	+ 0,5	56,4	808	+ 0,4	46,1
		1984	1 026	+ 3,8	56,8	835	+ 3,3	46,3
19	Nienburg (Weser)	1980	1 040	x	51,6	522	x	25,9
		1982	1 158	+11,3	51,3	592	+13,4	26,2
		1984	1 190	+ 2,8	49,9	637	+ 7,6	26,7
20	Schaumburg	1980	1 072	x	46,6	775	x	33,7
		1982	1 073	+ 0,1	44,4	775	0	32,1
		1984	1 092	+ 1,8	42,8	807	+ 4,1	31,7
21	REG.-BEZ. HANNOVER	1980	20 680	x	44,3	14 137	x	30,3
		1982	21 282	+ 2,9	42,1	14 248	+ 0,8	28,2
		1984	22 710	+ 6,7	41,5	15 596	+ 9,5	28,5
22	Celle	1980	1 737	x	51,5	1 098	x	32,6
		1982	1 903	+ 9,6	49,4	1 237	+12,7	32,1
		1984	1 910	+ 0,4	47,9	1 218	- 1,5	30,6
23	Cuxhaven	1980	1 079	x	40,5	484	x	18,2
		1982	1 138	+ 5,5	37,5	497	+ 2,7	16,4
		1984	1 158	+ 1,8	34,7	524	+ 5,4	15,7
24	Harburg	1980	787	x	37,9	382	x	18,4
		1982	784	- 0,4	34,5	386	+ 1,0	17,0
		1984	851	+ 8,5	32,7	465	+20,5	17,9
25	Lüchow-Dannenberg	1980	349	x	47,5	151	x	20,6
		1982	377	+ 8,0	46,9	161	+ 6,6	20,0
		1984	409	+ 8,5	46,2	180	+11,8	20,3

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
3 802	x	17,6	5 670	x	26,2	3 648	x	16,9	13
4 135	+ 8,8	17,5	6 598	+16,4	28,0	4 059	+11,3	17,2	
4 340	+ 5,0	17,2	7 329	+11,1	29,1	4 448	+ 9,6	17,7	
484	x	15,7	605	x	19,6	401	x	13,0	14
489	+ 1,0	15,7	760	+25,6	24,4	446	+11,2	14,3	
548	+12,1	15,3	890	+17,1	24,8	448	+ 0,4	12,5	
426	x	13,0	941	x	28,8	406	x	12,4	15
414	- 2,8	12,3	1 088	+15,6	32,3	445	+ 9,6	13,2	
425	+ 2,7	11,8	1 212	+11,4	33,6	479	+ 7,6	13,3	
1 320	x	17,6	1 573	x	21,0	1 225	x	16,3	16
1 473	+11,6	17,8	1 889	+20,1	22,8	1 271	+ 3,8	15,3	
1 731	+17,5	18,6	2 156	+14,1	23,2	1 317	+ 3,6	14,2	
750	x	14,3	1 034	x	19,7	855	x	16,3	17
790	+ 5,3	13,7	1 196	+15,7	20,8	979	+14,5	17,0	
866	+ 9,6	13,8	1 374	+14,9	21,8	1 011	+ 3,3	16,1	
171	x	10,3	272	x	16,4	237	x	14,3	18
196	+14,6	11,2	321	+18,0	18,3	247	+ 4,2	14,1	
184	- 6,1	10,2	363	+13,1	20,1	232	- 6,1	12,9	
280	x	13,9	347	x	17,2	350	x	17,4	19
279	- 0,4	12,4	442	+27,4	19,6	380	+ 8,6	16,8	
302	+ 8,2	12,7	519	+17,4	21,8	374	- 1,6	15,7	
349	x	15,2	526	x	22,9	353	x	15,3	20
344	- 1,4	14,2	604	+14,8	25,0	394	+11,6	16,3	
369	+ 7,3	14,5	690	+14,2	27,1	398	+ 1,0	15,6	
7 583	x	16,2	10 968	x	23,5	7 473	x	16,0	21
8 119	+ 7,1	16,1	12 898	+17,6	25,5	8 220	+10,0	16,3	
8 765	+ 7,9	16,0	14 534	+12,7	26,6	8 707	+ 5,9	15,9	
374	x	11,1	594	x	17,6	667	x	19,8	22
378	+ 1,1	9,8	764	+28,6	19,8	808	+21,1	21,0	
405	+ 7,1	10,2	883	+15,6	22,2	785	- 2,8	19,7	
380	x	14,3	645	x	24,2	560	x	21,0	23
378	- 0,5	12,5	770	+19,4	25,4	748	+33,6	24,7	
403	+ 6,6	12,1	883	+14,7	26,5	892	+19,3	26,7	
414	x	19,9	551	x	26,5	327	x	15,7	24
464	+12,1	20,4	701	+27,2	30,9	324	- 0,9	14,3	
535	+15,3	20,6	811	+15,7	31,2	402	+24,1	15,5	
84	x	11,4	159	x	21,7	142	x	19,3	25
80	- 4,8	10,0	202	+27,0	25,2	145	+ 2,1	18,1	
87	+ 8,7	9,8	221	+ 9,4	24,9	170	+17,2	19,2	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
26	Lüneburg	1980	881	x	36,0	555	x	22,7
		1982	878	- 0,3	33,7	557	+ 0,4	21,3
		1984	967	+10,1	33,7	630	+13,1	21,9
27	Osterholz	1980	456	x	38,7	261	x	22,1
		1982	445	- 2,4	35,5	236	- 9,6	18,8
		1984	471	+ 5,8	35,5	260	+10,2	19,6
28	Rotenburg (Wümme)	1980	917	x	41,6	367	x	16,7
		1982	1 000	+ 9,1	41,1	384	+ 4,6	15,8
		1984	1 042	+ 4,2	40,7	425	+10,7	16,6
29	Soltau- Fallingb. ostel	1980	949	x	42,9	581	x	26,3
		1982	963	+ 1,5	40,3	582	+ 0,2	24,3
		1984	1 061	+10,2	41,8	667	+14,6	26,3
30	Stade	1980	1 345	x	46,8	606	x	21,1
		1982	1 436	+ 6,8	45,3	661	+ 9,1	20,9
		1984	1 585	+10,4	45,7	821	+24,2	23,7
31	Uelzen	1980	681	x	40,0	301	x	17,7
		1982	716	+ 5,1	39,0	314	+ 4,3	17,1
		1984	749	+ 4,6	36,3	339	+ 8,0	16,4
32	Verden	1980	882	x	46,9	549	x	29,2
		1982	940	+ 6,6	45,1	593	+ 8,0	28,4
		1984	975	+ 3,7	43,3	634	+ 6,9	28,2
33	REG.-BEZ. LÜNEBURG	1980	10 063	x	43,1	5 335	x	22,9
		1982	10 580	+ 5,1	41,1	5 609	+ 5,1	21,8
		1984	11 178	+ 5,7	40,1	6 162	+ 9,9	22,1
34	Delmenhorst, Krfr. Stadt	1980	463	x	37,2	320	x	25,7
		1982	439	- 5,2	33,4	293	- 8,4	22,3
		1984	452	+ 3,0	34,3	311	+ 6,1	23,6
35	Emden, Krfr. Stadt	1980	1 113	x	58,0	918	x	47,8
		1982	1 299	+16,7	61,0	1 100	+19,8	51,6
		1984	1 241	- 4,5	56,7	1 059	- 3,7	48,4
36	Oldenburg (Oldenburg), Krfr. Stadt	1980	1 046	x	27,4	643	x	16,9
		1982	1 025	- 2,0	24,0	640	- 0,5	15,0
		1984	973	- 5,1	21,5	624	- 2,5	13,8
37	Osnabrück, Krfr. Stadt	1980	2 000	x	41,4	1 303	x	27,0
		1984	1 998	- 0,1	37,8	1 261	- 3,2	23,9
		1984	2 222	+11,2	38,0	1 467	+16,3	25,1
38	Wilhelmshaven, Krfr. Stadt	1980	756	x	34,2	499	x	22,6
		1982	822	+ 8,7	33,9	560	+12,2	23,1
		1984	817	- 0,6	33,1	568	+ 1,4	23,0

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
337	x	13,8	558	x	22,8	672	x	27,4	26
340	+ 0,9	13,0	651	+16,7	25,0	741	+10,3	28,4	
360	+ 5,9	12,5	775	+19,0	27,0	769	+ 3,8	26,8	
185	x	15,7	255	x	21,6	283	x	24,0	27
190	+ 2,7	15,2	310	+21,6	24,8	308	+ 8,8	24,6	
214	+12,6	16,1	354	+14,2	26,7	287	- 6,8	21,6	
319	x	14,5	503	x	22,8	463	x	21,0	28
307	- 3,8	12,6	590	+17,3	24,2	537	+16,0	22,1	
341	+11,1	13,3	673	+14,1	26,3	505	- 6,0	19,7	
304	x	13,7	453	x	20,5	508	x	23,0	29
340	+11,8	14,2	525	+15,9	21,9	563	+10,8	23,5	
365	+ 7,4	14,4	601	+14,5	23,7	512	- 9,1	20,2	
484	x	16,9	599	x	20,9	445	x	15,5	30
512	+ 5,8	16,2	714	+19,2	22,5	508	+14,2	16,0	
543	+ 6,1	15,7	839	+17,5	24,2	502	- 1,2	14,5	
352	x	20,7	339	x	19,9	330	x	19,4	31
393	+11,6	21,4	407	+20,1	22,2	318	- 3,6	17,3	
408	+ 3,8	19,8	469	+15,2	22,7	436	+37,1	21,1	
293	x	15,6	344	x	18,3	361	x	19,2	32
295	+ 0,7	14,1	447	+29,9	21,4	405	+12,2	19,4	
341	+15,6	15,2	539	+20,6	24,0	395	- 2,5	17,6	
3 525	x	15,1	5 002	x	21,4	4 756	x	20,4	33
3 676	+ 4,3	14,3	6 080	+21,6	23,6	5 403	+13,6	21,0	
4 001	+ 8,8	14,4	7 049	+15,9	25,3	5 655	+ 4,6	20,3	
213	x	17,1	254	x	20,4	315	x	25,3	34
198	- 7,0	15,1	309	+21,7	23,5	367	+16,5	28,0	
191	- 3,5	14,5	349	+12,9	26,5	324	-11,7	24,6	
255	x	13,3	248	x	12,9	304	x	15,8	35
277	+ 8,6	13,0	294	+18,5	13,8	262	-13,8	12,3	
297	+ 7,2	13,6	308	+ 4,8	14,1	345	+31,7	15,8	
740	x	19,4	1 042	x	27,3	987	x	25,9	36
883	+19,3	20,7	1 269	+21,8	29,7	1 093	+10,7	25,6	
953	+ 7,9	21,0	1 506	+18,7	33,3	1 096	+ 0,3	24,2	
1 076	x	22,3	1 011	x	20,9	746	x	15,4	37
1 223	+13,7	23,1	1 158	+14,5	21,9	903	+21,0	17,1	
1 303	+ 6,5	22,3	1 359	+17,4	23,3	961	+ 6,4	16,4	
315	x	14,2	474	x	21,4	667	x	30,2	38
309	- 1,9	12,7	528	+11,4	21,7	771	+15,6	31,8	
304	- 1,6	12,3	635	+20,3	25,8	710	- 7,9	28,8	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
39	Ammerland	1980	712	x	51,1	364	x	26,1
		1982	707	- 0,7	48,4	327	-10,2	22,4
		1984	715	+ 1,1	45,8	346	+ 5,8	22,2
40	Aurich	1980	900	x	39,0	332	x	14,4
		1982	935	+ 3,9	38,1	350	+ 5,4	14,3
		1984	945	+ 1,1	36,4	363	+ 3,7	14,0
41	Cloppenburg	1980	1 000	x	55,0	474	x	26,1
		1982	1 125	+12,5	55,3	528	+11,4	25,9
		1984	1 174	+ 4,4	53,8	599	+13,4	27,5
42	Emsland	1980	2 952	x	60,2	1 735	x	35,4
		1982	3 242	+ 9,8	59,1	1 883	+ 8,5	34,3
		1984	3 305	+ 1,9	56,8	1 888	+ 0,3	32,5
43	Friesland	1980	871	x	51,8	638	x	37,9
		1982	975	+11,9	53,8	727	+13,9	40,1
		1984	1 047	+ 7,4	55,1	810	+11,4	42,7
44	Grafschaft Bentheim	1980	1 165	x	59,0	688	x	34,8
		1982	1 181	+ 1,4	55,7	586	-14,8	27,6
		1984	1 302	+10,2	54,7	806	+37,5	33,9
45	Leer	1980	817	x	41,3	360	x	18,2
		1982	819	+ 0,2	37,8	357	- 0,8	16,5
		1984	809	- 1,2	35,3	352	- 1,4	15,4
46	Oldenburg (Oldenburg)	1980	619	x	48,0	291	x	22,6
		1982	650	+ 5,0	46,0	290	- 0,3	20,5
		1984	658	+ 1,2	44,7	317	+ 9,3	21,5
47	Osnabrück	1980	2 508	x	58,6	1 725	x	40,3
		1982	2 649	+ 5,6	56,1	1 789	+ 3,7	37,9
		1984	2 798	+ 5,6	54,6	1 984	+10,9	38,7
48	Vechta	1980	863	x	50,9	434	x	25,6
		1982	976	+13,1	50,6	469	+ 8,1	24,3
		1984	1 087	+11,4	50,4	562	+19,8	26,1
49	Wesermarsch	1980	1 040	x	55,9	660	x	35,5
		1982	1 163	+11,8	57,3	732	+10,9	36,1
		1984	1 275	+ 9,6	57,8	852	+16,4	38,6
50	Wittmund	1980	330	x	44,2	107	x	14,3
		1982	339	+ 2,7	40,0	104	- 2,8	12,3
		1984	347	+ 2,4	39,4	121	+16,3	13,7
51	REG.-BEZ. WESER-ENS	1980	19 156	x	47,9	11 491	x	28,8
		1982	20 344	+ 6,2	46,3	11 997	+ 4,4	27,3
		1984	21 167	+ 4,0	45,1	13 032	+ 8,6	27,8

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
232	x	16,7	268	x	19,3	180	x	12,9	39
234	+ 0,9	16,0	322	+20,1	22,0	198	+10,0	13,6	
259	+10,7	16,6	378	+17,4	24,2	211	+ 6,6	13,5	
361	x	15,6	559	x	24,2	487	x	21,1	40
322	-10,8	13,1	648	+15,9	26,4	546	+12,1	22,3	
341	+ 5,9	13,1	738	+13,9	28,4	576	+ 5,5	22,2	
307	x	16,9	285	x	15,7	226	x	12,4	41
300	- 2,3	14,7	365	+28,1	17,9	245	+ 8,4	12,0	
311	+ 3,7	14,3	429	+17,5	19,7	267	+ 9,0	12,2	
562	x	11,5	778	x	15,9	609	x	12,4	42
590	+ 5,0	10,7	916	+17,7	16,7	743	+22,0	13,5	
649	+10,0	11,2	1 086	+18,6	18,7	778	+ 4,7	13,4	
210	x	12,5	310	x	18,4	291	x	17,3	43
188	-10,5	10,4	353	+13,9	19,5	295	+ 1,4	16,3	
193	+ 2,7	10,2	391	+10,8	20,6	268	- 9,2	14,1	
244	x	12,3	323	x	16,3	243	x	12,3	44
244	0	11,5	432	+33,7	20,4	263	+ 8,2	12,4	
261	+ 7,0	11,0	510	+18,1	21,4	308	+17,1	12,9	
360	x	18,2	424	x	21,4	377	x	19,1	45
432	+20,0	19,9	517	+21,9	23,8	401	+ 6,4	18,5	
459	+ 6,3	20,0	616	+19,1	26,9	409	+ 2,0	17,8	
164	x	12,7	233	x	18,1	275	x	21,3	46
164	0	11,6	318	+36,5	22,5	279	+ 1,5	19,8	
184	+12,2	12,5	368	+15,7	25,0	262	- 6,1	17,8	
542	x	12,7	735	x	17,2	497	x	11,6	47
590	+ 8,9	12,5	922	+25,4	19,5	563	+13,3	11,9	
676	+14,6	13,2	1 067	+15,7	20,8	580	+ 3,0	11,3	
290	x	17,1	279	x	16,5	262	x	15,5	48
300	+ 3,4	15,6	366	+31,2	19,0	287	+ 9,5	14,9	
335	+11,7	15,5	428	+16,9	19,8	307	+ 7,0	14,2	
287	x	15,4	282	x	15,2	253	x	13,6	49
255	-11,1	12,6	337	+19,5	16,6	274	+ 8,3	13,5	
264	+ 3,5	12,0	382	+13,4	17,3	286	+ 4,4	13,0	
92	x	12,3	162	x	21,7	162	x	21,7	50
90	- 2,2	10,6	201	+24,1	23,7	217	+34,0	25,6	
93	+ 3,3	10,6	235	+16,9	26,7	206	- 5,1	23,4	
6 252	x	15,6	7 668	x	19,2	6 880	x	17,2	51
6 598	+ 5,6	15,0	9 257	+20,7	21,1	7 707	+12,0	17,6	
7 070	+ 7,2	15,1	10 783	+16,5	23,0	7 894	+ 2,4	16,8	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
52	NIEDERSACHSEN INSGESAMT	1980	68 507	x	47,2	44 924	x	31,0
		1982	71 939	+ 5,0	45,5	46 698	+ 3,9	29,5
		1984	76 724	+ 6,7	44,7	51 321	+ 9,9	29,9
	davon ,							
53	kreisfreie Städte	1980	23 169	x	45,1	18 196	x	35,4
		1982	24 381	+ 5,2	43,5	19 200	+ 5,5	34,2
		1984	25 915	+ 6,3	42,7	20 616	+ 7,4	34,0
54	Landkreise	1980	45 338	x	48,4	26 728	x	28,6
		1982	47 557	+ 4,9	46,6	27 497	+ 2,9	26,9
		1984	50 809	+ 6,8	45,8	30 705	+11,7	27,7

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
21 478	x	14,8	30 214	x	20,8	24 800	x	17,1	52
22 730	+ 5,8	14,4	35 922	+18,9	22,7	27 542	+11,0	17,4	
24 484	+ 7,7	14,3	41 212	+14,7	24,0	29 159	+ 5,9	17,0	
8 141	x	15,8	11 356	x	22,1	8 720	x	17,0	53
8 831	+ 8,5	15,7	13 205	+16,3	23,5	9 656	+10,7	17,2	
9 313	+ 5,5	15,4	15 021	+13,8	24,8	10 420	+ 7,9	17,2	
13 338	x	14,2	18 857	x	20,1	16 080	x	17,2	54
13 900	+ 4,2	13,6	22 716	+20,5	22,3	17 887	+11,2	17,5	
15 171	+ 9,2	13,7	26 192	+15,3	23,6	18 739	+ 4,8	16,9	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Düsseldorf, Krfr. Stadt	1980	25	0,1	8 171	x	31,6	6 499	x	25,2
		1982	30	0,1	8 611	+ 5,4	30,3	6 869	+ 5,7	24,2
		1984	38	0,1	9 170	+ 6,5	30,0	7 402	+ 7,8	24,2
2	Duisburg, Krfr. Stadt	1980	13	0,1	7 179	x	49,8	5 600	x	38,8
		1982	15	0,1	6 542	- 8,9	44,9	4 947	-11,7	34,0
		1984	11	0,1	6 760	+ 3,3	44,1	5 022	+ 1,5	32,7
3	Essen, Krfr. Stadt	1980	17	0,1	8 231	x	45,5	3 577	x	19,8
		1982	20	0,1	9 233	+12,2	46,0	3 764	+ 5,2	18,7
		1984	20	0,1	10 273	+11,3	46,9	4 111	+ 9,2	18,8
4	Krefeld, Krfr. Stadt	1980	26	0,4	3 533	x	54,1	2 978	x	45,5
		1982	32	0,5	3 499	- 1,0	51,1	2 928	- 1,7	42,8
		1984	28	0,4	3 826	+ 9,3	51,3	3 217	+ 9,9	43,2
5	Mönchengladbach, Krfr. Stadt	1980	30	0,5	2 671	x	48,0	2 207	x	39,7
		1982	36	0,6	2 417	- 9,5	42,5	1 950	-11,6	34,3
		1984	37	0,6	2 663	+10,2	42,5	2 163	+10,9	34,5
6	Mülheim a.d. Ruhr, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	1 906	x	45,2	1 223	x	29,0
		1982	10	0,2	2 141	+12,3	45,6	1 480	+21,0	31,5
		1984	7	0,2	1 811	-15,4	39,7	1 181	-20,2	25,9
7	Oberhausen, Krfr. Stadt	1980	4	0,1	2 837	x	56,4	1 908	x	37,9
		1982	4	0,1	2 893	+ 2,0	53,9	2 070	+ 8,5	38,6
		1984	4	0,1	2 765	- 4,4	50,5	1 965	- 5,1	35,9
8	Remscheid, Krfr. Stadt	1980	5	0,1	2 150	x	61,4	1 830	x	52,2
		1982	6	0,2	2 228	+ 3,6	60,2	1 919	+ 4,8	51,8
		1984	6	0,2	2 154	- 3,3	57,7	1 827	- 4,8	48,9
9	Solingen, Krfr. Stadt	1980	6	0,2	1 843	x	53,8	1 535	x	44,8
		1982	8	0,2	1 812	- 1,7	50,7	1 508	- 1,7	42,2
		1984	6	0,2	1 886	+ 4,1	49,4	1 575	+ 4,4	41,2
10	Muppertal, Krfr. Stadt	1980	11	0,1	4 282	x	46,7	3 608	x	39,4
		1982	12	0,1	4 526	+ 5,7	45,9	3 818	+ 5,8	38,7
		1984	10	0,1	4 794	+ 5,9	45,1	4 069	+ 6,6	38,3
11	Kleve	1980	389	8,5	1 744	x	38,3	1 410	x	30,9
		1982	465	9,4	1 770	+ 1,5	35,9	1 425	+ 1,0	28,9
		1984	443	8,4	1 956	+10,5	37,0	1 599	+12,2	30,3
12	Mettmann	1980	44	0,5	4 247	x	48,3	3 751	x	42,7
		1982	53	0,5	4 431	+ 4,3	45,3	3 939	+ 5,0	40,2
		1984	50	0,5	4 865	+ 9,8	44,6	4 368	+10,9	40,1
13	Neuss	1980	130	1,5	4 891	x	56,0	3 540	x	40,6
		1982	155	1,6	5 089	+ 4,0	53,3	3 620	+ 2,3	37,9
		1984	154	1,4	5 704	+12,1	53,0	4 162	+15,0	38,7

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
6 235	x	24,1	7 805	x	30,2	3 593	x	13,9	1
6 706	+ 7,6	23,6	9 073	+16,2	31,9	3 985	+10,9	14,0	
7 278	+ 8,5	23,8	9 945	+ 9,6	32,5	4 159	+ 4,4	13,6	
3 074	x	21,3	2 809	x	19,5	1 344	x	9,3	2
3 333	+ 8,4	22,9	3 184	+13,3	21,9	1 487	+10,6	10,2	
3 388	+ 1,6	22,1	3 597	+13,0	23,4	1 581	+ 6,3	10,3	
3 150	x	17,4	4 457	x	24,6	2 247	x	12,4	3
3 288	+ 4,4	16,4	5 047	+13,2	25,1	2 490	+10,8	12,4	
3 478	+ 5,8	15,9	5 488	+ 8,7	25,1	2 630	+ 5,6	12,0	
957	x	14,6	1 357	x	20,8	663	x	10,1	4
1 006	+ 5,1	14,7	1 574	+16,0	23,0	731	+10,2	10,7	
1 071	+ 6,4	14,4	1 764	+12,0	23,7	762	+ 4,2	10,2	
869	x	15,6	1 255	x	22,6	738	x	13,3	5
938	+ 7,9	16,5	1 485	+18,4	26,1	804	+ 9,0	14,2	
1 011	+ 7,8	16,1	1 689	+13,7	27,0	862	+ 7,2	13,8	
964	x	22,9	882	x	20,9	455	x	10,8	6
1 041	+ 7,9	22,1	1 008	+14,2	21,4	500	+ 9,9	10,6	
1 068	+ 2,6	23,4	1 156	+14,7	25,4	515	+ 2,9	11,3	
694	x	13,8	890	x	17,7	607	x	12,1	7
729	+ 4,9	13,6	1 066	+19,8	19,9	673	+10,9	12,5	
752	+ 3,2	13,7	1 247	+16,9	22,8	709	+ 5,4	12,9	
353	x	10,1	709	x	20,2	286	x	8,2	8
365	+ 3,3	9,9	792	+11,7	21,4	312	+ 9,2	8,4	
369	+ 1,1	9,9	875	+10,5	23,4	328	+ 5,2	8,8	
489	x	14,3	714	x	20,8	372	x	10,9	9
503	+ 2,9	14,1	839	+17,6	23,5	409	+10,1	11,5	
532	+ 5,8	13,9	972	+15,8	25,4	423	+ 3,4	11,1	
1 529	x	16,7	2 065	x	22,5	1 280	x	14,0	10
1 554	+ 1,6	15,8	2 369	+14,7	24,0	1 405	+ 9,8	14,2	
1 705	+ 9,7	16,0	2 649	+11,9	24,9	1 470	+ 4,6	13,8	
668	x	14,7	1 052	x	23,1	705	x	15,5	11
714	+ 6,9	14,5	1 191	+13,3	24,2	786	+11,5	16,0	
722	+ 1,1	13,7	1 334	+12,0	25,3	827	+ 5,1	15,7	
1 427	x	16,2	2 070	x	23,6	999	x	11,4	12
1 613	+13,0	16,5	2 588	+25,0	26,4	1 103	+10,4	11,3	
1 759	+ 9,0	16,1	3 048	+17,8	28,0	1 176	+ 6,6	10,8	
1 271	x	14,6	1 659	x	19,0	775	x	8,9	13
1 453	+14,3	15,2	1 994	+20,2	20,9	861	+11,0	9,0	
1 649	+13,5	15,3	2 346	+17,7	21,8	911	+ 5,8	8,5	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
14	Viersen	1980	148	3,6	1 814	x	44,5	1 537	x	37,7
		1982	176	3,9	1 838	+ 1,3	41,0	1 560	+ 1,5	34,8
		1984	176	3,6	2 000	+ 8,8	40,7	1 683	+ 7,9	34,3
15	Wesel	1980	189	2,2	4 895	x	56,2	3 098	x	35,6
		1982	226	2,4	4 944	+ 1,0	53,1	2 916	- 5,9	31,3
		1984	219	2,3	4 911	- 0,7	51,0	2 805	- 3,8	29,1
16	REG.-BEZ. DÜSSELDORF	1980	1 045	0,8	60 395	x	46,2	44 301	x	33,9
		1982	1 247	0,9	61 974	+ 2,6	44,0	44 713	+ 0,9	31,8
		1984	1 210	0,8	65 537	+ 5,7	43,3	47 148	+ 5,4	31,2
17	Aachen, Krfr. Stadt	1980	23	0,4	1 662	x	28,8	1 192	x	20,7
		1982	28	0,4	1 660	- 0,2	26,4	1 149	- 3,6	18,2
		1984	26	0,4	1 737	+ 4,7	25,3	1 219	+ 6,1	17,7
18	Bonn, Krfr. Stadt	1980	9	0,1	1 457	x	18,5	979	x	12,4
		1982	11	0,1	1 479	+ 1,5	16,9	1 015	+ 3,7	11,6
		1984	9	0,1	1 528	+ 3,3	16,5	1 044	+ 2,9	11,3
19	Köln, Krfr. Stadt	1980	30	0,1	12 825	x	39,8	10 621	x	33,0
		1982	35	0,1	13 411	+ 4,6	38,1	11 210	+ 5,5	31,8
		1984	27	0,1	15 249	+13,7	38,9	13 011	+16,1	33,2
20	Leverkusen, Krfr. Stadt	1980	7	0,1	3 300	x	66,8	3 041	x	61,5
		1982	9	0,2	3 516	+ 6,5	65,2	3 249	+ 6,8	60,2
		1984	7	0,1	4 143	+17,9	67,2	3 871	+19,1	62,8
21	Aachen	1980	59	1,3	2 568	x	55,9	1 335	x	29,1
		1982	69	1,4	2 688	+ 4,7	54,1	1 398	+ 4,7	28,1
		1984	72	1,4	2 683	- 0,2	51,8	1 582	+13,1	30,5
22	Düren	1980	157	3,7	1 805	x	42,0	1 245	x	29,0
		1982	187	4,0	1 851	+ 2,5	39,9	1 275	+ 2,4	27,5
		1984	200	3,8	2 134	+15,3	40,9	1 522	+19,4	29,2
23	Erftkreis	1980	112	1,2	5 836	x	63,2	4 026	x	43,6
		1982	134	1,3	6 278	+ 7,6	61,3	4 192	+ 4,1	40,9
		1984	147	1,3	7 182	+14,4	61,8	4 950	+18,1	42,6
24	Euskirchen	1980	119	4,4	1 098	x	40,4	764	x	28,2
		1982	137	4,5	1 162	+ 5,8	38,3	825	+ 7,9	27,2
		1984	131	4,0	1 214	+ 4,5	37,3	862	+ 4,6	26,5
25	Heinsberg	1980	149	4,9	1 302	x	43,0	727	x	24,0
		1982	178	5,2	1 439	+10,5	41,8	788	+ 8,4	22,9
		1984	189	5,0	1 537	+ 6,8	41,1	839	+ 6,5	22,4
26	Oberbergischer Kreis	1980	80	1,7	2 585	x	54,9	2 147	x	45,6
		1982	92	1,8	2 656	+ 2,8	52,0	2 244	+ 4,5	43,9
		1984	82	1,5	2 819	+ 6,1	51,5	2 419	+ 7,8	44,2

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellentheil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
595	x	14,6	989	x	24,3	532	x	13,1	14
652	+ 9,6	14,6	1 224	+23,8	27,3	588	+10,5	13,1	
685	+ 5,0	13,9	1 448	+18,3	29,5	605	+ 2,9	12,3	
988	x	11,3	1 666	x	19,1	969	x	11,1	15
1 092	+10,6	11,7	1 955	+17,3	21,0	1 090	+12,5	11,7	
1 178	+ 7,9	12,2	2 205	+12,8	22,9	1 116	+ 2,4	11,6	
23 265	x	17,8	30 379	x	23,3	15 564	x	11,9	16
24 988	+ 7,4	17,7	35 390	+16,5	25,1	17 224	+10,7	12,2	
26 645	+ 6,6	17,6	39 762	+12,4	26,3	18 073	+ 4,9	12,0	
1 057	x	18,3	1 622	x	28,1	1 398	x	24,3	17
1 136	+ 7,4	18,0	1 926	+18,7	30,6	1 547	+10,7	24,6	
1 266	+11,5	18,4	2 221	+15,3	32,3	1 624	+ 5,0	23,6	
1 205	x	15,3	2 480	x	31,4	2 741	x	34,7	18
1 300	+ 7,9	14,9	2 858	+15,3	32,7	3 087	+12,6	35,3	
1 411	+ 8,5	15,2	3 006	+ 5,2	32,5	3 308	+ 7,2	35,7	
5 927	x	18,4	9 352	x	29,0	4 079	x	12,7	19
6 425	+ 8,4	18,2	10 901	+16,6	30,9	4 469	+ 9,6	12,7	
6 841	+ 6,5	17,5	12 304	+12,9	31,4	4 736	+ 6,0	12,1	
508	x	10,3	739	x	15,0	390	x	7,9	20
546	+ 7,5	10,1	897	+21,3	16,6	427	+ 9,7	7,9	
567	+ 4,0	9,2	1 002	+11,7	16,3	445	+ 4,1	7,2	
571	x	12,4	883	x	19,2	511	x	11,1	21
601	+ 5,3	12,1	1 044	+18,3	21,0	570	+11,5	11,5	
608	+ 1,1	11,7	1 207	+15,7	23,3	608	+ 6,7	11,7	
619	x	14,4	862	x	20,1	851	x	19,8	22
644	+ 4,0	13,9	1 026	+19,1	22,1	930	+ 9,3	20,1	
720	+11,8	13,8	1 162	+13,3	22,3	1 000	+ 7,6	19,2	
1 128	x	12,2	1 318	x	14,3	837	x	9,1	23
1 246	+10,4	12,2	1 632	+23,9	15,9	952	+13,8	9,3	
1 366	+ 9,6	11,8	1 953	+19,6	16,8	974	+ 2,2	8,4	
398	x	14,7	630	x	23,2	471	x	17,3	24
438	+ 9,8	14,4	755	+19,9	24,9	541	+15,0	17,8	
464	+ 6,1	14,3	863	+14,2	26,5	578	+ 6,9	17,8	
413	x	13,7	632	x	20,9	531	x	17,5	25
461	+11,5	13,4	807	+27,7	23,4	562	+ 5,9	16,3	
475	+ 3,2	12,7	937	+16,1	25,0	605	+ 7,6	16,2	
521	x	11,1	964	x	20,5	558	x	11,8	26
564	+ 8,1	11,0	1 166	+21,0	22,8	629	+12,8	12,3	
584	+ 3,7	10,7	1 320	+13,2	24,1	666	+ 5,9	12,2	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietsseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
27	Rheinisch- Bergischer Kreis	1980	41	1,1	1 612	x	41,3	1 283	x	32,9
		1982	48	1,1	1 526	- 5,3	36,4	1 179	- 8,1	28,1
		1984	43	0,9	1 654	+ 8,4	36,1	1 287	+ 9,1	28,1
28	Rhein-Sieg-Kreis	1980	151	2,2	2 909	x	42,3	2 287	x	33,2
		1982	177	2,3	2 916	+ 0,2	38,3	2 252	- 1,5	29,6
		1984	170	2,0	3 130	+ 7,4	37,5	2 462	+ 9,3	29,5
29	REG.-BEZ. KÖLN	1980	937	1,0	38 959	x	43,2	29 648	x	32,9
		1982	1 104	1,1	40 581	+ 4,2	41,0	30 775	+ 3,8	31,1
		1984	1 103	1,0	45 011	+10,9	41,3	35 068	+14,0	32,2
30	Bottrop, Krfr. Stadt	1980	16	0,8	1 026	x	53,4	283	x	14,7
		1982	19	1,0	946	- 7,8	48,0	308	+ 8,9	15,6
		1984	15	0,7	957	+ 1,1	45,8	322	+ 4,5	15,4
31	Gelsenkirchen, Krfr. Stadt	1980	7	0,1	7 283	x	71,0	5 240	x	51,1
		1982	9	0,1	7 490	+ 2,8	69,4	5 184	- 1,1	48,0
		1984	7	0,1	7 427	- 0,8	67,9	5 199	+ 0,3	47,5
32	Münster, Krfr. Stadt	1980	60	0,8	1 667	x	21,9	785	x	10,3
		1982	72	0,8	1 691	+ 1,4	19,9	767	- 2,3	9,0
		1984	72	0,8	1 746	+ 3,3	19,5	828	+ 7,9	9,2
33	Borken	1980	344	6,6	2 375	x	45,6	1 808	x	34,7
		1982	411	7,2	2 476	+ 4,3	43,2	1 933	+ 6,9	33,7
		1984	403	6,5	2 590	+ 4,6	42,0	2 027	+ 4,9	32,9
34	Coesfeld	1980	229	8,4	980	x	35,8	678	x	24,8
		1982	272	9,2	990	+ 1,1	33,4	697	+ 2,8	23,5
		1984	273	8,6	1 023	+ 3,3	32,1	716	+ 2,8	22,5
35	Recklinghausen	1980	93	0,9	5 461	x	50,6	3 308	x	30,7
		1982	110	0,9	5 681	+ 4,0	48,4	3 417	+ 3,3	29,1
		1984	101	0,8	5 790	+ 2,0	46,2	3 686	+ 7,9	29,4
36	Steinfurt	1980	308	4,6	3 018	x	45,5	2 223	x	33,5
		1982	368	5,2	3 015	- 0,1	42,3	2 191	- 1,4	30,7
		1984	357	4,6	3 282	+ 8,8	42,3	2 415	+10,2	31,1
37	Warendorf	1980	259	5,4	2 460	x	51,0	1 936	x	40,1
		1982	309	5,9	2 541	+ 3,3	48,6	2 016	+ 4,1	38,5
		1984	317	5,5	2 817	+10,9	48,8	2 249	+11,6	38,9
38	REG.-BEZ. MÜNSTER	1980	1 317	2,6	24 269	x	48,5	16 260	x	32,5
		1982	1 570	2,9	24 831	+ 2,3	45,9	16 513	+ 1,6	30,6
		1984	1 545	2,7	25 636	+ 3,2	44,7	17 443	+ 5,6	30,4
39	Bielefeld, Krfr. Stadt	1980	31	0,4	3 332	x	42,6	2 734	x	35,0
		1982	36	0,4	3 438	+ 3,2	40,9	2 800	+ 2,4	33,3
		1984	35	0,4	3 415	- 0,7	38,2	2 770	- 1,1	31,0

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
537	x	13,8	1 089	x	27,9	623	x	16,0	27
560	+ 4,3	13,3	1 371	+25,9	32,7	692	+11,0	16,5	
614	+ 9,7	13,4	1 542	+12,4	33,7	726	+ 4,9	15,9	
868	x	12,6	1 830	x	26,6	1 121	x	16,3	28
972	+12,0	12,8	2 279	+24,5	29,9	1 273	+13,6	16,7	
1 031	+ 6,0	12,3	2 649	+16,2	31,7	1 368	+ 7,5	16,4	
13 754	x	15,3	22 399	x	24,8	14 110	x	15,6	29
14 891	+ 8,3	15,1	26 663	+19,0	27,0	15 679	+11,1	15,9	
15 948	+ 7,1	14,6	30 165	+13,1	27,7	16 636	+ 6,1	15,3	
273	x	14,2	365	x	19,0	242	x	12,6	30
295	+ 7,8	14,9	441	+20,8	22,4	270	+11,4	13,7	
316	+ 7,4	15,2	518	+17,6	24,8	280	+ 3,8	13,4	
836	x	8,2	1 305	x	12,7	828	x	8,1	31
891	+ 6,5	8,2	1 478	+13,2	13,7	930	+12,3	8,6	
869	- 2,4	7,9	1 646	+11,4	15,0	991	+ 6,5	9,1	
1 410	x	18,5	2 412	x	31,7	2 072	x	27,2	32
1 557	+10,4	18,4	2 858	+18,5	33,7	2 304	+11,2	27,2	
1 714	+10,1	19,1	3 076	+ 7,6	34,3	2 353	+ 2,1	26,3	
782	x	15,0	945	x	18,2	757	x	14,5	33
823	+ 5,2	14,4	1 167	+23,4	20,4	855	+12,9	14,9	
887	+ 7,8	14,4	1 349	+15,6	21,9	937	+ 9,6	15,2	
362	x	13,2	605	x	22,1	558	x	20,4	34
376	+ 3,9	12,7	714	+18,0	24,0	616	+10,4	20,8	
389	+ 3,4	12,2	831	+16,4	26,1	668	+ 8,3	21,0	
1 434	x	13,3	2 273	x	21,1	1 530	x	14,2	35
1 535	+ 7,0	13,1	2 712	+19,3	23,1	1 695	+10,7	14,4	
1 686	+ 9,9	13,4	3 138	+15,7	25,0	1 825	+ 7,7	14,5	
960	x	14,5	1 298	x	19,5	1 056	x	15,9	36
1 040	+ 8,4	14,6	1 537	+18,5	21,5	1 175	+11,4	16,5	
1 073	+ 3,1	13,8	1 765	+14,8	22,8	1 278	+ 8,7	16,5	
548	x	11,4	986	x	20,4	571	x	11,8	37
587	+ 7,2	11,2	1 162	+17,8	22,2	632	+10,7	12,1	
617	+ 5,1	10,7	1 352	+16,3	23,4	673	+ 6,5	11,7	
6 605	x	13,2	10 189	x	20,4	7 614	x	15,2	38
7 103	+ 7,5	13,1	12 069	+18,4	22,3	8 478	+11,3	15,7	
7 552	+ 6,3	13,2	13 675	+13,3	23,8	9 004	+ 6,2	15,7	
1 339	x	17,1	1 869	x	23,9	1 243	x	15,9	39
1 379	+ 3,0	16,4	2 158	+15,4	25,7	1 386	+11,5	16,5	
1 607	+16,5	18,0	2 435	+12,9	27,2	1 457	+ 5,1	16,3	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
40	Gütersloh	1980	171	2,5	4 113	x	59,3	3 636	x	52,5
		1982	203	2,7	4 245	+ 3,2	57,0	3 773	+ 3,8	50,6
		1984	193	2,4	4 452	+ 4,9	56,4	3 963	+ 5,0	50,2
41	Herford	1980	78	1,4	3 181	x	58,8	2 636	x	48,7
		1982	93	1,7	3 092	- 2,8	55,6	2 617	- 0,7	47,1
		1984	83	1,4	3 256	+ 5,3	55,2	2 763	+ 5,6	46,9
42	Höxter	1980	166	6,9	919	x	38,3	557	x	23,2
		1982	194	7,8	795	-13,4	32,1	520	- 6,8	21,0
		1984	209	7,5	972	+22,2	35,2	594	+14,3	21,5
43	Lippe	1980	146	2,5	2 551	x	43,6	1 982	x	33,9
		1982	170	2,8	2 494	- 2,2	40,6	1 993	+ 0,6	32,4
		1984	166	2,5	2 743	+10,0	41,0	2 265	+13,6	33,9
44	Minden-Lübbecke	1980	212	3,5	2 940	x	48,7	2 284	x	37,9
		1982	253	3,9	2 889	- 1,7	44,3	2 334	+ 2,2	35,8
		1984	227	3,2	3 134	+ 8,5	44,8	2 475	+ 6,1	35,4
45	Paderborn	1980	169	3,6	2 315	x	49,9	1 890	x	40,8
		1982	198	3,8	2 611	+12,8	50,1	2 192	+16,0	42,0
		1984	194	3,3	2 916	+11,7	50,1	2 447	+11,7	42,0
46	REG.-BEZ. DETMOLD	1980	972	2,5	19 350	x	49,5	15 718	x	40,2
		1982	1 148	2,7	19 563	+ 1,1	46,8	16 228	+ 3,2	38,9
		1984	1 106	2,5	20 889	+ 6,8	46,4	17 277	+ 6,5	38,4
47	Bochum, Krfr. Stadt	1980	10	0,1	5 521	x	51,9	4 677	x	44,0
		1982	12	0,1	5 981	+ 8,3	51,4	5 133	+ 9,8	44,1
		1984	9	0,1	6 367	+ 6,4	51,7	5 480	+ 6,7	44,5
48	Dortmund, Krfr. Stadt	1980	21	0,1	6 226	x	42,7	3 228	x	22,1
		1982	24	0,2	5 996	- 3,7	39,4	3 023	- 6,4	19,8
		1984	21	0,1	6 353	+ 6,0	38,9	3 302	+ 9,2	20,2
49	Hagen, Krfr. Stadt	1980	8	0,1	2 858	x	49,9	2 232	x	38,9
		1982	9	0,1	2 861	+ 0,1	47,2	2 206	- 1,2	36,4
		1984	7	0,1	3 065	+ 7,1	46,8	2 366	+ 7,2	36,1
50	Hamm, Krfr. Stadt	1980	34	1,0	1 741	x	48,9	971	x	27,2
		1982	41	1,1	1 751	+ 0,6	46,1	993	+ 2,3	26,1
		1984	42	1,0	1 875	+ 7,1	45,4	1 095	+10,3	26,5
51	Herne, Krfr. Stadt	1980	3	0,1	1 617	x	49,0	762	x	23,1
		1982	3	0,1	1 824	+12,8	51,3	821	+ 7,8	23,1
		1984	2	0,1	1 981	+ 8,6	52,4	823	+ 0,3	21,8
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	38	0,6	3 724	x	58,2	3 180	x	49,7
		1982	44	0,6	3 704	- 0,5	55,0	3 160	- 0,6	46,9
		1984	40	0,6	3 678	- 0,7	52,8	3 154	- 0,2	45,3

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
839	x	12,1	1 227	x	17,7	580	x	8,4	40
895	+ 6,6	12,0	1 470	+19,8	19,7	640	+10,2	8,6	
924	+ 3,2	11,7	1 685	+14,7	21,4	638	- 0,3	8,1	
674	x	12,5	998	x	18,4	481	x	8,9	41
695	+ 3,0	12,5	1 148	+15,0	20,7	532	+10,5	9,6	
738	+ 6,2	12,5	1 260	+ 9,7	21,4	559	+ 5,1	9,5	
321	x	13,4	522	x	21,8	470	x	19,6	42
349	+ 8,4	14,1	624	+19,5	25,2	514	+ 9,5	20,8	
348	- 0,1	12,6	695	+11,3	25,1	541	+ 5,2	19,6	
789	x	13,5	1 479	x	25,3	884	x	15,1	43
815	+ 3,3	13,3	1 693	+14,5	27,6	974	+10,3	15,9	
834	+ 2,3	12,5	1 935	+14,3	28,9	1 011	+ 3,8	15,1	
930	x	15,4	1 287	x	21,3	664	x	11,0	44
999	+ 7,4	15,3	1 643	+27,7	25,2	741	+11,5	11,4	
1 019	+ 2,0	14,6	1 832	+11,5	26,2	787	+ 6,3	11,2	
621	x	13,4	902	x	19,5	629	x	13,6	45
658	+ 6,0	12,6	1 053	+16,7	20,2	694	+10,4	13,3	
714	+ 8,4	12,3	1 242	+17,9	21,3	757	+ 8,9	13,0	
5 514	x	14,1	8 285	x	21,2	4 951	x	12,7	46
5 789	+ 5,0	13,9	9 789	+18,2	23,4	5 481	+10,7	13,1	
6 182	+ 6,8	13,7	11 083	+13,2	24,6	5 750	+ 4,9	12,8	
2 011	x	18,9	1 753	x	16,5	1 341	x	12,6	47
2 132	+ 6,0	18,3	2 031	+15,8	17,5	1 473	+ 9,9	12,7	
2 243	+ 5,2	18,2	2 235	+10,1	18,2	1 451	- 1,5	11,8	
2 762	x	18,9	3 749	x	25,7	1 822	x	12,5	48
2 907	+ 5,3	19,1	4 314	+15,1	28,3	1 991	+ 9,3	13,1	
3 102	+ 6,7	19,0	4 749	+10,1	29,1	2 096	+ 5,3	12,8	
1 065	x	18,6	1 132	x	19,7	670	x	11,7	49
1 120	+ 5,1	18,5	1 333	+17,7	22,0	738	+10,2	12,2	
1 232	+10,0	18,8	1 466	+10,0	22,4	786	+ 6,5	12,0	
544	x	15,3	753	x	21,1	491	x	13,8	50
575	+ 5,8	15,1	890	+18,1	23,4	545	+11,0	14,3	
597	+ 3,8	14,5	1 022	+14,8	24,7	597	+ 9,6	14,4	
472	x	14,3	767	x	23,2	442	x	13,4	51
504	+ 6,7	14,2	744	- 3,0	20,9	480	+ 8,5	13,5	
499	- 0,9	13,2	792	+ 6,5	21,0	506	+ 5,4	13,4	
736	x	11,5	1 192	x	18,6	708	x	11,1	52
780	+ 5,9	11,6	1 424	+19,5	21,1	785	+10,9	11,7	
798	+ 2,3	11,5	1 623	+14,0	23,3	828	+ 5,4	11,9	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
53	Hochsauerlandkreis	1980	150	2,8	2 701	x	51,1	2 053	x	38,8
		1982	161	2,9	2 648	- 2,0	47,8	2 004	- 2,4	36,1
		1984	170	2,8	2 883	+ 8,9	47,6	2 235	+11,6	36,9
54	Märkischer Kreis	1980	75	0,8	5 510	x	59,5	4 859	x	52,5
		1982	83	0,9	5 438	- 1,3	56,2	4 810	- 1,0	49,7
		1984	83	0,8	5 929	+ 9,0	56,8	5 304	+10,3	50,8
55	Olpe	1980	50	2,3	1 197	x	54,3	989	x	44,8
		1982	52	2,2	1 234	+ 3,1	52,3	1 028	+ 4,0	43,6
		1984	52	2,0	1 407	+14,0	53,6	1 162	+13,0	44,2
56	Siegen- Wittgenstein	1980	55	0,8	4 010	x	57,6	3 206	x	46,1
		1982	53	0,7	4 172	+ 4,0	55,8	3 357	+ 4,7	44,9
		1984	48	0,6	4 330	+ 3,8	54,6	3 561	+ 6,1	44,9
57	Soest	1980	205	4,2	2 251	x	46,2	1 814	x	37,3
		1982	242	4,5	2 332	+ 3,6	43,6	1 939	+ 6,9	36,3
		1984	258	4,5	2 426	+ 4,0	42,3	2 033	+ 4,8	35,5
58	Unna	1980	76	1,1	3 163	x	47,8	1 990	x	30,1
		1982	90	1,3	3 245	+ 2,6	45,8	2 030	+ 2,0	28,6
		1984	100	1,3	3 403	+ 4,9	45,0	2 135	+ 5,2	28,2
59	REG.-BEZ. ARNSBERG	1980	724	0,9	40 518	x	51,0	29 960	x	37,7
		1982	814	1,0	41 186	+ 1,6	48,7	30 504	+ 1,8	36,1
		1984	831	0,9	43 696	+ 6,1	48,3	32 649	+ 7,0	36,1
60	NORDRHEIN- WESTFALEN INSG.	1980	4 996	1,3	183 491	x	47,1	135 887	x	34,9
		1982	5 883	1,4	188 136	+ 2,5	44,8	138 733	+ 2,1	33,0
		1984	5 795	1,3	200 770	+ 6,7	44,3	149 585	+ 7,8	33,0
	davon									
61	kreisfreie Städte	1980	405	0,2	93 321	x	44,0	67 709	x	31,9
		1982	480	0,2	95 946	+ 2,8	42,0	69 111	+ 2,1	30,3
		1984	445	0,2	101 944	+ 6,3	41,6	73 861	+ 6,9	30,1
62	Kreise	1980	4 591	2,6	90 170	x	50,9	68 178	x	38,5
		1982	5 404	2,8	92 190	+ 2,2	48,1	69 621	+ 2,1	36,3
		1984	5 350	2,6	98 826	+ 7,2	47,6	75 725	+ 8,8	36,5

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
649	x	12,3	1 056	x	20,0	732	x	13,8	53
706	+ 8,8	12,7	1 234	+16,8	22,2	796	+ 8,7	14,4	
773	+ 9,5	12,8	1 404	+13,8	23,2	828	+ 4,0	13,7	
958	x	10,3	1 674	x	18,1	1 040	x	11,2	54
1 005	+ 5,0	10,4	2 014	+20,3	20,8	1 135	+ 9,2	11,7	
1 004	- 0,1	9,6	2 253	+11,9	21,6	1 178	+ 3,8	11,3	
273	x	12,4	421	x	19,1	264	x	12,0	55
294	+ 7,6	12,5	485	+15,1	20,6	293	+11,2	12,4	
307	+ 4,4	11,7	556	+14,6	21,2	305	+ 4,0	11,6	
933	x	13,4	1 163	x	16,7	796	x	11,4	56
982	+ 5,2	13,1	1 381	+18,7	18,5	890	+11,8	11,9	
1 063	+ 8,3	13,4	1 546	+12,0	19,5	938	+ 5,4	11,8	
656	x	13,5	989	x	20,3	766	x	15,7	57
688	+ 4,9	12,9	1 248	+26,1	23,3	836	+ 9,0	15,6	
724	+ 5,3	12,6	1 429	+14,5	24,9	891	+ 6,7	15,6	
1 002	x	15,2	1 413	x	21,4	960	x	14,5	58
1 090	+ 8,7	15,4	1 616	+14,4	22,8	1 047	+ 9,0	14,8	
1 087	- 0,3	14,4	1 848	+14,3	24,4	1 125	+ 7,5	14,9	
12 061	x	15,2	16 063	x	20,2	10 032	x	12,6	59
12 782	+ 6,0	15,1	18 712	+16,5	22,1	11 008	+ 9,7	13,0	
13 430	+ 5,1	14,9	20 923	+11,8	23,1	11 529	+ 4,7	12,8	
61 199	x	15,7	87 315	x	22,4	52 271	x	13,4	60
65 552	+ 7,1	15,6	102 622	+17,5	24,4	57 870	+10,7	13,8	
69 757	+ 6,4	15,4	115 608	+12,7	25,5	60 992	+ 5,4	13,5	
37 724	x	17,8	51 241	x	24,2	29 342	x	13,8	61
40 227	+ 6,6	17,6	59 265	+15,7	26,0	32 444	+10,6	14,2	
42 918	+ 6,7	17,5	65 853	+11,1	26,9	34 068	+ 5,0	13,9	
23 474	x	13,2	36 074	x	20,4	22 928	x	12,9	62
25 325	+ 7,9	13,2	43 357	+20,2	22,6	25 426	+10,9	13,3	
26 839	+ 6,0	12,9	49 755	+14,8	24,0	26 924	+ 5,9	13,0	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Darmstadt, Krfr. Stadt	1980	8	0,1	2 407	x	40,4	1 894	x	31,8
		1982	9	0,1	2 556	+ 6,2	39,2	1 982	+ 4,6	30,4
		1984	8	0,1	2 893	+13,2	38,9	2 285	+15,3	30,7
2	Frankfurt am Main, Krfr. Stadt	1980	22	0,1	10 387	x	27,3	7 835	x	20,6
		1982	25	0,1	11 253	+ 8,3	26,2	8 230	+ 5,0	19,2
		1984	23	0	12 358	+ 9,8	25,7	9 219	+12,0	19,2
3	Offenbach am Main, Krfr. Stadt	1980	2	0	1 626	x	45,7	1 367	x	38,4
		1982	2	0	1 689	+ 3,9	43,5	1 442	+ 5,5	37,2
		1984	1	0	1 846	+ 9,3	43,3	1 591	+10,3	37,4
4	Wiesbaden, Krfr. Stadt	1980	21	0,2	2 441	x	28,8	1 855	x	21,9
		1982	23	0,2	2 330	- 4,5	24,9	1 805	- 2,7	19,3
		1984	22	0,2	2 507	+ 7,6	23,9	1 962	+ 8,7	18,7
5	Bergstraße	1980	62	1,8	1 554	x	44,2	1 168	x	33,3
		1982	69	1,8	1 604	+ 3,2	41,3	1 166	- 0,2	30,0
		1984	65	1,5	1 842	+14,8	41,7	1 341	+15,1	30,3
6	Darmstadt-Dieburg	1980	72	2,1	1 493	x	43,7	1 154	x	33,8
		1982	81	2,2	1 444	- 3,3	39,3	1 156	+ 0,2	31,5
		1984	74	1,7	1 688	+16,9	39,5	1 369	+18,4	32,1
7	Groß-Gerau	1980	45	0,7	4 233	x	66,0	3 920	x	61,1
		1982	51	0,7	4 382	+ 3,5	63,3	4 135	+ 5,5	59,8
		1984	48	0,7	4 165	- 5,0	60,2	3 881	- 6,1	56,1
8	Hochtaunuskreis	1980	27	0,7	1 415	x	34,2	1 162	x	28,1
		1982	28	0,6	1 380	- 2,4	31,4	1 158	- 0,3	26,3
		1984	24	0,4	1 546	+12,0	27,7	1 298	+12,1	23,2
9	Main-Kinzig-Kreis	1980	102	1,5	3 176	x	46,4	2 441	x	35,6
		1982	109	1,5	3 278	+ 3,2	43,9	2 519	+ 3,2	33,7
		1984	101	1,2	3 652	+11,4	43,7	2 825	+12,1	33,8
10	Main-Taunus-Kreis	1980	25	0,6	1 237	x	29,0	1 043	x	24,5
		1982	28	0,6	1 150	- 7,0	24,5	948	- 9,1	20,2
		1984	29	0,6	1 328	+15,5	25,7	1 108	+16,9	21,5
11	Odenwaldkreis	1980	41	2,9	753	x	53,1	622	x	43,8
		1982	44	2,9	788	+ 4,6	51,3	667	+ 7,3	43,4
		1984	42	2,4	884	+12,1	50,8	749	+12,3	43,1
12	Offenbach	1980	20	0,3	2 537	x	40,6	2 068	x	33,1
		1982	21	0,3	2 461	- 3,0	37,4	2 013	- 2,7	30,6
		1984	20	0,3	2 700	+ 9,7	36,1	2 234	+11,0	29,9
13	Rheingau-Taunus- Kreis	1980	85	3,4	1 014	x	40,5	805	x	32,1
		1982	94	3,4	1 039	+ 2,4	37,8	828	+ 2,9	30,1
		1984	96	3,2	1 063	+ 2,4	35,1	857	+ 3,5	28,3

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 023	x	17,2	1 333	x	22,4	1 186	x	19,9	1
1 193	+16,6	18,3	1 470	+10,3	22,6	1 289	+ 8,7	19,8	
1 339	+12,2	18,0	1 860	+26,5	25,0	1 346	+ 4,4	18,1	
8 508	x	22,4	15 816	x	41,6	3 295	x	8,7	2
9 510	+11,8	22,1	18 567	+17,4	43,2	3 590	+ 9,0	8,4	
10 481	+10,2	21,8	21 415	+15,3	44,6	3 790	+ 5,6	7,9	
608	x	17,1	856	x	24,0	470	x	13,2	3
612	+ 0,6	15,8	1 060	+23,9	27,3	517	+10,1	13,3	
669	+ 9,4	15,7	1 192	+12,4	28,0	550	+ 6,5	12,9	
1 193	x	14,1	3 222	x	38,1	1 585	x	18,7	4
1 340	+12,3	14,3	3 935	+22,2	42,1	1 723	+ 8,7	18,4	
1 459	+ 8,8	13,9	4 692	+19,2	44,7	1 812	+ 5,2	17,3	
535	x	15,2	976	x	27,8	385	x	11,0	5
610	+13,9	15,7	1 170	+19,8	30,1	431	+11,9	11,1	
661	+ 8,3	14,9	1 403	+19,9	31,7	450	+ 4,6	10,2	
524	x	15,3	1 015	x	29,7	311	x	9,1	6
587	+12,0	16,0	1 204	+18,7	32,8	355	+14,4	9,7	
639	+ 8,8	15,0	1 475	+22,4	34,6	392	+10,4	9,2	
781	x	12,2	932	x	14,5	423	x	6,6	7
889	+13,9	12,8	1 134	+21,7	16,4	464	+ 9,5	6,7	
963	+ 8,4	13,9	1 250	+10,2	18,1	492	+ 6,1	7,1	
680	x	16,5	1 569	x	38,0	439	x	10,6	8
688	+ 1,2	15,7	1 827	+16,4	41,6	473	+ 7,7	10,8	
942	+36,8	16,8	2 560	+40,1	45,8	518	+ 9,4	9,3	
1 208	x	17,6	1 614	x	23,5	753	x	11,0	9
1 407	+16,5	18,8	1 873	+16,1	25,0	809	+ 7,4	10,8	
1 542	+ 9,6	18,5	2 194	+17,2	26,3	863	+ 6,7	10,3	
992	x	23,3	1 626	x	38,2	379	x	8,9	10
1 096	+10,5	23,3	2 010	+23,6	42,8	414	+ 9,2	8,8	
1 164	+ 6,2	22,5	2 184	+ 8,6	42,3	458	+10,7	8,9	
161	x	11,3	343	x	24,2	120	x	8,5	11
168	+ 4,5	10,9	404	+17,6	26,2	134	+11,4	8,7	
184	+ 9,4	10,6	485	+20,2	27,9	143	+ 7,1	8,2	
1 331	x	21,3	1 952	x	31,2	407	x	6,5	12
1 498	+12,6	22,8	2 125	+ 8,9	32,3	466	+14,4	7,1	
1 694	+13,0	22,7	2 565	+20,7	34,3	493	+ 5,8	6,6	
265	x	10,6	738	x	29,5	403	x	16,1	13
290	+ 9,4	10,5	885	+20,0	32,2	444	+10,2	16,1	
320	+10,3	10,6	1 067	+20,5	35,3	480	+ 8,1	15,8	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
14	Wetteraukreis	1980	135	3,5	1 429	x	37,1	857	x	22,2
		1982	151	3,7	1 444	+ 1,1	34,9	876	+ 2,2	21,2
		1984	145	3,1	1 507	+ 4,4	32,7	934	+ 6,7	20,3
15	REG.-BEZ. DARMSTADT	1980	666	0,7	35 702	x	36,2	28 190	x	28,6
		1982	734	0,7	36 799	+ 3,1	33,8	28 925	+ 2,6	26,6
		1984	699	0,6	39 978	+ 8,6	32,8	31 654	+ 9,4	26,0
16	Gießen	1980	68	1,4	1 871	x	38,4	1 369	x	28,1
		1982	75	1,4	1 755	- 6,2	33,5	1 316	- 3,9	25,2
		1984	70	1,2	1 808	+ 3,0	31,6	1 353	+ 2,8	23,6
17	Lahn-Dill-Kreis	1980	45	0,9	2 538	x	52,1	2 152	x	44,1
		1982	44	0,9	2 430	- 4,2	48,2	2 072	- 3,7	41,0
		1984	39	0,7	2 655	+ 9,3	47,2	2 282	+10,2	40,5
18	Limburg-Weilburg	1980	65	2,8	849	x	36,4	574	x	24,6
		1982	72	2,9	856	+ 0,8	34,4	594	+ 3,5	23,9
		1984	66	2,4	923	+ 7,8	34,2	642	+ 8,0	23,8
19	Marburg-Biedenkopf	1980	106	2,5	1 667	x	39,7	1 330	x	31,7
		1982	116	2,6	1 654	- 0,8	37,6	1 324	- 0,5	30,1
		1984	107	2,2	1 872	+13,2	38,0	1 528	+15,4	31,0
20	Vogelsbergkreis	1980	133	7,7	724	x	42,1	552	x	32,1
		1982	147	7,9	719	- 0,7	38,7	541	- 2,0	29,1
		1984	134	6,8	755	+ 4,9	38,2	574	+ 6,2	29,0
21	REG.-BEZ. GIESSEN	1980	417	2,3	7 650	x	42,5	5 978	x	33,2
		1982	455	2,4	7 415	- 3,1	39,0	5 846	- 2,2	30,7
		1984	417	2,0	8 013	+ 8,1	38,2	6 378	+ 9,1	30,4
22	Kassel, Krfr. Stadt	1980	4	0,1	2 491	x	35,7	1 717	x	24,6
		1982	5	0,1	2 593	+ 4,1	34,5	1 709	- 0,5	22,7
		1984	4	0	2 762	+ 6,5	34,0	1 831	+ 7,2	22,5
23	Fulda	1980	119	3,5	1 369	x	40,4	947	x	28,0
		1982	132	3,5	1 430	+ 4,4	37,9	942	- 0,5	25,0
		1984	115	2,7	1 708	+19,4	39,3	1 108	+17,7	25,5
24	Hersfeld-Rotenburg	1980	86	3,4	1 127	x	45,4	575	x	23,2
		1982	92	3,6	1 141	+ 1,2	44,2	570	- 0,9	22,1
		1984	79	2,7	1 360	+19,2	46,3	663	+16,3	22,5
25	Kassel	1980	121	3,5	1 661	x	48,8	1 426	x	41,9
		1982	134	3,5	1 774	+ 6,8	47,0	1 553	+ 8,9	41,1
		1984	127	3,0	2 026	+14,2	47,8	1 807	+16,4	42,6
26	Schwalm-Eder-Kreis	1980	165	5,8	1 058	x	37,3	700	x	24,7
		1982	185	6,1	1 034	- 2,2	33,9	705	+ 0,7	23,1
		1984	172	5,1	1 141	+10,4	34,0	798	+13,3	23,8

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
621	x	16,1	1 175	x	30,5	493	x	12,8	14
668	+ 7,5	16,1	1 342	+14,1	32,4	531	+ 7,7	12,8	
734	+ 9,9	15,9	1 641	+22,3	35,6	584	+10,0	12,7	
18 430	x	18,7	33 166	x	33,6	10 649	x	10,8	15
20 556	+11,5	18,9	39 007	+17,6	35,9	11 639	+ 9,3	10,7	
22 789	+10,9	18,7	45 983	+17,9	37,7	12 372	+ 6,3	10,2	
881	x	18,1	1 032	x	21,2	1 017	x	20,9	16
1 008	+14,4	19,3	1 257	+21,7	24,0	1 137	+11,8	21,7	
1 077	+ 6,9	18,8	1 526	+21,5	26,7	1 243	+ 9,3	21,7	
672	x	13,8	957	x	19,6	663	x	13,6	17
741	+10,2	14,7	1 126	+17,7	22,3	706	+ 6,5	14,0	
769	+ 3,8	13,7	1 403	+24,6	24,9	762	+ 8,0	13,5	
498	x	21,4	565	x	24,2	354	x	15,2	18
527	+ 5,8	21,2	666	+17,8	26,8	365	+ 3,1	14,7	
522	- 0,9	19,4	793	+19,0	29,4	391	+ 7,1	14,5	
520	x	12,4	944	x	22,5	959	x	22,9	19
532	+ 2,4	12,1	1 049	+11,2	23,8	1 050	+ 9,5	23,9	
546	+ 2,6	11,1	1 260	+20,1	25,5	1 148	+ 9,3	23,3	
220	x	12,8	413	x	24,0	229	x	13,3	20
239	+ 8,3	12,8	499	+20,7	26,9	254	+11,1	13,7	
241	+ 1,1	12,2	583	+16,8	29,5	265	+ 4,2	13,4	
2 791	x	15,5	3 911	x	21,7	3 222	x	17,9	21
3 046	+ 9,1	16,0	4 596	+17,5	24,2	3 513	+ 9,0	18,5	
3 155	+ 3,6	15,1	5 565	+21,1	26,6	3 809	+ 8,4	18,2	
1 429	x	20,5	1 651	x	23,7	1 400	x	20,1	22
1 529	+ 7,0	20,3	1 895	+14,8	25,2	1 502	+ 7,3	20,0	
1 612	+ 5,5	19,8	2 117	+11,7	26,0	1 631	+ 8,6	20,1	
655	x	19,4	718	x	21,2	524	x	15,5	23
759	+15,9	20,1	874	+21,7	23,2	577	+10,0	15,3	
843	+11,0	19,4	1 071	+22,6	24,7	607	+ 5,2	14,0	
393	x	15,8	495	x	19,9	380	x	15,3	24
410	+ 4,2	15,8	546	+10,3	21,1	397	+ 4,3	15,3	
444	+ 8,5	15,1	636	+16,6	21,6	420	+ 5,9	14,3	
454	x	13,3	713	x	20,9	458	x	13,4	25
503	+10,8	13,3	847	+18,7	22,4	516	+12,8	13,7	
552	+ 9,7	13,0	985	+16,3	23,2	551	+ 6,8	13,0	
398	x	14,0	625	x	22,0	591	x	20,8	26
418	+ 5,2	13,7	779	+24,6	25,6	632	+ 7,0	20,7	
455	+ 8,6	13,5	893	+14,7	26,6	693	+ 9,6	20,7	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
27	Waldeck- Frankenberg	1980	160	5,5	1 278	x	43,7	952	x	32,6
		1982	173	5,7	1 241	- 3,0	40,8	927	- 2,6	30,5
		1984	161	4,9	1 377	+11,0	41,5	1 069	+15,3	32,2
28	Herrn-Meißner- Kreis	1980	79	4,2	828	x	44,0	617	x	32,8
		1982	87	4,4	759	- 8,3	38,8	569	- 7,9	29,1
		1984	79	3,6	815	+ 7,4	37,5	633	+11,3	29,1
29	REG.-BEZ. KASSEL	1980	734	3,1	9 812	x	41,1	6 934	x	29,0
		1982	807	3,1	9 971	+ 1,6	38,8	6 974	+ 0,6	27,1
		1984	739	2,6	11 190	+12,2	39,3	7 910	+13,4	27,8
30	HESSEN INSGESAMT	1980	1 818	1,3	53 163	x	37,8	41 102	x	29,3
		1982	1 996	1,3	54 185	+ 1,9	35,3	41 746	+ 1,6	27,2
		1984	1 855	1,1	59 181	+ 9,2	34,6	45 942	+10,1	26,8
	davon									
31	kreisfreie Städte	1980	57	0,1	19 351	x	30,7	14 668	x	23,3
		1982	62	0,1	20 422	+ 5,5	29,1	15 169	+ 3,4	21,6
		1984	58	0,1	22 366	+ 9,5	28,5	16 889	+11,3	21,5
32	Landkreise	1980	1 761	2,3	33 812	x	43,6	26 434	x	34,1
		1982	1 933	2,3	33 764	- 0,1	40,6	26 577	+ 0,5	31,9
		1984	1 797	1,9	36 815	+ 9,0	39,6	29 053	+ 9,3	31,3

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
343	x	11,7	687	x	23,5	455	x	15,6	27
354	+ 3,4	11,7	770	+12,1	25,3	500	+ 9,9	16,5	
375	+ 5,9	11,3	875	+13,6	26,3	532	+ 6,3	16,0	
227	x	12,1	380	x	20,2	369	x	19,6	28
248	+ 9,3	12,7	476	+25,3	24,3	385	+ 4,5	19,7	
259	+ 4,2	11,9	606	+27,4	27,9	415	+ 7,7	19,1	
3 900	x	16,3	5 269	x	22,1	4 177	x	17,5	29
4 222	+ 8,3	16,4	6 186	+17,4	24,1	4 509	+ 8,0	17,5	
4 540	+ 7,5	15,9	7 183	+16,1	25,2	4 849	+ 7,5	17,0	
25 120	x	17,9	42 346	x	30,1	18 048	x	12,8	30
27 824	+10,8	18,1	49 789	+17,6	32,4	19 661	+ 8,9	12,8	
30 484	+ 9,6	17,8	58 731	+18,0	34,3	21 030	+ 7,0	12,3	
12 761	x	20,3	22 878	x	36,3	7 936	x	12,6	31
14 184	+11,1	20,2	26 928	+17,7	38,3	8 621	+ 8,6	12,3	
15 559	+ 9,7	19,8	31 276	+16,1	39,9	9 130	+ 5,9	11,6	
12 359	x	15,9	19 468	x	25,1	10 112	x	13,0	32
13 641	+10,4	16,4	22 861	+17,4	27,5	11 040	+ 9,2	13,3	
14 925	+ 9,4	16,1	27 455	+20,1	29,6	11 900	+ 7,8	12,8	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietsseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Koblenz, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 011	x	23,3	577	x	13,3
		1982	.	.	1 089	+ 7,8	23,0	644	+11,7	13,6
		1984	.	.	1 203	+10,4	23,1	761	+18,2	14,6
2	Ahrweiler	1980	45	3,0	618	x	40,4	485	x	31,7
		1982	55	3,3	619	+ 0,1	36,3	484	- 0,3	28,4
		1984	50	2,7	690	+11,4	36,8	551	+13,8	29,4
3	Altenkirchen (Westerwald)	1980	33	1,7	1 068	x	54,0	931	x	47,1
		1982	36	1,8	1 037	- 2,9	50,5	915	- 1,8	44,6
		1984	32	1,4	1 216	+17,2	51,8	1 073	+17,4	45,7
4	Bad Kreuznach	1980	112	4,2	1 241	x	45,9	981	x	36,3
		1982	141	4,9	1 265	+ 1,9	43,8	934	- 4,7	32,4
		1984	128	4,2	1 294	+ 2,3	42,7	997	+ 6,7	32,9
5	Birkenfeld	1980	39	2,6	630	x	42,2	438	x	29,4
		1982	39	2,4	651	+ 3,4	39,8	460	+ 5,0	28,2
		1984	35	2,0	727	+11,7	41,0	499	+ 8,5	28,1
6	Cochem-Zell	1980	78	7,9	354	x	35,9	241	x	24,5
		1982	97	9,3	340	- 3,9	32,5	238	- 1,3	22,7
		1984	88	8,2	342	+ 0,7	31,8	226	- 4,9	21,0
7	Mayen-Koblenz	1980	72	2,1	1 779	x	52,9	1 387	x	41,2
		1982	97	2,6	1 757	- 1,2	47,5	1 342	- 3,3	36,2
		1984	88	2,2	1 892	+ 7,7	46,4	1 440	+ 7,3	35,3
8	Neuwied	1980	37	1,3	1 396	x	50,6	1 117	x	40,5
		1982	42	1,4	1 430	+ 2,4	48,5	1 141	+ 2,1	38,7
		1984	38	1,2	1 585	+10,8	49,2	1 270	+11,3	39,4
9	Rhein-Hunsrück- Kreis	1980	68	4,7	642	x	44,3	482	x	33,2
		1982	81	5,0	688	+ 7,2	42,9	515	+ 7,0	32,1
		1984	73	4,2	752	+ 9,2	43,6	565	+ 9,8	32,8
10	Rhein-Lahn-Kreis	1980	51	2,8	735	x	40,6	523	x	28,8
		1982	60	3,1	737	+ 0,2	38,8	536	+ 2,5	28,2
		1984	54	2,6	804	+ 9,1	39,2	588	+ 9,7	28,7
11	Westerwaldkreis	1980	47	1,6	1 475	x	51,9	1 083	x	38,2
		1982	50	1,8	1 379	- 6,5	48,1	1 020	- 5,8	35,6
		1984	45	1,4	1 615	+17,2	49,0	1 213	+18,9	36,8
12	REG.-BEZ. KOBLENZ	1980	590	2,3	10 949	x	43,4	8 245	x	32,7
		1982	707	2,6	10 992	+ 0,4	40,6	8 229	- 0,2	30,4
		1984	638	2,2	12 119	+10,3	40,8	9 183	+11,6	30,9
13	Trier, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 434	x	44,7	1 140	x	35,5
		1982	.	.	1 665	+16,1	46,0	1 332	+16,9	36,8
		1984	.	.	1 845	+10,8	46,3	1 512	+13,5	37,9

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungen (einschl. Staat, private Haushalte, und private Organisationen o.E.)			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
839	x	19,4	2 477	x	57,2	1
881	+ 5,1	18,6	2 754	+11,2	58,2	
984	+11,6	18,9	3 015	+ 9,5	57,9	
190	x	12,4	677	x	44,2	2
205	+ 8,2	12,0	826	+22,0	48,4	
231	+12,6	12,3	905	+ 9,6	48,2	
339	x	17,2	537	x	27,1	3
373	+ 9,8	18,2	607	+13,1	29,6	
402	+ 7,9	17,1	698	+15,0	29,7	
409	x	15,1	941	x	34,8	4
441	+ 7,8	15,3	1 041	+10,6	36,0	
475	+ 7,8	15,7	1 131	+ 8,6	37,3	
200	x	13,4	623	x	41,8	5
211	+ 5,7	12,9	733	+17,5	44,8	
222	+ 5,0	12,5	790	+ 7,8	44,5	
132	x	13,4	421	x	42,7	6
144	+ 9,3	13,8	464	+10,3	44,4	
144	- 0,5	13,3	504	+ 8,5	46,7	
484	x	14,4	1 028	x	30,6	7
524	+ 8,2	14,1	1 325	+28,8	35,8	
584	+11,6	14,3	1 514	+14,3	37,1	
362	x	13,1	963	x	34,9	8
379	+ 4,8	12,9	1 094	+13,7	37,2	
379	- 0,1	11,7	1 221	+11,6	37,9	
218	x	15,0	521	x	36,0	9
243	+11,5	15,2	591	+13,4	36,9	
231	- 5,1	13,4	671	+13,4	38,9	
230	x	12,7	796	x	43,9	10
240	+ 4,4	12,6	865	+ 8,6	45,5	
259	+ 7,8	12,6	934	+ 8,0	45,6	
375	x	13,2	943	x	33,2	11
402	+ 7,2	14,0	1 036	+ 9,9	36,1	
461	+14,7	14,0	1 172	+13,1	35,6	
3 777	x	15,0	9 928	x	39,3	12
4 043	+ 7,0	14,9	11 335	+14,2	41,9	
4 371	+ 8,1	14,7	12 554	+10,8	42,3	
599	x	18,7	1 164	x	36,3	13
621	+ 3,6	17,2	1 317	+13,1	36,4	
690	+11,2	17,3	1 439	+ 9,3	36,1	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
14	Bernkastel- Wittlich	1980	153	8,4	806	x	44,0	610	x	33,3
		1982	195	9,9	818	+ 1,5	41,4	631	+ 3,5	31,9
		1984	176	7,9	946	+15,6	42,5	749	+18,7	33,7
15	Bitburg-Prüm	1980	136	9,9	600	x	43,5	321	x	23,3
		1982	163	11,6	519	-13,5	36,8	324	+ 0,8	23,0
		1984	147	9,6	589	+13,5	38,5	366	+13,0	23,9
16	Daun	1980	53	5,8	357	x	39,4	274	x	30,3
		1982	56	5,7	359	+ 0,5	36,8	276	+ 0,6	28,3
		1984	50	4,8	390	+ 8,7	36,9	306	+11,0	29,0
17	Trier-Saarburg	1980	125	9,4	556	x	41,5	376	x	28,0
		1982	159	10,8	563	+ 1,3	38,1	378	+ 0,6	25,6
		1984	144	9,4	569	+ 1,0	37,0	363	- 4,0	23,6
18	REG.-BEZ. TRIER	1980	480	5,5	3 753	x	43,3	2 720	x	31,4
		1982	588	6,2	3 923	+ 4,5	41,5	2 941	+ 8,1	31,1
		1984	531	5,0	4 338	+10,6	42,0	3 296	+12,1	31,9
19	Frankenthal (Pfalz), Krfr. Stadt	1980	.	.	631	x	58,2	538	x	49,6
		1982	.	.	636	+ 0,8	55,6	545	+ 1,4	47,7
		1984	.	.	660	+ 3,7	55,1	564	+ 3,5	47,1
20	Kaiserslautern, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 097	x	41,6	861	x	32,7
		1982	.	.	1 439	+31,2	45,8	1 154	+34,0	36,7
		1984	.	.	1 475	+ 2,5	44,4	1 156	+ 0,1	34,8
21	Landau in der Pfalz, Krfr. Stadt	1980	.	.	258	x	29,8	187	x	21,6
		1982	.	.	261	+ 1,2	27,4	187	+ 0,2	19,6
		1984	.	.	258	- 1,3	26,2	190	+ 1,8	19,3
22	Ludwigshafen am Rhein, Krfr. Stadt	1980	.	.	5 289	x	70,4	4 745	x	63,1
		1982	.	.	6 179	+16,8	71,2	5 548	+16,9	63,9
		1984	.	.	8 140	+31,7	75,0	7 499	+35,2	69,1
23	Mainz, Krfr. Stadt	1980	.	.	2 707	x	36,2	2 122	x	28,4
		1982	.	.	3 018	+11,5	33,4	2 389	+12,6	26,5
		1984	.	.	2 900	- 3,9	31,3	2 280	- 4,6	24,6
24	Neustadt an der Weinstraße, Krfr. Stadt	1980	.	.	258	x	22,4	174	x	15,1
		1982	.	.	250	- 3,1	21,2	166	- 4,3	14,1
		1984	.	.	246	- 1,7	19,7	151	- 8,9	12,1
25	Pirmasens, Krfr. Stadt	1980	.	.	632	x	49,2	550	x	42,8
		1982	.	.	642	+ 1,7	48,3	561	+ 2,0	42,2
		1984	.	.	696	+ 8,4	47,9	614	+ 9,4	42,2
26	Speyer, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 300	x	65,4	1 226	x	61,7
		1982	.	.	1 287	- 1,0	62,8	1 203	- 1,9	58,7
		1984	.	.	885	-31,2	51,2	799	-33,5	46,2

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungen (einschl. Staat, private Haushalte, und private Organisationen o.E.)			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
281	x	15,4	591	x	32,3	14
308	+ 9,7	15,6	653	+10,6	33,1	
375	+21,5	16,9	727	+11,3	32,7	
193	x	14,0	450	x	32,7	15
211	+ 9,2	15,0	516	+14,5	36,6	
216	+ 2,6	14,1	577	+12,0	37,8	
116	x	12,8	381	x	42,0	16
126	+ 7,9	12,9	434	+14,0	44,5	
138	+10,2	13,1	477	+ 9,8	45,2	
196	x	14,6	463	x	34,5	17
221	+13,1	15,0	535	+15,6	36,2	
225	+ 1,8	14,7	598	+11,8	38,9	
1 385	x	16,0	3 049	x	35,2	18
1 486	+ 7,3	15,7	3 455	+13,3	36,6	
1 645	+10,6	15,9	3 818	+10,5	37,0	
119	x	11,0	330	x	30,4	19
131	+10,5	11,5	369	+11,9	32,3	
136	+ 3,2	11,3	396	+ 7,3	33,1	
548	x	20,8	987	x	37,4	20
563	+ 2,7	17,9	1 137	+15,2	36,2	
638	+13,4	19,2	1 206	+ 6,0	36,3	
178	x	20,6	411	x	47,5	21
192	+ 7,5	20,1	477	+16,1	50,0	
190	- 0,7	19,3	515	+ 7,9	52,2	
802	x	10,7	1 418	x	18,9	22
907	+13,1	10,5	1 580	+11,4	18,2	
937	+ 3,3	8,6	1 760	+11,4	16,2	
880	x	11,8	3 870	x	51,8	23
913	+ 3,7	10,1	5 085	+31,4	56,3	
1 081	+18,4	11,7	5 273	+ 3,7	56,9	
274	x	23,8	594	x	51,6	24
264	- 3,7	22,3	632	+ 6,4	53,5	
278	+ 5,3	22,2	693	+ 9,8	55,5	
264	x	20,6	385	x	30,0	25
263	- 0,5	19,8	421	+ 9,4	31,7	
291	+10,7	20,0	465	+10,4	31,9	
133	x	6,7	551	x	27,7	26
143	+ 7,8	7,0	616	+11,7	30,0	
159	+10,6	9,2	682	+10,8	39,5	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
27	Worms, Krfr. Stadt	1980	.	.	919	x	54,4	737	x	43,7
		1982	.	.	934	+ 1,6	51,5	748	+ 1,4	41,2
		1984	.	.	1 083	+16,0	53,4	890	+19,0	43,8
28	Zweibrücken, Krfr. Stadt	1980	.	.	462	x	51,6	367	x	41,0
		1982	.	.	511	+10,6	51,8	421	+14,6	42,7
		1984	.	.	432	-15,4	45,6	343	-18,5	36,2
29	Alzey-Worms	1980	162	14,8	307	x	28,1	183	x	16,7
		1982	234	18,4	302	- 1,7	23,8	186	+ 1,8	14,7
		1984	212	15,5	353	+17,1	25,9	194	+ 4,3	14,2
30	Bad Dürkheim	1980	120	7,7	620	x	39,6	476	x	30,4
		1982	161	9,4	638	+ 2,8	37,2	504	+ 6,0	29,5
		1984	146	7,7	709	+11,3	37,3	567	+12,3	29,8
31	Donnersbergkreis	1980	49	5,2	505	x	53,1	419	x	44,0
		1982	63	6,1	512	+ 1,6	49,8	433	+ 3,5	42,1
		1984	57	5,0	575	+12,2	50,0	488	+12,6	42,4
32	Germersheim	1980	40	1,1	2 991	x	81,7	2 875	x	78,6
		1982	53	1,4	3 031	+ 1,3	79,6	2 913	+ 1,3	76,5
		1984	48	1,4	2 627	-13,3	76,1	2 496	-14,3	72,3
33	Kaiserslautern	1980	34	3,3	472	x	46,2	301	x	29,5
		1982	36	3,3	458	- 2,9	42,4	300	- 0,5	27,7
		1984	32	2,8	473	+ 3,3	40,8	296	- 1,4	25,5
34	Kusel	1980	32	4,1	331	x	41,8	235	x	29,7
		1982	34	4,1	326	- 1,4	39,1	234	- 0,8	28,0
		1984	31	3,5	340	+ 4,2	38,9	244	+ 4,4	27,9
35	Südliche Weinstraße	1980	124	9,2	487	x	36,2	359	x	26,7
		1982	170	11,4	502	+ 3,2	33,5	376	+ 4,7	25,1
		1984	154	9,9	500	- 0,5	32,2	364	- 3,3	23,5
36	Ludwigshafen	1980	34	3,1	425	x	39,3	254	x	23,5
		1982	49	4,0	422	- 0,6	34,6	257	+ 1,1	21,1
		1984	45	3,2	439	+ 4,0	31,3	260	+ 1,2	18,6
37	Mainz-Bingen	1980	163	6,0	1 258	x	46,0	1 063	x	38,9
		1982	229	7,6	1 318	+ 4,8	43,9	1 136	+ 6,8	37,8
		1984	208	6,9	1 341	+ 1,7	44,3	1 114	- 1,9	36,8
38	Pirmasens	1980	41	3,5	665	x	56,6	563	x	47,8
		1982	44	3,6	637	- 4,2	52,4	540	- 4,1	44,4
		1984	39	3,0	663	+ 4,0	50,0	559	+ 3,6	42,2
39	REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1980	903	2,2	21 612	x	51,5	18 236	x	43,4
		1982	1 219	2,6	23 302	+ 7,8	49,6	19 801	+ 8,6	42,2
		1984	1 104	2,2	24 795	+ 6,4	49,4	21 067	+ 6,4	41,9

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungen (einschl. Staat, private Haushalte, und private Organisationen o.E.)			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
239	x	14,2	509	x	30,1	27
264	+10,2	14,5	583	+14,5	32,1	
268	+ 1,5	13,2	649	+11,3	32,0	
90	x	10,1	338	x	37,8	28
90	- 0,5	9,1	379	+12,2	38,5	
98	+ 8,8	10,3	412	+ 8,6	43,5	
192	x	17,6	432	x	39,5	29
207	+ 7,7	16,3	526	+21,7	41,5	
262	+26,6	19,2	536	+ 2,0	39,3	
232	x	14,8	593	x	37,9	30
247	+ 6,8	14,4	667	+12,4	38,9	
258	+ 4,4	13,6	789	+18,4	41,5	
104	x	10,9	293	x	30,8	31
116	+11,7	11,3	337	+15,2	32,8	
121	+ 4,0	10,5	398	+18,1	34,6	
139	x	3,8	490	x	13,4	32
157	+12,7	4,1	567	+15,8	14,9	
156	- 0,9	4,5	622	+ 9,8	18,0	
139	x	13,6	377	x	36,9	33
156	+11,9	14,4	431	+14,3	39,9	
166	+ 6,8	14,3	487	+13,0	42,0	
111	x	14,0	318	x	40,2	34
124	+11,9	14,9	349	+ 9,9	41,9	
120	- 2,9	13,8	382	+ 9,5	43,8	
186	x	13,8	550	x	40,8	35
210	+12,6	14,0	616	+12,1	41,1	
206	- 1,7	13,3	691	+12,1	44,5	
210	x	19,4	414	x	38,2	36
228	+ 8,8	18,7	520	+25,9	42,7	
310	+35,9	22,1	608	+16,7	43,4	
482	x	17,6	832	x	30,4	37
546	+13,2	18,2	909	+ 9,2	30,3	
543	- 0,5	17,9	934	+ 2,8	30,9	
153	x	13,0	317	x	26,9	38
171	+12,0	14,1	364	+14,8	29,9	
197	+15,2	14,9	426	+17,0	32,1	
5 476	x	13,0	14 009	x	33,4	39
5 891	+ 7,6	12,5	16 565	+18,2	35,3	
6 415	+ 8,9	12,8	17 925	+ 8,2	35,7	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
40	RHEINLAND-PFALZ INSGESAMT	1980	1 973	2,6	36 314	x	47,8	29 200	x	38,5
		1982	2 514	3,0	38 217	+ 5,2	45,8	30 971	+ 6,1	37,1
		1984	2 274	2,5	41 252	+ 7,9	45,7	33 547	+ 8,3	37,2
	davon									
41	kreisfreie Städte	1980	.	.	15 998	x	46,9	13 223	x	38,8
		1982	.	.	17 910	+12,0	46,3	14 899	+12,7	38,5
		1984	.	.	19 822	+10,7	46,9	16 760	+12,5	39,7
42	Landkreise	1980	1 850	4,4	20 316	x	48,6	15 977	x	38,2
		1982	2 346	5,2	20 307	- 0,0	45,3	16 072	+ 0,6	35,8
		1984	2 121	4,4	21 430	+ 5,5	44,6	16 787	+ 4,4	35,0

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungen (einschl. Staat, private Haushalte, und private Organisationen o.E.)			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
10 639	x	14,0	26 986	x	35,5	40
11 421	+ 7,4	13,7	31 355	+16,2	37,5	
12 430	+ 8,8	13,8	34 298	+ 9,4	38,0	
4 965	x	14,6	13 035	x	38,2	41
5 230	+ 5,3	13,5	15 349	+17,8	39,7	
5 748	+ 9,9	13,6	16 505	+ 7,5	39,1	
5 673	x	13,6	13 951	x	33,4	42
6 191	+ 9,1	13,8	16 006	+14,7	35,7	
6 682	+ 7,9	13,9	17 793	+11,2	37,0	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Stuttgart, Krfr. Stadt	1980	20	0,1	11 995	x	44,8	9 624	x	36,0
		1982	33	0,1	12 805	+ 6,8	43,0	10 427	+ 8,3	35,0
		1984	31	0,1	13 258	+ 3,5	41,2	10 619	+ 1,8	33,0
2	Böblingen	1980	51	0,6	6 022	x	67,0	5 497	x	61,2
		1982	71	0,7	6 790	+12,8	65,4	6 273	+14,1	60,4
		1984	63	0,6	7 332	+ 8,0	64,2	6 766	+ 7,9	59,2
3	Esslingen	1980	56	0,5	6 433	x	60,2	5 337	x	49,9
		1982	76	0,7	6 508	+ 1,2	57,5	5 393	+ 1,1	47,6
		1984	71	0,6	7 187	+10,4	56,0	5 947	+10,3	46,4
4	Göppingen	1980	67	1,3	2 979	x	60,2	2 497	x	50,5
		1982	90	1,7	3 024	+ 1,5	56,9	2 543	+ 1,9	47,8
		1984	83	1,4	3 214	+ 6,3	55,5	2 690	+ 5,8	46,4
5	Ludwigsburg	1980	117	1,3	4 694	x	51,8	3 879	x	42,8
		1982	172	1,7	4 717	+ 0,5	47,7	3 917	+ 1,0	39,6
		1984	156	1,4	5 193	+10,1	47,1	4 312	+10,1	39,1
6	Rems-Murr-Kreis	1980	102	1,5	3 967	x	56,3	3 332	x	47,3
		1982	141	1,9	4 003	+ 0,9	53,3	3 368	+ 1,1	44,9
		1984	127	1,5	4 412	+10,2	53,2	3 734	+10,8	45,1
7	Region Mittlerer Neckar	1980	413	0,6	36 090	x	53,5	30 166	x	44,7
		1982	582	0,8	37 847	+ 4,9	51,0	31 922	+ 5,8	43,0
		1984	532	0,7	40 596	+ 7,3	49,8	34 068	+ 6,7	41,8
8	Heilbronn, Krfr. Stadt	1980	24	0,6	1 775	x	46,5	1 333	x	34,9
		1982	34	0,8	1 770	- 0,3	42,3	1 294	- 3,0	30,9
		1984	32	0,7	1 916	+ 8,2	40,9	1 379	+ 6,6	29,5
9	Heilbronn	1980	207	5,1	2 273	x	55,5	1 864	x	45,6
		1982	284	5,9	2 556	+12,5	53,4	2 129	+14,2	44,5
		1984	248	4,4	2 831	+10,8	50,6	2 330	+ 9,5	41,7
10	Hohenlohekreis	1980	123	7,3	921	x	55,1	733	x	43,9
		1982	169	9,0	984	+ 6,8	52,3	782	+ 6,6	41,6
		1984	153	7,3	1 097	+11,5	52,3	873	+11,6	41,6
11	Schwäbisch Hall	1980	216	7,4	1 222	x	41,6	920	x	31,4
		1982	295	8,7	1 278	+ 4,6	37,7	958	+ 4,1	28,3
		1984	270	7,2	1 422	+11,3	38,1	1 094	+14,2	29,3
12	Main-Tauber-Kreis	1980	150	6,1	1 102	x	44,5	843	x	34,1
		1982	211	7,8	1 132	+ 2,7	41,8	874	+ 3,7	32,3
		1984	182	6,3	1 252	+10,7	43,0	967	+10,7	33,2
13	Region Franken	1980	720	4,8	7 292	x	48,6	5 694	x	38,0
		1982	993	5,9	7 719	+ 5,8	45,6	6 037	+ 6,0	35,6
		1984	885	4,7	8 517	+10,3	44,8	6 643	+10,0	34,9

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellentail.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
3 964	x	14,8	7 393	x	27,6	3 385	x	12,6	1
4 306	+ 8,6	14,5	8 948	+21,0	30,0	3 686	+ 8,9	12,4	
4 714	+ 9,5	14,6	10 217	+14,2	31,7	3 960	+ 7,4	12,3	
734	x	8,2	1 549	x	17,2	633	x	7,0	2
795	+ 8,3	7,7	2 009	+29,7	19,4	712	+12,4	6,9	
879	+10,6	7,7	2 381	+18,5	20,9	765	+ 7,5	6,7	
1 156	x	10,8	2 155	x	20,2	887	x	8,3	3
1 256	+ 8,6	11,1	2 515	+16,7	22,2	971	+ 9,4	8,6	
1 456	+15,9	11,4	3 067	+22,0	23,9	1 045	+ 7,7	8,1	
582	x	11,8	854	x	17,3	465	x	9,4	4
661	+13,6	12,4	1 029	+20,5	19,4	512	+10,1	9,6	
756	+14,5	13,1	1 196	+16,1	20,6	544	+ 6,1	9,4	
1 318	x	14,5	2 092	x	23,1	849	x	9,4	5
1 470	+11,6	14,9	2 598	+24,2	26,3	938	+10,4	9,5	
1 619	+10,1	14,7	3 078	+18,5	27,9	984	+ 5,0	8,9	
737	x	10,5	1 587	x	22,5	654	x	9,3	6
786	+ 6,6	10,5	1 855	+16,8	24,7	724	+10,7	9,6	
854	+ 8,7	10,3	2 121	+14,4	25,6	772	+ 6,6	9,3	
8 491	x	12,6	15 630	x	23,2	6 874	x	10,2	7
9 274	+ 9,2	12,5	18 954	+21,3	25,5	7 543	+ 9,7	10,2	
10 278	+10,8	12,6	22 060	+16,4	27,1	8 070	+ 7,0	9,9	
844	x	22,1	751	x	19,7	423	x	11,1	8
947	+12,2	22,6	969	+28,9	23,2	465	+ 9,9	11,1	
1 062	+12,1	22,7	1 192	+23,0	25,5	479	+ 3,0	10,2	
453	x	11,1	799	x	19,5	360	x	8,8	9
525	+15,8	11,0	1 016	+27,2	21,2	404	+12,2	8,4	
634	+20,8	11,3	1 436	+41,2	25,7	445	+10,2	8,0	
221	x	13,2	242	x	14,5	164	x	9,8	10
246	+11,0	13,1	303	+25,2	16,1	177	+ 8,0	9,4	
289	+17,9	13,8	364	+20,1	17,4	192	+ 8,5	9,2	
410	x	14,0	700	x	23,9	386	x	13,2	11
489	+19,3	14,4	897	+28,2	26,5	430	+11,3	12,7	
539	+10,4	14,5	1 035	+15,3	27,8	462	+ 7,6	12,4	
272	x	11,0	440	x	17,8	512	x	20,7	12
281	+ 3,3	10,4	525	+19,2	19,4	558	+ 9,1	20,6	
311	+10,6	10,7	583	+11,1	20,0	582	+ 4,3	20,0	
2 201	x	14,7	2 933	x	19,6	1 844	x	12,3	13
2 487	+13,0	14,7	3 711	+26,5	21,9	2 034	+10,3	12,0	
2 836	+14,0	14,9	4 610	+24,2	24,3	2 161	+ 6,2	11,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
14	Heidenheim	1980	67	2,5	1 709	x	63,4	1 429	x	53,0
		1982	87	3,0	1 721	+ 0,7	60,4	1 442	+ 0,9	50,6
		1984	78	2,5	1 857	+ 7,9	59,8	1 565	+ 8,5	50,4
15	Ostalbkreis	1980	196	3,5	3 257	x	58,1	2 700	x	48,2
		1982	242	4,0	3 422	+ 5,1	56,0	2 820	+ 4,4	46,1
		1984	214	3,2	3 602	+ 5,3	54,6	3 001	+ 6,4	45,5
16	Region Ostwürttemberg	1980	263	3,2	4 965	x	59,8	4 129	x	49,7
		1982	329	3,7	5 143	+ 3,6	57,4	4 262	+ 3,2	47,6
		1984	291	3,0	5 459	+ 6,1	56,3	4 565	+ 7,1	47,1
17	REG.-BEZ. STUTTGART	1980	1 396	1,5	48 348	x	53,3	39 989	x	44,0
		1982	1 904	1,9	50 709	+ 4,9	50,7	42 220	+ 5,6	42,2
		1984	1 708	1,5	54 571	+ 7,6	49,5	45 276	+ 7,2	41,1
18	Baden-Baden, Krfr. Stadt	1980	12	0,8	451	x	30,7	244	x	16,6
		1982	16	1,1	462	+ 2,6	30,7	248	+ 1,3	16,5
		1984	14	0,8	518	+12,0	29,5	288	+16,3	16,4
19	Karlsruhe, Krfr. Stadt	1980	14	0,1	5 622	x	48,4	4 256	x	36,7
		1982	15	0,1	6 012	+ 6,9	47,0	4 444	+ 4,4	34,8
		1984	14	0,1	6 916	+15,0	48,1	5 138	+15,6	35,7
20	Karlsruhe	1980	92	1,4	3 453	x	52,3	2 688	x	40,7
		1982	119	1,7	3 589	+ 3,9	50,7	2 772	+ 3,1	39,2
		1984	106	1,4	3 924	+ 9,3	50,0	3 016	+ 8,8	38,4
21	Rastatt	1980	47	1,2	2 361	x	61,8	1 914	x	50,1
		1982	56	1,3	2 525	+ 6,9	59,5	2 091	+ 9,3	49,3
		1984	52	1,1	2 815	+11,5	59,1	2 373	+13,5	49,8
22	Region Mittlerer Oberrhein	1980	165	0,7	11 887	x	50,6	9 102	x	38,7
		1982	207	0,8	12 589	+ 5,9	49,2	9 555	+ 5,0	37,3
		1984	186	0,6	14 173	+12,6	49,3	10 815	+13,2	37,6
23	Heidelberg, Krfr. Stadt	1980	18	0,5	1 246	x	32,8	957	x	25,2
		1982	17	0,4	1 355	+ 8,7	30,2	1 063	+11,1	23,7
		1984	16	0,3	1 484	+ 9,5	30,3	1 167	+ 9,8	23,8
24	Mannheim, Krfr. Stadt	1980	14	0,1	6 838	x	54,7	5 696	x	45,5
		1982	17	0,1	7 189	+ 5,1	54,5	5 993	+ 5,2	45,5
		1984	15	0,1	7 331	+ 2,0	52,4	6 079	+ 1,4	43,5
25	Neckar-Odenwald- Kreis	1980	100	4,3	1 154	x	48,9	803	x	34,0
		1982	139	5,4	1 156	+ 0,2	45,1	792	- 1,3	30,9
		1984	120	4,4	1 192	+ 3,1	43,7	836	+ 5,5	30,6
26	Rhein-Neckar-Kreis	1980	113	1,5	4 060	x	53,5	3 282	x	43,2
		1982	151	1,8	4 128	+ 1,7	50,1	3 344	+ 1,9	40,6
		1984	136	1,5	4 437	+ 7,5	48,7	3 600	+ 7,7	39,5

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
248	x	9,2	437	x	16,2	234	x	8,7	14
256	+ 3,5	9,0	527	+20,6	18,5	258	+10,4	9,1	
292	+14,1	9,4	593	+12,6	19,1	285	+10,2	9,2	
629	x	11,2	886	x	15,8	640	x	11,4	15
629	+ 0,0	10,3	1 095	+23,6	17,9	723	+13,1	11,8	
692	+10,0	10,5	1 317	+20,2	20,0	769	+ 6,2	11,7	
876	x	10,6	1 323	x	15,9	874	x	10,5	16
885	+ 1,0	9,9	1 622	+22,6	18,1	982	+12,4	11,0	
984	+11,2	10,2	1 910	+17,7	19,7	1 053	+ 7,3	10,9	
11 568	x	12,7	19 886	x	21,9	9 592	x	10,6	17
12 646	+ 9,3	12,6	24 287	+22,1	24,3	10 558	+10,1	10,5	
14 098	+11,5	12,8	28 580	+17,7	25,9	11 284	+ 6,9	10,2	
271	x	18,5	553	x	37,7	182	x	12,4	18
280	+ 3,3	18,6	550	- 0,7	36,5	196	+ 7,8	13,0	
285	+ 1,8	16,2	734	+33,5	41,8	205	+ 4,8	11,7	
1 753	x	15,1	2 381	x	20,5	1 841	x	15,9	19
1 934	+10,3	15,1	2 884	+21,1	22,6	1 939	+ 5,3	15,2	
2 102	+ 8,7	14,6	3 313	+14,9	23,0	2 039	+ 5,2	14,2	
695	x	10,5	1 492	x	22,6	868	x	13,2	20
797	+14,7	11,3	1 615	+ 8,2	22,8	954	+ 9,9	13,5	
915	+14,7	11,7	1 887	+16,8	24,0	1 014	+ 6,3	12,9	
389	x	10,2	671	x	17,6	355	x	9,3	21
428	+10,0	10,1	842	+25,5	19,8	394	+11,0	9,3	
500	+16,9	10,5	991	+17,7	20,8	406	+ 3,0	8,5	
3 108	x	13,2	5 097	x	21,7	3 246	x	13,8	22
3 439	+10,7	13,4	5 890	+15,6	23,0	3 483	+ 7,3	13,6	
3 802	+10,5	13,2	6 924	+17,6	24,1	3 664	+ 5,2	12,7	
568	x	15,0	903	x	23,8	1 063	x	28,0	23
638	+12,2	14,2	1 277	+41,3	28,5	1 197	+12,7	26,7	
685	+ 7,4	14,0	1 449	+13,5	29,6	1 268	+ 5,9	25,9	
1 921	x	15,4	2 602	x	20,8	1 136	x	9,1	24
2 006	+ 4,4	15,2	2 747	+ 5,6	20,8	1 225	+ 7,8	9,3	
2 195	+ 9,4	15,7	3 175	+15,6	22,7	1 275	+ 4,1	9,1	
257	x	10,9	366	x	15,5	482	x	20,4	25
292	+13,6	11,4	452	+23,5	17,6	527	+ 9,2	20,5	
319	+ 9,4	11,7	545	+20,6	20,0	553	+ 5,1	20,3	
978	x	12,9	1 770	x	23,3	674	x	8,9	26
1 048	+ 7,2	12,7	2 118	+19,6	25,7	796	+18,1	9,7	
1 179	+12,5	12,9	2 505	+18,3	27,5	856	+ 7,6	9,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
27	Region Unterer Neckar	1980	245	0,9	13 298	x	50,6	10 737	x	40,9
		1982	324	1,1	13 827	+ 4,0	48,6	11 191	+ 4,2	39,3
		1984	288	0,9	14 444	+ 4,5	47,0	11 682	+ 4,4	38,0
28	Pforzheim, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	1 780	x	53,1	1 506	x	44,9
		1982	8	0,2	1 997	+12,2	52,9	1 731	+15,0	45,8
		1984	8	0,2	1 953	- 2,2	48,2	1 667	- 3,7	41,1
29	Calw	1980	64	2,8	969	x	42,2	735	x	32,0
		1982	73	3,0	993	+ 2,4	40,4	747	+ 1,6	30,3
		1984	65	2,4	1 026	+ 3,3	37,6	778	+ 4,3	28,5
30	Enzkreis	1980	40	1,5	1 576	x	61,6	1 322	x	51,7
		1982	53	1,9	1 662	+ 5,4	59,5	1 413	+ 6,9	50,6
		1984	49	1,6	1 751	+ 5,4	56,7	1 513	+ 7,1	49,0
31	Freudenstadt	1980	62	3,2	936	x	48,4	726	x	37,5
		1982	70	3,4	931	- 0,5	44,9	727	+ 0,1	35,1
		1984	63	2,6	1 022	+ 9,7	43,0	818	+12,5	34,5
32	Region Nordschwarzwald	1980	174	1,7	5 261	x	51,9	4 289	x	42,3
		1982	205	1,8	5 583	+ 6,1	50,3	4 618	+ 7,7	41,6
		1984	185	1,5	5 751	+ 3,0	47,0	4 777	+ 3,4	39,0
33	REG.-BEZ. KARLSRUHE	1980	584	1,0	30 447	x	50,8	24 128	x	40,3
		1982	735	1,1	31 999	+ 5,1	49,1	25 365	+ 5,1	38,9
		1984	658	0,9	34 369	+ 7,4	47,9	27 274	+ 7,5	38,0
34	Freiburg im Breisgau, Krfr. Stadt	1980	26	0,5	1 519	x	29,5	1 023	x	19,9
		1982	29	0,5	1 606	+ 5,7	28,0	1 078	+ 5,5	18,8
		1984	24	0,4	1 753	+ 9,1	27,8	1 188	+10,1	18,9
35	Breisgau- Hochschwarzwald	1980	209	6,7	1 221	x	39,1	832	x	26,7
		1982	253	7,3	1 259	+ 3,1	36,5	867	+ 4,2	25,1
		1984	217	5,7	1 374	+ 9,1	36,3	969	+11,8	25,6
36	Emmendingen	1980	97	4,3	1 126	x	50,4	906	x	40,6
		1982	130	5,5	1 116	- 0,9	46,9	879	- 2,9	37,0
		1984	112	4,4	1 129	+ 1,2	44,8	880	+ 0,1	34,9
37	Ortenaukreis	1980	209	2,5	4 417	x	52,3	3 523	x	41,7
		1982	265	2,9	4 429	+ 0,3	48,5	3 548	+ 0,7	38,9
		1984	235	2,3	4 828	+ 9,0	47,9	3 893	+ 9,7	38,6
38	Region Südlicher Oberrhein	1980	541	2,9	8 283	x	43,7	6 283	x	33,2
		1982	677	3,3	8 410	+ 1,5	40,6	6 373	+ 1,4	30,8
		1984	587	2,6	9 084	+ 8,0	40,1	6 930	+ 8,7	30,6
39	Rottweil	1980	69	2,6	1 516	x	57,2	1 269	x	47,9
		1982	89	3,1	1 490	- 1,7	51,7	1 239	- 2,4	43,0
		1984	80	2,5	1 589	+ 6,7	50,0	1 327	+ 7,2	41,7

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
3 724	x	14,2	5 641	x	21,5	3 355	x	12,8	27
3 984	+ 7,0	14,0	6 593	+16,9	23,2	3 745	+11,6	13,2	
4 378	+ 9,9	14,2	7 674	+16,4	25,0	3 952	+ 5,5	12,9	
565	x	16,8	675	x	20,1	326	x	9,7	28
603	+ 6,6	16,0	803	+18,9	21,2	367	+12,5	9,7	
659	+ 9,3	16,2	1 045	+30,3	25,8	389	+ 6,0	9,6	
236	x	10,3	629	x	27,4	398	x	17,3	29
228	- 3,4	9,3	732	+16,2	29,7	435	+ 9,3	17,7	
278	+21,9	10,2	875	+19,5	32,0	487	+12,1	17,8	
296	x	11,6	457	x	17,9	190	x	7,4	30
295	- 0,3	10,6	568	+24,3	20,3	217	+14,2	7,8	
348	+17,9	11,3	704	+23,9	22,8	235	+ 8,1	7,6	
232	x	12,0	502	x	25,9	203	x	10,5	31
253	+ 9,0	12,2	595	+18,4	28,7	225	+10,6	10,8	
291	+15,2	12,3	746	+25,5	31,4	253	+12,6	10,6	
1 329	x	13,1	2 264	x	22,3	1 117	x	11,0	32
1 378	+ 3,7	12,4	2 697	+19,1	24,3	1 243	+11,3	11,2	
1 576	+14,3	12,9	3 370	+25,0	27,5	1 364	+ 9,7	11,1	
8 162	x	13,6	13 002	x	21,7	7 718	x	12,9	33
8 802	+ 7,8	13,5	15 180	+16,8	23,3	8 471	+ 9,8	13,0	
9 756	+10,8	13,6	17 969	+18,4	25,1	8 980	+ 6,0	12,5	
942	x	18,3	1 341	x	26,1	1 316	x	25,6	34
1 069	+13,5	18,6	1 588	+18,4	27,6	1 452	+10,3	25,3	
1 172	+ 9,7	18,6	1 821	+14,7	28,9	1 529	+ 5,3	24,3	
373	x	12,0	896	x	28,7	421	x	13,5	35
427	+14,3	12,4	1 042	+16,3	30,2	469	+11,5	13,6	
478	+12,1	12,7	1 187	+14,0	31,4	524	+11,8	13,9	
220	x	9,8	524	x	23,4	266	x	11,9	36
251	+14,1	10,5	573	+ 9,5	24,1	307	+15,4	12,9	
283	+12,7	11,2	669	+16,6	26,5	328	+ 6,8	13,0	
1 165	x	13,8	1 754	x	20,8	907	x	10,7	37
1 316	+13,0	14,4	2 136	+21,8	23,4	981	+ 8,1	10,7	
1 462	+11,0	14,5	2 509	+17,4	24,9	1 045	+ 6,5	10,4	
2 699	x	14,2	4 514	x	23,8	2 910	x	15,4	38
3 062	+13,4	14,8	5 339	+18,3	25,8	3 209	+10,3	15,5	
3 395	+10,9	15,0	6 186	+15,9	27,3	3 426	+ 6,8	15,1	
343	x	13,0	414	x	15,6	306	x	11,6	39
416	+21,3	14,4	557	+34,4	19,3	331	+ 7,9	11,5	
464	+11,6	14,6	700	+25,7	22,0	347	+ 5,0	10,9	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
40	Schwarzwald- Baar-Kreis	1980	91	2,0	2 752	x	61,0	2 331	x	51,7
		1982	116	2,5	2 653	- 3,6	56,7	2 253	- 3,3	48,2
		1984	102	2,0	2 867	+ 8,1	55,3	2 474	+ 9,8	47,7
41	Tuttlingen	1980	48	2,0	1 472	x	60,8	1 179	x	48,7
		1982	58	2,2	1 573	+ 6,9	59,0	1 286	+ 9,1	48,2
		1984	51	1,7	1 722	+ 9,5	58,3	1 394	+ 8,4	47,2
42	Region Schwarzwald- Baar-Heuberg	1980	207	2,2	5 740	x	59,9	4 779	x	49,9
		1982	264	2,6	5 716	- 0,4	55,9	4 778	- 0,0	46,7
		1984	234	2,1	6 178	+ 8,1	54,6	5 195	+ 8,7	45,9
43	Konstanz	1980	96	1,9	2 392	x	47,4	2 025	x	40,1
		1982	119	2,2	2 463	+ 3,0	44,7	2 072	+ 2,3	37,6
		1984	109	1,8	2 671	+ 8,4	44,5	2 246	+ 8,4	37,4
44	Lörrach	1980	63	1,6	2 073	x	54,1	1 649	x	43,0
		1982	81	1,9	2 229	+ 7,5	52,4	1 781	+ 8,0	41,9
		1984	71	1,5	2 445	+ 9,7	52,0	1 953	+ 9,7	41,5
45	Waldshut	1980	85	3,0	1 551	x	54,7	1 218	x	42,9
		1982	108	3,4	1 685	+ 8,6	52,9	1 314	+ 7,9	41,3
		1984	94	2,7	1 818	+ 7,9	52,2	1 416	+ 7,7	40,7
46	Region Hochrhein-Bodensee	1980	243	2,1	6 016	x	51,3	4 892	x	41,7
		1982	309	2,4	6 377	+ 6,0	49,3	5 167	+ 5,6	39,9
		1984	273	1,9	6 934	+ 8,7	48,9	5 615	+ 8,7	39,6
47	REG.-BEZ. FREIBURG	1980	992	2,5	20 039	x	49,8	15 954	x	39,6
		1982	1 250	2,8	20 503	+ 2,3	46,7	16 318	+ 2,3	37,2
		1984	1 094	2,3	22 196	+ 8,3	46,1	17 740	+ 8,7	36,8
48	Reutlingen	1980	89	1,7	2 882	x	55,1	2 284	x	43,6
		1982	112	2,0	2 936	+ 1,9	51,6	2 306	+ 1,0	40,5
		1984	101	1,6	3 148	+ 7,2	49,7	2 479	+ 7,5	39,1
49	Tübingen	1980	43	1,4	1 207	x	39,2	911	x	29,6
		1982	54	1,6	1 174	- 2,8	35,3	892	- 2,1	26,9
		1984	48	1,3	1 229	+ 4,7	34,0	907	+ 1,7	25,1
50	Zollernalbkreis	1980	57	1,5	2 306	x	61,7	1 949	x	52,2
		1982	65	1,6	2 322	+ 0,7	58,8	1 970	+ 1,1	49,9
		1984	56	1,3	2 477	+ 6,7	57,6	2 110	+ 7,1	49,1
51	Region Neckar-Alb	1980	188	1,6	6 396	x	53,1	5 143	x	42,7
		1982	231	1,8	6 432	+ 0,6	49,6	5 168	+ 0,5	39,9
		1984	205	1,4	6 855	+ 6,6	48,1	5 497	+ 6,4	38,6
52	Ulm, Krfr. Stadt	1980	17	0,4	2 389	x	53,4	1 984	x	44,4
		1982	20	0,4	2 278	- 4,6	46,7	1 867	- 5,9	38,3
		1984	19	0,4	2 299	+ 0,9	44,0	1 885	+ 0,9	36,1

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
435	x	9,6	786	x	17,4	449	x	9,9	40
465	+ 7,0	9,9	939	+19,4	20,1	504	+12,3	10,8	
528	+13,5	10,2	1 155	+23,0	22,3	531	+ 5,3	10,2	
227	x	9,4	371	x	15,3	303	x	12,5	41
245	+ 7,6	9,2	466	+25,7	17,5	323	+ 6,8	12,1	
290	+18,5	9,8	543	+16,4	18,4	346	+ 7,1	11,7	
1 005	x	10,5	1 571	x	16,4	1 058	x	11,0	42
1 126	+12,0	11,0	1 962	+24,8	19,2	1 158	+ 9,4	11,3	
1 282	+13,9	11,3	2 398	+22,2	21,2	1 224	+ 5,7	10,8	
708	x	14,0	1 212	x	24,0	639	x	12,7	43
805	+13,8	14,6	1 417	+16,9	25,7	702	+ 9,9	12,7	
904	+12,2	15,1	1 572	+11,0	26,2	741	+ 5,6	12,4	
552	x	14,4	705	x	18,4	441	x	11,5	44
564	+ 2,0	13,3	867	+23,1	20,4	509	+15,3	12,0	
625	+10,9	13,3	1 027	+18,4	21,8	538	+ 5,6	11,4	
323	x	11,4	559	x	19,7	318	x	11,2	45
342	+ 5,9	10,8	706	+26,4	22,2	342	+ 7,5	10,7	
392	+14,4	11,2	809	+14,6	23,2	369	+ 8,0	10,6	
1 584	x	13,5	2 476	x	21,1	1 399	x	11,9	46
1 711	+ 8,1	13,2	2 990	+20,8	23,1	1 553	+11,1	12,0	
1 921	+12,2	13,5	3 408	+14,0	24,0	1 648	+ 6,1	11,6	
5 288	x	13,1	8 561	x	21,3	5 367	x	13,3	47
5 900	+11,6	13,4	10 291	+20,2	23,5	5 920	+10,3	13,5	
6 598	+11,8	13,7	11 992	+16,5	24,9	6 299	+ 6,4	13,1	
608	x	11,6	1 004	x	19,2	648	x	12,4	48
713	+17,3	12,5	1 208	+20,3	21,2	718	+10,8	12,6	
798	+12,0	12,6	1 520	+25,8	24,0	766	+ 6,6	12,1	
348	x	11,3	663	x	21,5	821	x	26,6	49
365	+ 5,0	11,0	808	+21,9	24,3	920	+12,1	27,7	
416	+13,9	11,5	931	+15,1	25,7	994	+ 8,1	27,5	
416	x	11,1	578	x	15,5	379	x	10,1	50
450	+ 8,3	11,4	694	+20,0	17,6	419	+10,6	10,6	
503	+11,8	11,7	825	+18,8	19,2	439	+ 4,8	10,2	
1 371	x	11,4	2 245	x	18,6	1 848	x	15,3	51
1 528	+11,4	11,8	2 710	+20,7	20,9	2 057	+11,3	15,9	
1 717	+12,4	12,0	3 275	+20,9	23,0	2 199	+ 6,9	15,4	
732	x	16,4	741	x	16,6	593	x	13,3	52
858	+17,2	17,6	917	+23,9	18,8	803	+35,3	16,5	
960	+11,8	18,4	1 047	+14,1	20,1	897	+11,8	17,2	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
53	Alb-Donau-Kreis	1980	191	8,3	1 159	x	50,7	891	x	39,0
		1982	257	9,9	1 214	+ 4,7	46,7	923	+ 3,6	35,5
		1984	227	8,3	1 282	+ 5,6	46,6	977	+ 5,9	35,5
54	Biberach	1980	229	7,1	1 811	x	56,1	1 328	x	41,1
		1982	298	8,4	1 909	+ 5,4	53,9	1 391	+ 4,8	39,3
		1984	273	7,0	2 125	+11,4	54,5	1 544	+11,0	39,6
55	Region Donau-Iller ²⁾	1980	437	4,4	5 359	x	53,7	4 203	x	42,1
		1982	575	5,2	5 401	+ 0,8	49,0	4 182	- 0,5	38,0
		1984	520	4,4	5 705	+ 5,6	48,0	4 407	+ 5,4	37,1
56	Bodenseekreis	1980	113	3,1	2 062	x	56,8	1 692	x	46,6
		1982	137	3,4	2 206	+ 7,0	54,8	1 805	+ 6,7	44,9
		1984	134	3,1	2 315	+ 5,0	53,4	1 891	+ 4,8	43,6
57	Ravensburg	1980	281	6,1	2 016	x	43,7	1 658	x	35,9
		1982	366	7,1	2 097	+ 4,0	40,4	1 694	+ 2,2	32,7
		1984	342	5,9	2 246	+ 7,1	39,1	1 826	+ 7,8	31,8
58	Sigmaringen	1980	122	5,4	1 045	x	46,3	808	x	35,8
		1982	167	6,7	1 084	+ 3,7	43,8	815	+ 1,0	32,9
		1984	153	5,7	1 148	+ 5,9	42,4	889	+ 9,0	32,8
59	Region Bodensee- Oberschwaben	1980	517	4,9	5 123	x	48,8	4 157	x	39,6
		1982	670	5,7	5 387	+ 5,1	46,1	4 315	+ 3,8	36,9
		1984	629	4,9	5 709	+ 6,0	44,6	4 606	+ 6,7	36,0
60	REG.-BEZ. TÜBINGEN	1980	1 142	3,5	16 879	x	51,9	13 503	x	41,5
		1982	1 476	4,1	17 220	+ 2,0	48,3	13 664	+ 1,2	38,3
		1984	1 355	3,5	18 270	+ 6,1	46,9	14 509	+ 6,2	37,3
61	BADEN-WÜRTTEMBERG INSGESAMT	1980	4 114	1,8	115 712	x	51,8	93 574	x	41,9
		1982	5 365	2,2	120 430	+ 4,1	49,2	97 567	+ 4,3	39,9
		1984	4 815	1,8	129 405	+ 7,5	48,1	104 799	+ 7,4	38,9
	davon									
62	kreisfreie Städte	1980	154	0,2	33 615	x	46,1	26 623	x	36,5
		1982	190	0,2	35 475	+ 5,5	44,2	28 144	+ 5,7	35,0
		1984	174	0,2	37 426	+ 5,5	42,8	29 409	+ 4,5	33,6
63	Landkreise	1980	3 960	2,6	82 097	x	54,5	66 951	x	44,5
		1982	5 175	3,1	84 956	+ 3,5	51,6	69 422	+ 3,7	42,2
		1984	4 641	2,6	91 979	+ 8,3	50,6	75 390	+ 8,6	41,5

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellentail. 2) soweit Land Baden-Württemberg.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
259	x	11,3	387	x	16,9	290	x	12,7	53
311	+20,0	12,0	488	+26,0	18,8	328	+13,0	12,6	
322	+ 3,6	11,7	560	+14,6	20,3	360	+ 9,8	13,1	
303	x	9,4	442	x	13,7	441	x	13,7	54
314	+ 3,4	8,9	535	+21,0	15,1	484	+ 9,7	13,7	
370	+17,8	9,5	613	+14,4	15,7	521	+ 7,5	13,3	
1 295	x	13,0	1 570	x	15,7	1 325	x	13,3	55
1 483	+14,6	13,5	1 941	+23,6	17,6	1 615	+21,9	14,7	
1 652	+11,4	13,9	2 219	+14,3	18,7	1 778	+10,1	15,0	
370	x	10,2	754	x	20,7	334	x	9,2	56
404	+ 9,2	10,1	898	+19,1	22,3	376	+12,5	9,4	
454	+12,3	10,5	1 035	+15,3	23,9	398	+ 5,9	9,2	
681	x	14,8	997	x	21,6	636	x	13,8	57
800	+17,5	15,4	1 217	+22,1	23,5	708	+11,3	13,6	
949	+18,7	16,5	1 458	+19,8	25,3	756	+ 6,8	13,1	
221	x	9,8	328	x	14,5	541	x	24,0	58
234	+ 5,9	9,4	407	+23,9	16,4	585	+ 8,2	23,6	
285	+21,6	10,5	495	+21,8	18,3	626	+ 6,9	23,1	
1 272	x	12,1	2 079	x	19,8	1 511	x	14,4	59
1 438	+13,1	12,3	2 522	+21,3	21,6	1 670	+10,5	14,3	
1 688	+17,4	13,2	2 988	+18,5	23,4	1 780	+ 6,6	13,9	
3 938	x	12,1	5 095	x	18,1	4 684	x	14,4	60
4 450	+13,0	12,5	7 173	+21,7	20,1	5 342	+14,0	15,0	
5 057	+13,6	13,0	8 482	+18,3	21,8	5 757	+ 7,8	14,8	
20 956	x	13,0	47 344	x	21,2	27 361	x	12,2	61
31 797	+ 9,8	13,0	56 931	+20,2	23,3	30 291	+10,7	12,4	
35 508	+11,7	13,2	67 022	+17,7	24,9	32 320	+ 6,7	12,0	
11 561	x	15,9	17 341	x	23,8	10 265	x	14,1	62
12 641	+ 9,3	15,7	20 681	+19,3	25,7	11 330	+10,4	14,1	
13 833	+ 9,4	15,8	23 993	+16,0	27,4	12 041	+ 6,3	13,8	
17 395	x	11,6	30 003	x	19,9	17 096	x	11,4	63
19 156	+10,1	11,6	36 250	+20,8	22,0	18 961	+10,9	11,5	
21 675	+13,2	11,9	43 028	+18,7	23,7	20 279	+ 7,0	11,2	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Ingolstadt, krfr. Stadt	1980	19	0,6	1 971	x	62,4	1 763	x	55,8
		1982	23	0,6	2 403	+21,9	64,0	2 175	+23,3	57,9
		1984	23	0,5	2 905	+20,9	64,9	2 696	+24,0	60,2
2	München, krfr. Stadt	1980	40	0,1	17 787	x	33,9	13 109	x	25,0
		1982	53	0,1	18 544	+ 4,3	31,6	13 827	+ 5,5	23,6
		1984	52	0,1	20 427	+10,2	31,1	15 209	+10,0	23,1
3	Rosenheim, krfr. Stadt	1980	9	0,6	464	x	31,6	291	x	19,9
		1982	10	0,6	461	- 0,5	28,9	300	+ 2,9	18,8
		1984	9	0,5	484	+ 5,0	27,0	318	+ 6,3	17,8
4	Altötting	1980	82	3,3	1 715	x	69,3	1 502	x	60,7
		1982	97	3,7	1 734	+ 1,1	65,7	1 496	- 0,4	56,7
		1984	94	2,9	2 231	+28,7	69,5	1 975	+32,0	61,5
5	Bad Tölz- Wolfratshausen	1980	69	4,3	669	x	41,9	489	x	30,6
		1982	72	4,0	729	+ 9,0	40,8	554	+13,2	31,0
		1984	65	3,2	792	+ 8,6	39,5	600	+ 8,3	29,9
6	Berchtesgadener Land	1980	52	3,0	502	x	28,5	282	x	16,0
		1982	50	2,6	530	+ 5,5	28,1	311	+10,2	16,5
		1984	47	2,2	578	+ 9,1	27,7	343	+10,2	16,4
7	Dachau	1980	90	6,3	605	x	42,1	458	x	31,9
		1982	110	7,0	644	+ 6,4	41,0	484	+ 5,8	30,8
		1984	107	6,2	672	+ 4,3	38,8	500	+ 3,4	28,9
8	Ebersberg	1980	75	5,3	412	x	29,4	255	x	18,2
		1982	88	5,9	424	+ 3,0	28,4	274	+ 7,5	18,4
		1984	84	5,4	468	+10,5	30,0	293	+ 7,0	18,8
9	Eichstätt	1980	137	5,4	1 814	x	72,4	1 628	x	65,0
		1982	153	5,6	1 932	+ 6,5	70,6	1 738	+ 6,7	63,5
		1984	146	5,6	1 662	-14,0	63,8	1 446	-16,8	55,5
10	Erding	1980	139	10,8	467	x	36,1	276	x	21,3
		1982	180	12,0	495	+ 5,8	33,1	286	+ 3,6	19,2
		1984	175	10,6	537	+ 8,7	32,5	313	+ 9,2	18,9
11	Freising	1980	128	6,5	806	x	40,6	627	x	31,6
		1982	158	7,0	888	+10,2	39,0	678	+ 8,1	29,8
		1984	154	5,9	942	+ 6,1	36,0	702	+ 3,6	26,9
12	Fürstenfeldbruck	1980	56	2,9	626	x	32,9	419	x	22,0
		1982	68	3,1	703	+12,4	31,4	483	+15,3	21,6
		1984	66	2,6	747	+ 6,3	29,7	513	+ 6,1	20,3
13	Garmisch- Partenkirchen	1980	43	2,9	302	x	20,3	166	x	11,1
		1982	40	2,5	326	+ 7,8	19,9	183	+10,3	11,2
		1984	35	1,9	330	+ 1,4	18,4	179	- 2,2	10,0

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
308	x	9,7	493	x	15,6	368	x	11,7	1
339	+10,1	9,0	581	+17,9	15,5	408	+10,7	10,9	
392	+15,7	8,8	703	+20,9	15,7	456	+11,8	10,2	
8 317	x	15,9	20 055	x	38,2	6 265	x	11,9	2
8 795	+ 5,7	15,0	24 205	+20,7	41,2	7 105	+13,4	12,1	
10 091	+14,7	15,4	27 555	+13,8	41,9	7 577	+ 6,6	11,5	
426	x	29,1	339	x	23,1	228	x	15,6	3
449	+ 5,3	28,1	428	+26,4	26,8	248	+ 8,5	15,5	
483	+ 7,7	27,0	546	+27,4	30,4	270	+ 8,9	15,0	
195	x	7,9	325	x	13,1	158	x	6,4	4
209	+ 7,2	7,9	423	+30,0	16,0	177	+12,3	6,7	
224	+ 7,3	7,0	471	+11,3	14,6	193	+ 8,6	6,0	
194	x	12,1	444	x	27,8	222	x	13,9	5
214	+10,4	12,0	532	+19,9	29,8	241	+ 8,5	13,5	
252	+17,9	12,6	644	+21,1	32,1	254	+ 5,3	12,6	
308	x	17,5	507	x	28,8	392	x	22,3	6
326	+ 5,9	17,3	570	+12,6	30,2	412	+ 5,0	21,8	
377	+15,6	18,1	648	+13,6	31,1	437	+ 6,1	20,9	
192	x	13,4	355	x	24,7	194	x	13,5	7
213	+11,0	13,6	418	+17,7	26,6	187	- 3,4	11,9	
241	+13,1	13,9	508	+21,7	29,4	203	+ 8,5	11,7	
352	x	25,1	401	x	28,6	162	x	11,6	8
292	-17,0	19,6	507	+26,5	34,0	180	+10,6	12,0	
285	- 2,5	18,3	540	+ 6,6	34,6	182	+ 1,5	11,7	
139	x	5,6	232	x	9,3	183	x	7,3	9
153	+10,1	5,6	293	+26,1	10,7	207	+12,9	7,6	
209	+36,4	8,0	364	+24,5	14,0	224	+ 8,5	8,6	
178	x	13,8	248	x	19,1	262	x	20,2	10
200	+12,5	13,4	330	+33,4	22,1	290	+10,5	19,4	
221	+10,1	13,3	402	+21,8	24,3	318	+ 9,9	19,2	
355	x	17,9	365	x	18,4	328	x	16,6	11
402	+13,2	17,7	467	+27,7	20,5	360	+ 9,7	15,8	
546	+35,8	20,9	588	+25,9	22,5	385	+ 6,8	14,7	
290	x	15,3	592	x	31,1	337	x	17,7	12
351	+20,9	15,7	739	+24,8	33,1	374	+10,9	16,7	
408	+16,5	16,2	898	+21,4	35,6	400	+ 7,0	15,9	
239	x	16,1	528	x	35,5	376	x	25,3	13
259	+ 8,4	15,9	625	+18,3	38,3	383	+ 2,0	23,5	
289	+11,6	16,1	723	+15,8	40,3	416	+ 8,4	23,2	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
14	Landsberg a. Lech	1980	94	7,6	304	x	24,5	195	x	15,7
		1982	111	7,8	335	+10,1	23,4	210	+ 7,8	14,7
		1984	107	6,6	389	+16,1	23,9	255	+21,5	15,7
15	Miesbach	1980	64	4,7	444	x	32,7	301	x	22,2
		1982	63	4,2	473	+ 6,6	31,4	322	+ 6,9	21,4
		1984	58	3,4	579	+22,4	33,3	411	+27,9	23,7
16	Mühldorf a. Inn	1980	128	8,6	643	x	43,3	524	x	35,3
		1982	152	9,1	723	+12,5	43,4	585	+11,5	35,1
		1984	147	8,0	786	+ 8,8	42,8	631	+ 7,9	34,3
17	München	1980	58	0,9	2 394	x	37,5	1 936	x	30,3
		1982	71	0,9	2 782	+16,2	36,3	2 326	+20,1	30,3
		1984	68	0,8	2 960	+ 6,4	34,8	2 461	+ 5,8	28,9
18	Neuburg- Schrobenhausen	1980	115	8,2	619	x	44,3	430	x	30,9
		1982	145	10,1	616	- 0,4	43,0	417	- 3,1	29,1
		1984	141	8,7	701	+13,7	43,3	476	+14,3	29,4
19	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	137	5,0	1 950	x	71,4	1 829	x	67,0
		1982	169	6,0	1 883	- 3,5	67,1	1 756	- 4,0	62,5
		1984	164	5,5	1 944	+ 3,2	64,6	1 805	+ 2,8	60,0
20	Rosenheim	1980	161	5,7	1 245	x	43,9	900	x	31,7
		1982	191	6,0	1 322	+ 6,1	41,5	932	+ 3,6	29,3
		1984	185	5,2	1 465	+10,9	40,9	1 093	+17,3	30,5
21	Starnberg	1980	38	2,1	540	x	30,1	404	x	22,6
		1982	42	2,0	652	+20,8	31,7	507	+25,4	24,7
		1984	39	1,7	799	+22,5	33,5	645	+27,3	27,0
22	Traunstein	1980	164	6,1	1 122	x	42,1	895	x	33,6
		1982	190	6,2	1 236	+10,1	40,6	1 003	+12,0	32,9
		1984	180	5,2	1 301	+ 5,2	37,4	1 049	+ 4,6	30,2
23	Weilheim- Schongau	1980	101	5,4	825	x	44,2	651	x	34,9
		1982	115	5,1	895	+ 8,4	39,7	715	+ 9,8	31,8
		1984	111	4,8	957	+ 7,0	41,4	756	+ 5,7	32,7
24	REG.-BEZ. OBERBAYERN	1980	1 998	2,0	38 225	x	38,7	29 331	x	29,7
		1982	2 353	2,1	40 726	+ 6,5	36,7	31 559	+ 7,6	28,5
		1984	2 256	1,8	44 655	+ 9,6	36,1	34 671	+ 9,9	28,0
25	Landshut, Krfr. Stadt	1980	8	0,5	584	x	33,0	471	x	26,6
		1982	9	0,4	623	+ 6,7	30,8	492	+ 4,4	24,4
		1984	9	0,4	728	+16,9	31,6	586	+19,1	25,4
26	Passau, Krfr. Stadt	1980	5	0,3	572	x	38,1	395	x	26,3
		1982	5	0,3	662	+15,7	38,5	472	+19,5	27,4
		1984	5	0,3	697	+ 5,2	37,1	518	+ 9,9	27,6

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
137	x	11,1	293	x	23,6	411	x	33,2	14
151	+10,0	10,5	381	+30,0	26,6	454	+10,5	31,7	
168	+11,8	10,4	478	+25,6	29,5	481	+ 5,9	29,6	
208	x	15,4	477	x	35,2	162	x	12,0	15
229	+ 9,9	15,2	571	+19,8	38,0	168	+ 3,3	11,1	
243	+ 6,3	14,0	676	+18,2	38,9	180	+ 7,3	10,4	
258	x	17,4	303	x	20,4	152	x	10,2	16
272	+ 5,4	16,3	357	+17,8	21,4	162	+ 6,5	9,7	
310	+14,0	16,9	418	+17,2	22,8	177	+ 9,3	9,6	
941	x	14,7	2 383	x	37,3	613	x	9,6	17
1 173	+24,6	15,3	2 932	+23,1	38,2	711	+16,0	9,3	
1 422	+21,3	16,7	3 268	+11,4	38,4	784	+10,2	9,2	
154	x	11,1	297	x	21,3	210	x	15,1	18
165	+ 7,0	11,5	283	- 4,6	19,8	223	+ 6,1	15,6	
185	+12,2	11,5	348	+22,9	21,5	243	+ 8,8	15,0	
175	x	6,4	274	x	10,0	195	x	7,1	19
218	+24,8	7,8	321	+17,0	11,4	217	+11,6	7,7	
278	+27,5	9,2	390	+21,5	12,9	233	+ 7,2	7,7	
362	x	12,8	749	x	26,4	318	x	11,2	20
399	+10,1	12,5	910	+21,5	28,6	363	+14,2	11,4	
451	+13,1	12,6	1 094	+20,3	30,5	387	+ 6,5	10,8	
254	x	14,2	671	x	37,4	289	x	16,1	21
233	- 8,1	11,4	811	+21,0	39,5	315	+ 9,2	15,4	
263	+12,6	11,0	950	+17,1	39,8	335	+ 6,3	14,0	
428	x	16,1	623	x	23,4	328	x	12,3	22
462	+ 7,9	15,2	795	+27,6	26,1	361	+10,0	11,9	
574	+24,2	16,5	1 026	+29,0	29,5	392	+ 8,6	11,3	
306	x	16,4	364	x	19,5	270	x	14,5	23
337	+10,0	15,0	609	+67,4	27,0	295	+ 9,3	13,1	
386	+14,5	16,7	535	-12,2	23,1	322	+ 9,2	14,0	
14 718	x	14,9	31 316	x	31,7	12 425	x	12,6	24
15 842	+ 7,6	14,3	38 088	+21,6	34,4	13 842	+11,4	12,5	
18 300	+15,5	14,8	43 772	+14,9	35,3	14 848	+ 7,3	12,0	
372	x	21,0	291	x	16,5	514	x	29,0	25
402	+ 7,9	19,9	379	+30,1	18,8	608	+18,3	30,1	
456	+13,7	19,8	461	+21,5	20,0	652	+ 7,2	28,3	
322	x	21,5	299	x	19,9	302	x	20,1	26
338	+ 4,8	19,6	366	+22,2	21,3	350	+16,1	20,4	
378	+11,9	20,1	423	+15,5	22,5	378	+ 7,8	20,1	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
27	Straubing, Krfr. Stadt	1980	12	1,2	317	x	31,8	212	x	21,2
		1982	19	1,8	337	+ 6,3	31,0	241	+13,6	22,2
		1984	19	1,4	374	+11,2	28,6	272	+13,2	20,8
28	Deggendorf	1980	109	6,1	781	x	43,6	578	x	32,3
		1982	134	6,7	808	+ 3,4	40,4	608	+ 5,1	30,4
		1984	129	5,6	956	+18,3	41,7	731	+20,2	31,8
29	Dingolfing- Landau	1980	140	7,8	1 155	x	63,8	1 068	x	59,0
		1982	183	8,1	1 504	+30,3	66,1	1 415	+32,4	62,2
		1984	178	6,5	1 870	+24,3	68,8	1 771	+25,2	65,2
30	Freyung- Grafenau	1980	73	7,1	424	x	41,8	282	x	27,8
		1982	75	7,0	399	- 5,8	37,2	274	- 2,9	25,5
		1984	69	5,9	446	+11,7	38,1	306	+11,7	26,1
31	Kelheim	1980	145	8,5	983	x	57,8	796	x	46,8
		1982	179	9,7	1 006	+ 2,3	54,3	819	+ 2,8	44,2
		1984	172	8,7	1 057	+ 5,1	53,1	853	+ 4,2	42,8
32	Landshut	1980	214	15,7	568	x	41,8	367	x	27,0
		1982	254	15,5	675	+18,9	41,1	456	+24,3	27,7
		1984	247	13,4	786	+16,4	42,5	498	+ 9,2	26,9
33	Passau	1980	192	9,1	889	x	42,2	569	x	27,0
		1982	228	9,6	948	+ 6,6	40,0	620	+ 9,1	26,2
		1984	220	8,2	1 066	+12,5	39,8	722	+16,3	26,9
34	Regen	1980	67	6,4	432	x	41,5	310	x	29,8
		1982	67	6,0	409	- 5,3	37,2	301	- 3,0	27,4
		1984	59	4,5	480	+17,2	36,9	358	+18,9	27,5
35	Rottal-Inn	1980	185	12,6	529	x	35,9	345	x	23,4
		1982	234	13,4	598	+13,1	34,3	355	+ 3,0	20,4
		1984	226	11,9	624	+ 4,3	32,9	400	+12,6	21,1
36	Straubing-Bogen	1980	171	17,1	348	x	34,9	214	x	21,5
		1982	211	19,2	337	- 3,0	30,6	217	+ 1,3	19,7
		1984	204	16,8	372	+10,5	30,6	238	+10,0	19,6
37	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1980	1 321	7,5	7 581	x	43,2	5 607	x	31,9
		1982	1 599	8,0	8 306	+ 9,6	41,6	6 268	+11,8	31,4
		1984	1 537	6,8	9 454	+13,8	41,8	7 253	+15,7	32,1
38	Amberg, Krfr. Stadt	1980	7	0,6	468	x	43,3	378	x	35,0
		1982	7	0,6	461	- 1,4	40,0	374	- 1,1	32,4
		1984	6	0,5	503	+ 9,2	39,2	421	+12,6	32,8
39	Regensburg, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	1 739	x	37,9	925	x	20,2
		1982	10	0,2	1 816	+ 4,4	36,5	989	+ 6,9	19,9
		1984	10	0,2	2 000	+10,1	36,5	1 097	+10,9	20,0

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
179	x	18,0	313	x	31,4	176	x	17,6	27
182	+ 1,3	16,7	362	+15,5	33,3	186	+ 5,6	17,1	
226	+24,3	17,2	494	+36,5	37,7	198	+ 6,8	15,1	
258	x	14,4	356	x	19,9	288	x	16,1	28
282	+ 9,1	14,1	458	+28,6	22,9	316	+ 9,7	15,8	
340	+20,6	14,8	520	+13,5	22,6	350	+10,7	15,2	
175	x	9,6	222	x	12,2	120	x	6,6	29
185	+ 5,9	8,1	272	+22,9	12,0	131	+ 9,4	5,8	
197	+ 6,3	7,2	330	+21,2	12,2	143	+ 8,9	5,3	
128	x	12,7	225	x	22,2	165	x	16,3	30
144	+12,3	13,4	274	+21,8	25,6	180	+ 9,1	16,8	
148	+ 2,6	12,6	308	+12,3	26,3	201	+11,7	17,2	
158	x	9,3	267	x	15,7	146	x	8,6	31
183	+15,3	9,9	324	+21,3	17,5	160	+ 9,7	8,6	
202	+10,7	10,1	388	+19,5	19,5	172	+ 7,8	8,6	
178	x	13,1	294	x	21,6	105	x	7,7	32
206	+15,7	12,5	373	+26,9	22,7	135	+28,9	8,2	
256	+24,1	13,8	428	+15,0	23,2	130	- 3,6	7,1	
319	x	15,1	481	x	22,9	224	x	10,7	33
346	+ 8,7	14,6	622	+29,3	26,2	226	+ 0,8	9,5	
372	+ 7,5	13,9	770	+23,8	28,7	251	+10,8	9,4	
125	x	12,0	243	x	23,3	174	x	16,7	34
144	+14,8	13,1	303	+24,7	27,5	178	+ 2,0	16,1	
152	+ 5,4	11,7	411	+35,6	31,6	199	+12,0	15,3	
257	x	17,4	314	x	21,3	189	x	12,8	35
280	+ 8,8	16,0	421	+34,0	24,2	210	+11,4	12,0	
315	+12,8	16,6	500	+18,8	26,4	231	+ 9,9	12,2	
99	x	10,0	200	x	20,0	179	x	18,0	36
110	+10,5	10,0	244	+22,0	22,1	200	+11,7	18,2	
125	+13,5	10,2	302	+23,9	24,8	215	+ 7,6	17,7	
2 572	x	14,6	3 506	x	20,0	2 581	x	14,7	37
2 800	+ 8,9	14,0	4 398	+25,4	22,0	2 880	+11,6	14,4	
3 166	+13,1	14,0	5 334	+21,3	23,6	3 119	+ 8,3	13,8	
145	x	13,4	202	x	18,7	258	x	23,9	38
154	+ 6,3	13,4	240	+18,5	20,8	292	+13,0	25,3	
187	+21,1	14,5	278	+15,7	21,6	310	+ 6,4	24,2	
1 016	x	22,1	956	x	20,8	871	x	19,0	39
1 068	+ 5,1	21,4	1 126	+17,7	22,6	963	+10,6	19,3	
1 178	+10,3	21,5	1 285	+14,1	23,5	1 002	+ 4,1	18,3	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produziarendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
40	Weiden i. d. OPf., Krfr. Stadt	1980	10	0,9	326	x	29,8	229	x	21,0
		1982	9	0,7	363	+11,5	30,0	266	+15,9	21,9
		1984	8	0,6	416	+14,4	30,8	311	+17,1	23,1
41	Amberg-Sulzbach	1980	106	10,0	476	x	45,1	374	x	35,5
		1982	118	10,0	507	+ 6,5	42,9	407	+ 8,8	34,5
		1984	113	8,1	647	+27,8	46,3	513	+26,2	36,7
42	Cham	1980	136	8,4	618	x	38,1	408	x	25,2
		1982	150	8,6	619	+ 0,2	35,5	415	+ 1,9	23,8
		1984	143	7,5	675	+ 9,2	35,3	471	+13,3	24,6
43	Neumarkt i. d. OPf.	1980	112	7,9	704	x	49,7	373	x	26,3
		1982	134	9,0	636	- 9,7	42,6	384	+ 3,0	25,8
		1984	129	7,8	726	+14,1	44,1	440	+14,6	26,7
44	Neustadt a. d. Waldnaab	1980	106	9,2	555	x	48,3	443	x	38,6
		1982	115	8,9	585	+ 5,5	45,5	472	+ 6,4	36,7
		1984	109	7,6	619	+ 5,9	43,4	500	+ 5,9	35,0
45	Regensburg	1980	170	12,9	554	x	42,1	329	x	25,0
		1982	199	14,0	552	- 0,4	38,8	366	+11,4	25,7
		1984	191	12,4	579	+ 4,8	37,5	371	+ 1,4	24,1
46	Schwandorf	1980	118	5,3	1 091	x	49,3	744	x	33,6
		1982	143	6,1	1 094	+ 0,3	46,5	755	+ 1,5	32,0
		1984	136	5,5	1 034	- 5,5	41,8	711	- 5,7	28,8
47	Tirschenreuth	1980	94	7,0	768	x	57,5	543	x	40,6
		1982	107	7,8	734	- 4,4	53,4	582	+ 7,2	42,3
		1984	101	6,9	757	+ 3,2	51,7	601	+ 3,2	41,1
48	REG.-BEZ. OBERPFALZ	1980	867	5,1	7 298	x	43,3	4 746	x	28,1
		1982	992	5,4	7 367	+ 0,9	40,5	5 010	+ 5,6	27,5
		1984	946	4,7	7 957	+ 8,0	39,9	5 437	+ 8,5	27,2
49	Bamberg, Krfr. Stadt	1980	7	0,3	1 115	x	48,7	764	x	33,4
		1982	12	0,5	1 231	+10,4	48,0	859	+12,5	33,5
		1984	11	0,4	1 408	+14,4	47,3	1 012	+17,8	34,0
50	Bayreuth, Krfr. Stadt	1980	10	0,3	1 892	x	55,4	1 537	x	45,0
		1982	9	0,2	1 915	+ 1,2	52,0	1 511	- 1,7	41,0
		1984	8	0,2	1 837	- 4,1	46,3	1 412	- 6,6	35,6
51	Coburg, Krfr. Stadt	1980	6	0,4	444	x	34,6	320	x	24,9
		1982	6	0,4	515	+15,8	37,1	393	+22,8	28,3
		1984	5	0,4	573	+11,2	37,4	443	+13,0	29,0
52	Hof, Krfr. Stadt	1980	6	0,4	560	x	42,4	411	x	31,1
		1982	6	0,4	589	+ 5,2	41,0	446	+ 8,3	31,0
		1984	6	0,3	659	+11,8	40,6	509	+14,1	31,3

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
329	x	30,1	215	x	19,6	214	x	19,6	40
346	+ 5,3	28,6	260	+21,1	21,4	234	+ 9,3	19,3	
368	+ 6,2	27,3	303	+16,6	22,5	253	+ 7,9	18,8	
125	x	11,9	212	x	20,1	135	x	12,8	41
140	+12,1	11,9	269	+26,8	22,8	146	+ 7,8	12,3	
154	+ 9,6	11,0	327	+21,5	23,4	156	+ 7,3	11,2	
216	x	13,3	371	x	22,9	279	x	17,2	42
243	+12,6	14,0	422	+13,7	24,2	308	+10,4	17,7	
274	+12,8	14,4	484	+14,7	25,3	335	+ 8,6	17,5	
175	x	12,3	270	x	19,0	156	x	11,0	43
184	+ 5,5	12,4	362	+34,1	24,2	176	+12,7	11,8	
217	+17,8	13,2	385	+ 6,5	23,4	190	+ 8,3	11,6	
112	x	9,8	234	x	20,4	141	x	12,3	44
121	+ 7,7	9,4	313	+33,5	24,3	153	+ 8,9	11,9	
140	+15,6	9,8	385	+23,3	27,0	172	+12,2	12,1	
167	x	12,7	290	x	22,0	135	x	10,2	45
172	+ 3,4	12,1	350	+20,6	24,6	151	+12,2	10,6	
199	+15,2	12,9	414	+18,2	26,8	162	+ 6,9	10,5	
251	x	11,3	356	x	16,1	399	x	18,0	46
265	+ 5,7	11,3	426	+19,7	18,1	426	+ 6,7	18,1	
291	+ 9,5	11,8	549	+28,9	22,2	462	+ 8,4	18,7	
128	x	9,6	229	x	17,2	117	x	8,8	47
136	+ 6,5	9,9	267	+16,5	19,4	131	+12,2	9,5	
141	+ 3,4	9,6	320	+19,9	21,9	144	+ 9,4	9,8	
2 664	x	15,8	3 336	x	19,8	2 705	x	16,0	48
2 831	+ 6,3	15,6	4 034	+20,9	22,2	2 980	+10,2	16,4	
3 147	+11,2	15,8	4 730	+17,3	23,7	3 185	+ 6,9	16,0	
402	x	17,6	413	x	18,1	351	x	15,3	49
422	+ 5,0	16,5	474	+14,8	18,5	424	+20,9	16,5	
501	+18,8	16,8	552	+16,4	18,5	505	+19,1	16,9	
392	x	11,5	488	x	14,3	634	x	18,5	50
414	+ 5,5	11,2	583	+19,3	15,8	762	+20,3	20,7	
443	+ 7,0	11,2	865	+48,4	21,8	813	+ 6,6	20,5	
174	x	13,6	435	x	33,9	225	x	17,5	51
178	+ 2,0	12,8	432	- 0,5	31,2	256	+13,8	18,4	
198	+11,2	12,9	483	+11,6	31,5	273	+ 6,8	17,8	
236	x	17,8	273	x	20,6	248	x	18,8	52
249	+ 5,8	17,3	330	+21,2	23,0	264	+ 6,4	18,3	
298	+19,5	18,3	376	+13,6	23,1	286	+ 8,4	17,6	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
53	Bamberg	1980	94	8,1	562	x	48,5	419	x	36,2
		1982	107	8,4	581	+ 3,4	45,4	440	+ 4,9	34,4
		1984	103	7,5	630	+ 8,5	45,6	470	+ 6,9	34,0
54	Bayreuth	1980	109	9,3	544	x	46,6	438	x	37,5
		1982	118	9,5	538	- 1,1	43,4	435	- 0,6	35,1
		1984	111	8,0	571	+ 6,1	41,3	459	+ 5,6	33,2
55	Coburg	1980	68	4,6	953	x	64,6	846	x	57,3
		1982	77	5,0	949	- 0,4	62,3	856	+ 1,2	56,3
		1984	74	4,4	1 021	+ 7,6	60,9	915	+ 6,9	54,6
56	Forchheim	1980	60	5,2	525	x	45,2	420	x	36,2
		1982	69	5,5	532	+ 1,4	42,4	429	+ 2,2	34,2
		1984	67	4,9	570	+ 7,1	41,6	465	+ 8,3	33,9
57	Hof	1980	82	4,1	1 172	x	58,7	915	x	45,8
		1982	93	4,5	1 106	- 5,6	53,9	843	- 7,9	41,1
		1984	89	3,6	1 262	+14,1	50,9	976	+15,8	39,4
58	Kronach	1980	41	3,2	695	x	54,7	591	x	46,5
		1982	42	3,1	732	+ 5,3	53,0	612	+ 3,5	44,2
		1984	39	2,6	794	+ 8,5	52,2	663	+ 8,5	43,6
59	Kulmbach	1980	62	4,2	800	x	54,2	660	x	44,7
		1982	70	4,4	824	+ 3,0	51,6	687	+ 4,1	43,0
		1984	67	4,0	826	+ 0,2	49,4	688	+ 0,2	41,2
60	Lichtenfels	1980	46	3,4	615	x	45,5	503	x	37,2
		1982	53	3,7	608	- 1,2	43,1	498	- 0,8	35,3
		1984	51	3,3	665	+ 9,4	42,7	539	+ 8,1	34,6
61	Munsiedel i. Fichtelgebirge	1980	49	2,8	957	x	54,7	774	x	44,2
		1982	50	2,7	983	+ 2,7	51,9	810	+ 4,8	42,8
		1984	47	2,3	1 011	+ 2,9	48,3	844	+ 4,2	40,3
62	REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1980	640	3,0	10 834	x	51,3	8 596	x	40,7
		1982	711	3,1	11 101	+ 2,5	48,9	8 819	+ 2,6	38,8
		1984	679	2,7	11 827	+ 6,5	46,9	9 397	+ 6,5	37,2
63	Ansbach, Krfr. Stadt	1980	12	1,2	265	x	28,1	192	x	20,4
		1982	15	1,2	347	+31,1	28,9	268	+39,5	22,3
		1984	14	1,0	398	+14,7	28,5	316	+17,8	22,6
64	Erlangen, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	2 822	x	67,5	2 639	x	63,1
		1982	8	0,2	2 726	- 3,4	61,5	2 548	- 3,5	57,5
		1984	8	0,1	4 110	+50,8	68,1	3 910	+53,5	64,8
65	Fürth, Krfr. Stadt	1980	9	0,3	1 119	x	34,8	992	x	30,8
		1982	15	0,4	1 255	+12,1	36,4	1 130	+14,0	32,8
		1984	15	0,4	1 306	+ 4,1	36,0	1 138	+ 0,7	31,4

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
150	x	13,0	229	x	19,8	123	x	10,6	53
172	+14,3	13,4	309	+34,8	24,1	111	-10,1	8,7	
188	+ 9,6	13,6	338	+ 9,3	24,4	123	+11,3	8,9	
131	x	11,3	290	x	24,9	92	x	7,9	54
148	+12,7	11,9	324	+11,6	26,1	113	+22,2	9,1	
177	+19,3	12,8	402	+24,0	29,1	122	+ 8,3	8,8	
137	x	9,3	242	x	16,4	76	x	5,1	55
142	+ 3,4	9,3	286	+18,2	18,8	69	- 8,5	4,5	
161	+13,6	9,6	342	+19,5	20,4	78	+13,6	4,7	
163	x	14,0	262	x	22,5	152	x	13,0	56
173	+ 6,2	13,8	323	+23,1	25,7	158	+ 4,2	12,6	
188	+ 8,6	13,7	374	+16,0	27,3	172	+ 9,1	12,6	
211	x	10,6	367	x	18,4	164	x	8,2	57
211	+ 0,4	10,3	443	+20,6	21,6	198	+20,6	9,6	
231	+ 9,0	9,3	689	+55,6	27,8	210	+ 6,3	8,5	
159	x	12,5	246	x	19,3	131	x	10,3	58
167	+ 5,1	12,1	300	+22,3	21,7	140	+ 7,2	10,2	
186	+11,2	12,2	349	+16,2	22,9	153	+ 8,7	10,0	
160	x	10,9	311	x	21,1	143	x	9,7	59
170	+ 6,0	10,6	375	+20,6	23,5	159	+10,7	9,9	
183	+ 7,5	10,9	425	+13,3	25,4	172	+ 8,2	10,3	
356	x	26,3	209	x	15,5	125	x	9,3	60
372	+ 4,4	26,4	246	+17,8	17,4	132	+ 5,8	9,4	
424	+14,0	27,2	269	+ 9,4	17,3	149	+12,7	9,6	
206	x	11,8	353	x	20,2	184	x	10,5	61
222	+ 7,9	11,7	437	+23,7	23,1	203	+10,5	10,7	
257	+15,7	12,3	560	+28,1	26,7	221	+ 8,8	10,5	
2 878	x	13,6	4 118	x	19,5	2 647	x	12,5	62
3 040	+ 5,6	13,4	4 862	+18,1	21,4	2 988	+12,9	13,2	
3 434	+12,9	13,6	6 022	+23,8	23,9	3 277	+ 9,7	13,0	
146	x	15,5	187	x	19,9	333	x	35,3	63
153	+ 4,4	12,7	221	+18,0	18,4	468	+40,3	38,9	
175	+14,3	12,5	314	+42,2	22,5	495	+ 5,9	35,5	
307	x	7,3	505	x	12,1	541	x	12,9	64
328	+ 6,7	7,4	740	+46,6	16,7	627	+15,9	14,2	
355	+ 8,2	5,9	895	+20,9	14,8	670	+ 6,8	11,1	
870	x	27,1	944	x	29,3	274	x	8,5	65
905	+ 4,0	26,2	982	+ 4,0	28,5	292	+ 6,5	8,5	
1 002	+10,7	27,6	994	+ 1,3	27,4	312	+ 7,0	8,6	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
66	Nürnberg, Krfr. Stadt	1980	18	0,1	6 462	x	40,9	4 960	x	31,4
		1982	24	0,1	6 851	+ 6,0	38,6	5 286	+ 6,6	29,8
		1984	24	0,1	7 113	+ 3,8	36,7	5 418	+ 2,5	28,0
67	Schwabach, Krfr. Stadt	1980	6	0,9	271	x	41,3	199	x	30,4
		1982	6	0,9	260	- 4,0	37,6	193	- 3,2	27,9
		1984	6	0,8	280	+ 7,8	34,2	203	+ 5,5	24,8
68	Ansbach	1980	246	11,4	1 003	x	46,5	753	x	34,9
		1982	283	11,5	1 134	+13,0	46,1	901	+19,7	36,6
		1984	274	10,4	1 169	+ 3,1	44,2	918	+ 1,9	34,7
69	Erlangen- Höchstädt	1980	43	4,0	566	x	52,7	423	x	39,3
		1982	53	3,4	698	+23,2	45,1	574	+35,8	37,1
		1984	52	3,0	743	+ 6,6	43,0	630	+ 9,7	36,5
70	Fürth	1980	39	4,1	425	x	44,5	310	x	32,4
		1982	49	4,5	441	+ 3,9	40,8	328	+ 5,8	30,3
		1984	48	4,0	477	+ 8,2	39,7	351	+ 7,3	29,2
71	Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	1980	174	13,9	531	x	42,4	401	x	32,0
		1982	204	14,8	522	- 1,6	37,9	394	- 1,7	28,6
		1984	198	13,2	538	+ 2,9	35,8	401	+ 2,0	26,7
72	Nürnberger Land	1980	56	2,6	1 141	x	52,3	992	x	45,5
		1982	62	2,6	1 199	+ 5,1	50,1	1 053	+ 6,2	44,0
		1984	59	2,1	1 407	+17,3	50,4	1 245	+18,2	44,6
73	Roth	1980	83	6,7	481	x	39,0	352	x	28,5
		1982	98	7,2	499	+ 3,8	36,9	371	+ 5,4	27,5
		1984	94	6,2	564	+12,9	37,0	404	+ 8,8	26,5
74	Weißenburg- Gunzenhausen	1980	116	8,4	599	x	43,3	477	x	34,6
		1982	135	8,9	640	+ 7,0	42,2	523	+ 9,5	34,5
		1984	130	7,7	735	+14,8	43,4	605	+15,8	35,7
75	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1980	809	2,3	15 684	x	44,8	12 690	x	36,2
		1982	952	2,4	16 571	+ 5,7	42,2	13 568	+ 6,9	34,6
		1984	922	2,1	18 840	+13,7	42,5	15 539	+14,5	35,1
76	Aschaffenburg, Krfr. Stadt	1980	3	0,1	807	x	42,1	563	x	29,3
		1982	6	0,3	820	+ 1,7	39,8	588	+ 4,5	28,6
		1984	5	0,2	894	+ 9,0	38,3	642	+ 9,2	27,5
77	Schweinfurt, Krfr. Stadt	1980	3	0,2	1 431	x	63,8	1 219	x	54,4
		1982	4	0,2	1 570	+ 9,7	62,9	1 357	+11,4	54,4
		1984	4	0,1	1 629	+ 3,8	60,8	1 409	+ 3,8	52,6
78	Würzburg, Krfr. Stadt	1980	17	0,4	1 225	x	28,9	760	x	17,9
		1982	22	0,5	1 332	+ 8,7	29,0	820	+ 8,0	17,9
		1984	21	0,4	1 414	+ 6,2	28,0	853	+ 4,0	16,9

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
3 458	x	21,9	4 143	x	26,2	1 712	x	10,8	66
3 667	+ 6,1	20,7	5 312	+28,2	29,9	1 900	+11,0	10,7	
4 281	+16,7	22,1	5 924	+11,5	30,6	2 013	+ 5,9	10,4	
92	x	14,0	179	x	27,2	109	x	16,6	67
112	+21,3	16,1	197	+10,1	28,4	117	+ 6,9	16,9	
194	+73,7	23,6	216	+ 9,7	26,3	124	+ 6,2	15,1	
215	x	10,0	442	x	20,5	251	x	11,6	68
231	+ 7,7	9,4	543	+22,8	22,1	269	+ 7,2	10,9	
280	+21,2	10,6	637	+17,2	24,1	284	+ 5,5	10,7	
100	x	9,3	275	x	25,6	90	x	8,4	69
118	+18,3	7,6	574	+ 108,3	37,1	103	+15,1	6,7	
153	+29,5	8,8	666	+16,0	38,5	113	+ 9,7	6,6	
146	x	15,3	263	x	27,5	82	x	8,5	70
170	+16,1	15,7	339	+29,1	31,4	82	+ 0,5	7,6	
194	+14,1	16,1	394	+16,0	32,7	91	+10,6	7,5	
156	x	12,5	265	x	21,2	127	x	10,1	71
177	+13,2	12,8	328	+24,0	23,9	145	+14,2	10,5	
209	+17,9	13,9	396	+20,6	26,4	161	+11,1	10,7	
247	x	11,3	478	x	21,9	260	x	11,9	72
264	+ 7,0	11,0	592	+23,7	24,7	276	+ 6,4	11,5	
326	+23,3	11,7	701	+18,5	25,1	300	+ 8,4	10,7	
169	x	13,7	273	x	22,1	228	x	18,5	73
181	+ 7,1	13,4	334	+22,3	24,7	239	+ 4,8	17,7	
208	+14,9	13,7	400	+19,7	26,3	257	+ 7,6	16,9	
202	x	14,6	272	x	19,7	193	x	13,9	74
212	+ 4,9	14,0	324	+19,0	21,4	204	+ 5,7	13,4	
233	+10,1	13,8	379	+16,8	22,3	217	+ 6,4	12,8	
6 109	x	17,4	8 227	x	23,5	4 199	x	12,0	75
6 518	+ 6,7	16,6	10 487	+27,5	26,7	4 721	+12,4	12,0	
7 609	+16,7	17,2	11 915	+13,6	26,9	5 036	+ 6,7	11,4	
397	x	20,7	451	x	23,5	261	x	13,6	76
419	+ 5,4	20,3	523	+16,1	25,4	292	+12,2	14,2	
457	+ 9,2	19,6	666	+27,3	28,5	314	+ 7,6	13,5	
247	x	11,0	316	x	14,1	244	x	10,9	77
252	+ 2,0	10,1	379	+19,8	15,2	291	+19,5	11,7	
300	+19,0	11,2	423	+11,7	15,8	323	+10,9	12,1	
964	x	22,8	1 002	x	23,7	1 024	x	24,2	78
1 020	+ 5,7	22,2	1 094	+ 9,1	23,8	1 127	+10,0	24,5	
1 171	+14,8	23,2	1 265	+15,7	25,0	1 180	+ 4,7	23,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
79	Aschaffenburg	1980	38	1,7	1 227	x	54,9	971	x	43,5
		1982	43	1,8	1 257	+ 2,5	53,1	979	+ 0,8	41,3
		1984	39	1,4	1 477	+17,4	52,8	1 170	+19,5	41,8
80	Bad Kissingen	1980	73	4,5	486	x	30,1	297	x	18,4
		1982	79	4,5	489	+ 0,6	27,5	301	+ 1,2	16,9
		1984	74	3,8	524	+ 7,2	27,0	297	- 1,2	15,3
81	Haßberge	1980	84	7,4	521	x	46,3	428	x	37,9
		1982	94	7,8	540	+ 3,6	44,7	455	+ 6,3	37,6
		1984	89	6,8	584	+ 8,1	44,3	478	+ 5,1	36,3
82	Kitzingen	1980	139	11,9	474	x	40,7	371	x	31,8
		1982	176	13,5	501	+ 5,6	38,4	401	+ 8,3	30,8
		1984	172	12,0	543	+ 8,4	37,8	440	+ 9,7	30,7
83	Main-Spessart	1980	89	4,6	1 047	x	54,4	847	x	44,0
		1982	98	4,5	1 144	+ 9,3	52,6	903	+ 6,7	41,5
		1984	91	3,7	1 278	+11,7	52,7	1 029	+13,9	42,4
84	Miltenberg	1980	47	2,7	1 020	x	58,4	859	x	49,2
		1982	55	2,9	1 076	+ 5,5	55,8	919	+ 7,0	47,6
		1984	51	2,3	1 222	+13,6	54,9	1 031	+12,2	46,3
85	Rhön-Grabfeld	1980	86	6,7	569	x	44,4	433	x	33,8
		1982	91	6,7	552	- 3,0	40,6	421	- 2,9	30,9
		1984	87	5,7	620	+12,2	41,0	465	+10,5	30,8
86	Schweinfurt	1980	108	12,0	265	x	29,4	125	x	13,8
		1982	133	12,8	305	+15,1	29,4	141	+13,2	13,6
		1984	129	10,6	359	+17,8	29,5	149	+ 5,6	12,2
87	Würzburg	1980	150	10,4	481	x	33,5	318	x	22,1
		1982	192	11,6	587	+21,9	35,5	422	+32,9	25,5
		1984	187	10,7	570	- 2,9	32,5	386	- 8,5	22,0
88	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1980	836	3,8	9 555	x	43,8	7 190	x	32,9
		1982	992	4,1	10 174	+ 6,5	42,5	7 708	+ 7,2	32,2
		1984	948	3,6	11 114	+ 9,2	41,6	8 350	+ 8,3	31,3
89	Augsburg, Krfr. Stadt	1980	16	0,2	3 232	x	44,7	2 287	x	31,6
		1982	22	0,3	3 649	+12,9	45,3	2 569	+12,4	31,9
		1984	20	0,2	3 745	+ 2,7	43,5	2 644	+ 2,9	30,7
90	Kaufbeuren, Krfr. Stadt	1980	6	0,7	319	x	33,4	206	x	21,6
		1982	7	0,7	326	+ 2,2	34,9	214	+ 4,0	23,0
		1984	6	0,5	439	+34,7	38,0	315	+46,8	27,2
91	Kempten (Allgäu), Krfr. Stadt	1980	10	0,6	543	x	32,8	385	x	23,2
		1982	14	0,8	559	+ 3,0	31,4	408	+ 5,9	22,9
		1984	13	0,6	715	+27,8	34,5	537	+31,6	25,9

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
320	x	14,3	517	x	23,1	132	x	5,9	79
344	+ 7,4	14,5	585	+13,1	24,7	140	+ 6,6	5,9	
428	+24,5	15,3	702	+20,1	25,1	151	+ 7,6	5,4	
262	x	16,2	405	x	25,1	386	x	23,9	80
284	+ 8,5	16,0	491	+21,0	27,6	434	+12,5	24,4	
303	+ 6,6	15,6	576	+17,4	29,6	468	+ 7,9	24,1	
132	x	11,7	230	x	20,4	160	x	14,2	81
144	+ 9,0	11,9	258	+12,5	21,4	172	+ 7,1	14,2	
166	+14,9	12,6	290	+12,3	22,0	188	+ 9,4	14,3	
162	x	13,9	260	x	22,4	130	x	11,1	82
180	+11,2	13,8	302	+15,9	23,1	147	+13,6	11,3	
199	+10,7	13,9	360	+19,5	25,1	162	+10,0	11,3	
228	x	11,8	348	x	18,1	213	x	11,1	83
256	+12,4	11,8	444	+27,8	20,4	233	+ 9,3	10,7	
284	+11,1	11,7	524	+17,9	21,6	249	+ 6,9	10,3	
179	x	10,3	342	x	19,6	159	x	9,1	84
205	+14,5	10,6	415	+21,3	21,5	178	+12,0	9,2	
232	+13,1	10,4	529	+27,6	23,8	194	+ 8,7	8,7	
166	x	13,0	275	x	21,5	185	x	14,4	85
173	+ 4,1	12,7	337	+22,5	24,8	207	+11,9	15,2	
189	+ 9,2	12,5	408	+21,0	27,0	208	+ 0,6	13,7	
164	x	18,2	249	x	27,6	116	x	12,8	86
184	+12,0	17,7	303	+21,4	29,2	113	- 1,9	10,9	
255	+39,0	20,9	355	+17,2	29,1	122	+ 7,8	10,0	
244	x	17,0	360	x	25,1	201	x	14,0	87
256	+12,4	11,8	444	+27,8	20,4	233	+ 9,3	10,7	
274	+13,4	15,7	503	+19,7	28,7	219	+ 2,5	12,5	
3 466	x	15,9	4 756	x	21,8	3 210	x	14,7	88
3 702	+ 6,8	15,4	5 550	+16,7	23,2	3 549	+10,6	14,8	
4 259	+15,0	15,9	6 601	+18,9	24,7	3 779	+ 6,5	14,2	
1 309	x	18,1	1 590	x	22,0	1 089	x	15,0	89
1 353	+ 3,3	16,8	1 837	+15,6	22,8	1 192	+ 9,5	14,8	
1 444	+ 6,7	16,8	2 086	+13,5	24,2	1 309	+ 9,9	15,2	
153	x	16,0	286	x	29,9	191	x	20,0	90
161	+ 5,0	17,2	238	-16,6	25,5	202	+ 6,0	21,7	
181	+12,6	15,7	293	+23,2	25,4	237	+16,9	20,5	
457	x	27,6	370	x	22,3	277	x	16,7	91
481	+ 5,3	27,0	402	+ 8,5	22,5	326	+17,6	18,3	
507	+ 5,5	24,5	484	+20,4	23,4	352	+ 8,0	17,0	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
92	Memmingen, Krfr. Stadt	1980	12	1,0	545	x	48,2	377	x	33,3
		1982	13	1,1	525	- 3,6	43,3	379	+ 0,7	31,2
		1984	13	1,0	534	+ 1,6	41,1	380	+ 0,1	29,3
93	Aichach-Friedberg	1980	115	8,5	599	x	44,2	447	x	33,0
		1982	142	9,0	660	+10,2	41,9	506	+13,3	32,1
		1984	137	7,6	741	+12,4	41,3	562	+11,0	31,3
94	Augsburg	1980	141	5,2	1 368	x	50,7	1 142	x	42,3
		1982	172	5,6	1 458	+ 6,6	48,0	1 224	+ 7,2	40,3
		1984	165	4,7	1 725	+18,3	49,5	1 446	+18,2	41,5
95	Dillingen a. d. Donau	1980	117	9,7	519	x	43,1	376	x	31,2
		1982	142	9,5	688	+32,7	46,1	537	+42,9	36,0
		1984	138	8,5	742	+ 7,8	45,8	591	+10,1	36,5
96	Donau-Ries	1980	193	8,9	1 030	x	47,5	835	x	38,5
		1982	236	9,4	1 194	+15,9	47,4	970	+16,2	38,5
		1984	229	8,3	1 293	+ 8,3	46,7	1 048	+ 8,0	37,8
97	Günzburg	1980	109	5,5	931	x	47,1	642	x	32,5
		1982	129	5,5	1 076	+15,5	46,0	732	+13,9	31,3
		1984	125	3,3	1 188	+10,4	30,9	796	+ 8,7	20,7
98	Lindau (Bodensee)	1980	50	3,5	744	x	52,5	622	x	43,9
		1982	56	3,5	819	+10,0	51,8	702	+12,8	44,4
		1984	54	3,2	823	+ 0,5	49,0	702	+ 0,0	41,8
99	Neu-Ulm	1980	65	2,4	1 539	x	57,2	1 355	x	50,4
		1982	80	2,6	1 734	+12,7	56,6	1 536	+13,3	50,1
		1984	77	2,3	1 815	+ 4,6	55,1	1 609	+ 4,8	48,9
100	Oberallgäu	1980	127	5,9	858	x	39,9	648	x	30,1
		1982	137	5,9	892	+ 4,0	38,1	682	+ 5,2	29,1
		1984	131	5,0	1 025	+14,9	38,9	798	+17,1	30,3
101	Ostallgäu	1980	182	9,2	949	x	48,1	748	x	37,9
		1982	210	9,3	1 061	+11,8	46,8	845	+13,0	37,3
		1984	203	8,1	1 137	+ 7,1	45,4	899	+ 6,4	35,9
102	Unterallgäu	1980	226	10,8	890	x	42,6	670	x	32,1
		1982	265	11,4	964	+ 8,3	41,3	721	+ 7,6	30,9
		1984	257	9,7	1 120	+16,2	42,2	871	+20,8	32,9
103	REG.-BEZ. SCHWABEN	1980	1 368	4,5	14 066	x	45,8	10 739	x	35,0
		1982	1 625	4,7	15 607	+11,0	45,2	12 025	+12,0	34,8
		1984	1 567	4,0	17 043	+ 9,2	43,2	13 197	+ 9,8	33,5

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
201	x	17,8	252	x	22,3	121	x	10,7	92
209	+ 3,8	17,2	312	+23,7	25,7	155	+28,2	12,8	
230	+10,1	17,7	354	+13,7	27,3	167	+ 7,6	12,9	
200	x	14,8	312	x	23,0	130	x	9,6	93
229	+14,6	14,6	398	+27,7	25,3	147	+13,1	9,3	
294	+28,1	16,4	465	+16,7	25,9	160	+ 8,9	8,9	
368	x	13,6	555	x	20,6	266	x	9,9	94
413	+12,2	13,6	664	+19,5	21,9	330	+24,0	10,9	
455	+10,1	13,0	790	+19,1	22,7	351	+ 6,4	10,1	
134	x	11,1	257	x	21,3	177	x	14,7	95
142	+ 6,1	9,5	323	+25,7	21,6	197	+11,0	13,2	
169	+18,9	10,4	365	+13,0	22,5	208	+ 5,7	12,8	
321	x	14,8	370	x	17,1	252	x	11,6	96
359	+11,7	14,3	450	+21,7	17,9	278	+10,2	11,0	
396	+10,2	14,3	549	+22,0	19,8	303	+ 9,0	10,9	
239	x	12,1	356	x	18,0	343	x	17,4	97
260	+ 9,0	11,1	492	+38,0	21,0	381	+10,9	16,3	
283	+ 8,9	7,4	1 831	+ 272,1	47,6	417	+ 9,5	10,8	
162	x	11,4	313	x	22,1	149	x	10,5	98
180	+11,0	11,4	363	+16,1	23,0	164	+ 9,9	10,4	
198	+10,2	11,8	427	+17,7	25,4	178	+ 8,7	10,6	
303	x	14,2	490	x	18,2	214	x	8,0	99
413	+ 8,0	13,5	601	+22,7	19,6	236	+10,2	7,7	
450	+ 9,0	13,7	698	+16,1	21,2	254	+ 7,7	7,7	
268	x	12,5	626	x	29,1	273	x	12,7	100
294	+ 9,7	12,6	737	+17,7	31,4	283	+ 3,5	12,1	
328	+11,4	12,4	848	+15,0	32,1	305	+ 8,0	11,6	
209	x	10,6	419	x	21,3	213	x	10,8	101
236	+13,0	10,4	527	+25,5	23,2	232	+ 9,2	10,3	
298	+26,4	11,9	620	+17,8	24,8	246	+ 5,7	9,8	
193	x	9,2	527	x	25,3	253	x	12,1	102
220	+13,9	9,4	626	+18,6	26,8	258	+ 2,0	11,1	
257	+16,7	9,7	743	+18,7	28,0	275	+ 6,4	10,4	
4 598	x	15,0	6 724	x	21,9	3 949	x	12,9	103
4 951	+ 7,7	14,3	7 969	+18,5	23,1	4 380	+10,9	12,7	
5 490	+10,9	13,9	10 553	+32,4	26,8	4 761	+ 8,7	12,1	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
104	BAYERN INSGESAMT	1980	7 839	3,2	103 244	x	42,7	78 899	x	32,6
		1982	9 223	3,4	109 853	+ 6,4	40,8	84 958	+ 7,7	31,5
		1984	8 855	2,9	120 890	+10,0	40,0	93 844	+10,5	31,1
	davon									
105	kreisfreie Städte	1980	267	0,2	47 280	x	39,2	35 584	x	29,5
		1982	333	0,2	50 138	+ 6,0	37,4	38 105	+ 7,1	28,4
		1984	319	0,2	55 588	+10,9	37,0	42 572	+11,7	28,4
106	Landkreise	1980	7 572	6,2	55 964	x	46,2	43 314	x	35,7
		1982	8 890	6,6	59 715	+ 6,7	44,1	46 853	+ 8,2	34,6
		1984	8 536	5,6	65 302	+ 9,4	43,0	51 273	+ 9,4	33,7

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
37 004	x	15,3	61 983	x	25,6	31 715	x	13,1	104
39 684	+ 7,2	14,7	75 388	+21,6	28,0	35 341	+11,4	13,1	
45 404	+14,4	15,0	88 927	+18,0	29,4	38 006	+ 7,5	12,6	
21 222	x	17,6	34 999	x	29,0	16 828	x	14,0	105
22 393	+ 5,5	16,7	42 003	+20,0	31,4	19 087	+13,4	14,2	
25 494	+13,8	17,0	48 235	+14,8	32,1	20 467	+ 7,2	13,6	
15 782	x	13,0	26 984	x	22,3	14 887	x	12,3	106
17 291	+ 9,6	12,8	33 385	+23,7	24,6	16 253	+ 9,2	12,0	
19 910	+15,1	13,1	40 692	+21,9	26,8	17 539	+ 7,9	11,5	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Saarbrücken, Stadtverband	1980	12	0,1	4 540	x	44,3	2 561	x	25,0
		1982	14	0,1	4 946	+ 8,9	43,2	2 749	+ 7,4	24,0
		1984	13	0,1	4 885	- 1,2	40,3	2 575	- 6,4	21,2
2	darunter Saarbrücken, Landeshauptstadt	1980	10	0,2	2 245	x	34,8	1 267	x	19,6
		1982	11	0,2	2 411	+ 7,4	33,9	1 370	+ 8,1	19,3
		1984	9	0,1	2 223	- 7,8	29,8	1 183	-13,6	15,8
3	Merzig-Wadern	1980	37	2,3	896	x	55,8	657	x	40,8
		1982	48	2,9	814	- 9,2	49,5	663	+ 1,0	40,3
		1984	43	2,5	822	+ 1,0	48,1	649	- 2,1	38,0
4	Neunkirchen	1980	15	0,7	897	x	43,8	583	x	28,5
		1982	20	0,9	970	+ 8,1	44,1	653	+12,0	29,7
		1984	16	0,7	1 037	+ 6,9	43,7	687	+ 5,2	28,9
5	Saarlouis	1980	31	0,8	2 047	x	55,9	1 644	x	44,9
		1982	38	0,9	2 410	+17,7	56,7	1 960	+19,2	46,1
		1984	37	0,8	2 698	+11,9	56,4	2 177	+11,1	45,5
6	Saar-Pfalz-Kreis	1980	29	1,0	1 625	x	54,0	1 327	x	44,1
		1982	37	1,1	1 770	+ 8,9	51,2	1 446	+ 9,0	41,8
		1984	35	0,9	1 869	+ 5,6	49,1	1 548	+ 7,1	40,7
7	Sankt Wendel	1980	35	3,1	385	x	34,0	231	x	20,4
		1982	43	3,5	398	+ 3,4	32,6	272	+17,8	22,2
		1984	40	2,9	450	+12,9	33,3	310	+14,3	23,0
8	SAARLAND INSGESAMT	1980	159	0,7	10 390	x	47,9	7 003	x	32,3
		1982	200	0,8	11 308	+ 8,8	46,7	7 743	+10,6	32,0
		1984	184	0,7	11 760	+ 4,0	45,0	7 947	+ 2,6	30,4
19	BERLIN	1980	91	0,2	21 054	x	41,9	17 188	x	34,2
		1982	97	0,2	22 279	+ 5,8	40,7	17 877	+ 4,0	32,6
		1984	105	0,2	26 911	+20,8	43,1	21 886	+22,4	35,1
10	BUNDESGBIET	1980	30 370	2,1	632 230	x	44,4	482 840	x	33,9
		1982	36 340	2,3	656 980	+ 3,9	42,2	502 850	+ 4,1	32,3
		1984	34 800	2,0	710 210	+ 8,1	41,6	546 990	+ 8,8	32,1

1) Siehe Anmerkungen zum Tabellenteil.

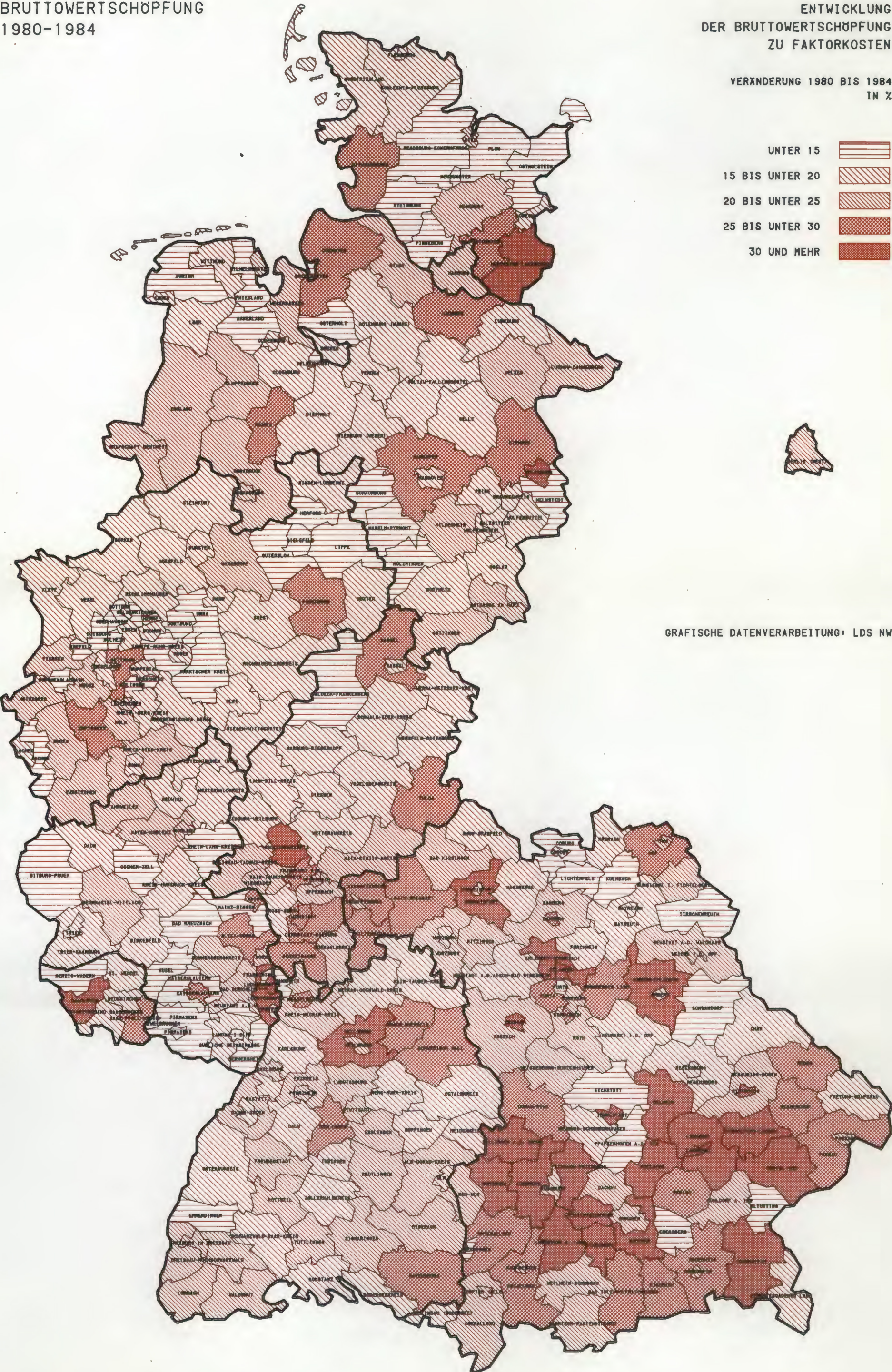
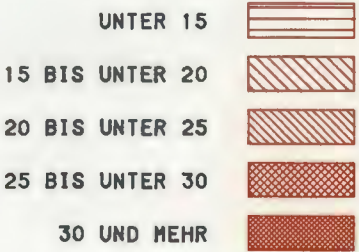
nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 779	x	17,4	2 252	x	22,0	1 654	x	16,2	1
1 909	+ 7,3	16,7	2 798	+24,3	24,4	1 785	+ 7,9	15,6	
2 076	+ 8,8	17,1	3 259	+16,5	26,9	1 888	+ 5,7	15,6	
1 379	x	21,4	1 623	x	25,1	1 197	x	18,5	2
1 383	+ 0,3	19,5	2 036	+25,4	28,6	1 265	+ 5,7	17,8	
1 509	+ 9,1	20,2	2 364	+16,1	31,6	1 366	+ 8,0	18,3	
220	x	13,7	232	x	14,4	222	x	13,8	3
245	+11,5	14,9	296	+27,6	18,0	244	+ 9,7	14,8	
237	- 3,1	13,9	358	+21,1	21,0	248	+ 1,9	14,5	
312	x	15,2	532	x	26,0	291	x	14,2	4
324	+ 3,9	14,8	564	+ 5,9	25,7	320	+ 9,9	14,6	
331	+ 2,1	14,0	656	+16,4	27,7	332	+ 3,8	14,0	
530	x	14,5	629	x	17,2	424	x	11,6	5
595	+12,3	14,0	750	+19,2	17,7	454	+ 6,9	10,7	
668	+12,2	14,0	906	+20,8	18,9	476	+ 4,9	9,9	
403	x	13,4	496	x	16,5	460	x	15,3	6
459	+14,1	13,3	694	+40,0	20,1	497	+ 8,2	14,4	
518	+12,8	13,6	835	+20,3	22,0	546	+ 9,8	14,4	
154	x	13,7	331	x	29,2	226	x	20,0	7
174	+12,8	14,3	361	+ 9,2	29,6	245	+ 8,1	20,0	
173	- 0,5	12,8	435	+20,3	32,2	253	+ 3,4	18,7	
3 398	x	15,7	4 472	x	20,6	3 278	x	15,1	8
3 707	+ 9,1	15,3	5 463	+22,2	22,6	3 544	+ 8,1	14,6	
4 005	+ 8,0	15,3	6 449	+18,1	24,7	3 743	+ 5,6	14,3	
6 939	x	13,8	11 355	x	22,6	10 756	x	21,4	9
7 322	+ 5,5	13,4	13 288	+17,0	24,3	11 784	+ 9,6	21,5	
7 880	+ 7,6	12,6	15 014	+13,0	24,1	12 480	+ 5,9	20,0	
225 650	x	15,9	335 070	x	23,5	199 590	x	14,0	10
243 730	+ 8,0	15,7	397 690	+18,7	25,6	220 460	+10,5	14,2	
267 300	+ 9,7	15,7	459 250	+15,5	26,9	234 330	+ 6,3	13,7	

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
1980-1984

ENTWICKLUNG
DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
ZU FAKTORKOSTEN

VERÄNDERUNG 1980 BIS 1984
IN %

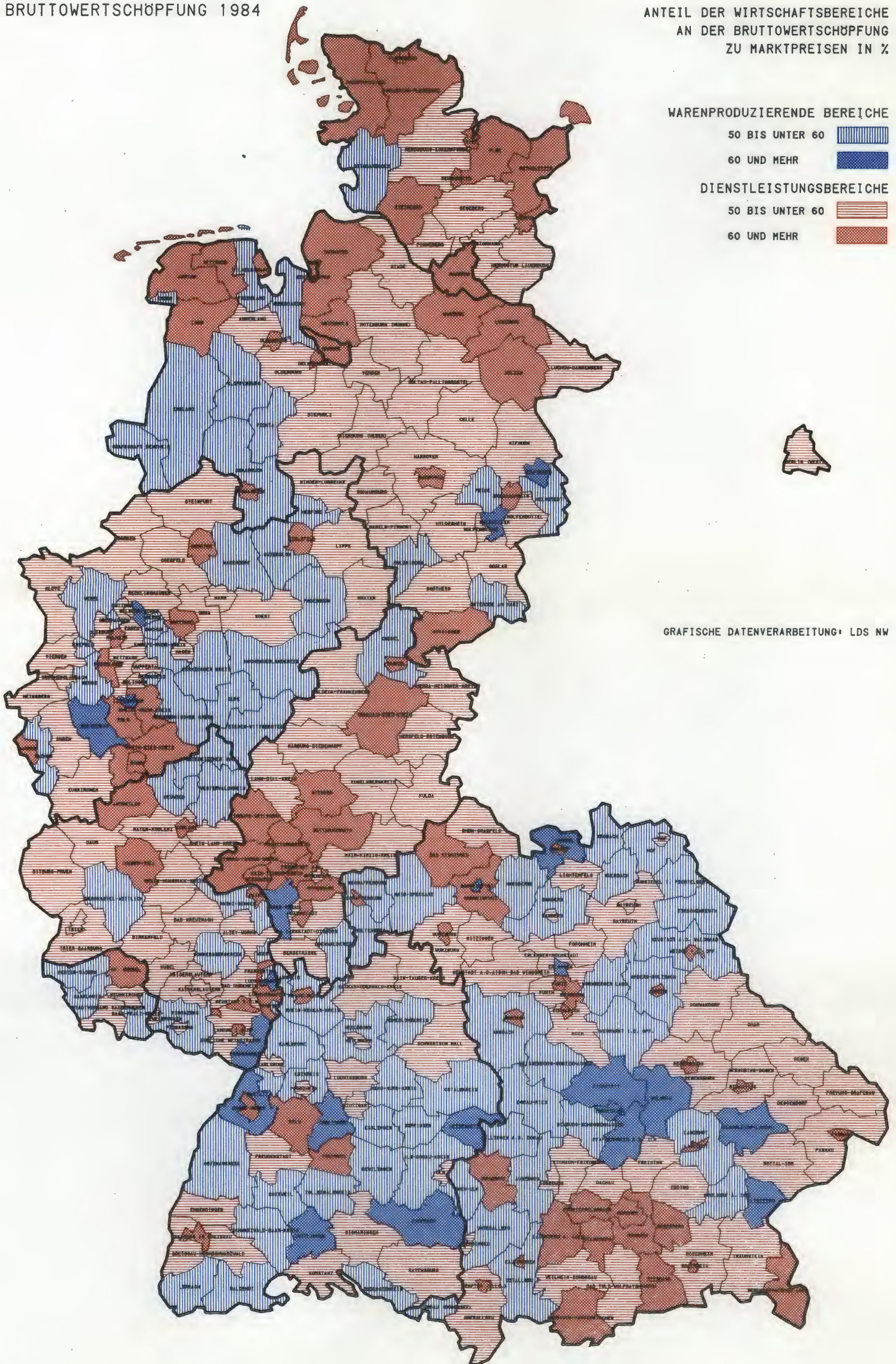


GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG: LDS NW

WARENPRODUZIERENDE BEREICHE



50 BIS UNTER 60



GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG: LDS NW

In dieser Reihe sind bisher erschienen:

Heft 1	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1957 und 1961	November 1964
Heft 2	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1957, 1961, 1964	November 1966
Heft 3	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1957 bis 1966	November 1968
Heft 4	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970	Dezember 1973
Heft 5	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern Standardtabellen 1960 bis 1970	Juni 1974
Heft 6	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Mai 1975
Als Sonderdruck	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Kreise 1974	1977
Heft 7	Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	März 1978
Heft 8	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Juni 1978
Heft 9	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Mai 1979
Heft 10	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Februar 1979
Als Sonderdruck	Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1978	Mai 1981
Heft 11	Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979	Mai 1981
Heft 12	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	März 1983
Als Sonderdruck	Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1978 und 1980	Juli 1983
Heft 13	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	September 1984
Heft 14	Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	September 1985
Heft 15	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	September 1986

